

brotZeit.
Frühstück und Chancen geben

brotZeit e.V.

GESCHÄFTSBERICHT 2021





brotZeit e.V.

GESCHÄFTSBERICHT 2021



INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort.....	4
Neue brotZeit-Strukturen.....	5
Vereinsorganisation.....	8
Team der Geschäftsstelle.....	10
Finanzbericht.....	12
Jahresrückblick 2021.....	16
Unterstützer.....	29
brotZeit-Spender 2021.....	30
Förderprogramme.....	32
Förderregionen.....	38
SÜD	
München.....	42
Mittelfranken.....	44
Augsburg.....	46
Heilbronn-Neckarsulm.....	48
Nordbaden.....	50
Südpfalz.....	52
NORD	
Berlin.....	54
Leipzig.....	56
Dresden und Umgebung.....	58
Hamburg.....	60
Regierungsbezirk Braunschweig.....	62
Frankfurt am Main.....	64
NRW	
Westliches Ruhrgebiet.....	66
Nördliches Ruhrgebiet.....	68
Östliches Ruhrgebiet.....	70
Wie wirkt brotZeit?.....	72
Der brotZeit-Vorstand im Interview.....	74
brotZeit-Frühstückshelferin im Dialog.....	75
Vom Baum zum Buffet.....	76
Impressionen vom brotZeit-Frühstück.....	78
Impressum.....	80

VORWORT

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe brotZeit-Freunde,

erstmalig wenden wir beide uns mit diesem Geschäftsbericht an Sie. Seit Anfang des Jahres 2022 bilden wir den neuen Vereinsvorstand. Mit großem Dank und auch entsprechender Demut übernehmen wir die Geschäfte von Uschi Glas, Dr. Harald Mosler und Dieter Hermann. Die Leistung, die die brotZeit-Gründer, unsere Vorgänger im Amt, für benachteiligte Kinder in Deutschland erbracht haben, kann gar nicht hoch genug eingeschätzt werden. Die drei bleiben dem Verein erhalten und wechseln – weiterhin ehrenamtlich arbeitend – in den neu geschaffenen Aufsichtsrat.

Wir führen nun eine gutfunktionierende Organisation, die auch in der Pandemie weiter gewachsen ist. Als langjähriger Geschäftsführer war ich, Hans-Jürgen Engler, an dieser Entwicklung maßgeblich beteiligt. Und ich, Margarethe Schlemmer, stoße zwar neu zu brotZeit, fühle mich dem Verein aber seit langer Zeit eng verbunden und kenne die Abläufe sowie die Strukturen. Eine große Einarbeitungszeit haben wir aufgrund dieser Umstände nicht benötigt.

Mit großer Tatkraft und viel Freude werden wir die erfolgreichen Projekte weiter vorantreiben. Dazu gehört auch, dass wir neben dem Aufsichtsrat ein weiteres neues Gremium schaffen. Im Kuratorium sollen angesehene Persönlichkeiten mit einem hohen Maß an Glaubwürdigkeit zusammenkommen, die brotZeit in den Förderregionen repräsentieren, uns dort noch bekannter machen und bei der Spendenakquise unterstützen. Sie werden sich ohne Aufwandsentschädigung und Spenerstattung für die Chancengerechtigkeit hungernder Schulkinder vor Ort einsetzen.

Nun aber zum abgelaufenen Geschäftsjahr: Auch 2021 dominierten die Maßnahmen zur Pandemiebekämpfung vieles. Natürlich

haben uns die gesellschaftlichen Einschränkungen in unserer Entwicklung auch gebremst. Aber wir sagen nicht ohne Stolz, dass wir der schwierigen Lage in vielen Aspekten getrotzt haben.

Dank unseres Vier-Phasen-Konzeptes, das uns für jede Lage der Corona-Bekämpfung eine maßgeschneiderte Essensausgabe ermöglicht, und des enormen Einsatzes aller Beteiligten konnten wir Kinder sogar während der Zeit der Schulschließungen mit einem Frühstück in den Notbetreuungsgruppen versorgen. Und wir haben die neuen Förderregionen auf- und ausgebaut. Alle – der Vorstand, die Geschäftsstelle, die Projektleitungen vor Ort und unsere wunderbaren

Frühstückshelfer in den Schulen – haben nach dem Motto „brotZeit kennt keinen Lockdown“ an einem Strang gezogen. Jeder hat an seinem Platz auf beeindruckende Weise an- und zugepackt.

Dafür und für die enorme Unterstützung unserer Partner, Förderer und Spender danken wir allen sehr herzlich. Mit dieser Mentalität werden wir gemeinsam auch aus 2022 ein großartiges brotZeit-Jahr machen.

Beste Grüße

Ihr brotZeit-Vorstand



Margarethe Schlemmer



Hans-Jürgen Engler

NEUE brotZeit-STRUKTUREN

Um mit dem enormen Wachstum schrittzuhalten und den Verein weiter zu professionalisieren sowie zu regionalisieren, gibt sich brotZeit neue Strukturen. Neben dem Vorstand, der neu besetzt wurde, kommen zwei Gremien hinzu, in denen die Mitglieder ehrenamtlich arbeiten: der Aufsichtsrat und das Kuratorium.

Vier der fünf bisherigen Vorstandsmitglieder wechseln in den Aufsichtsrat. Uschi Glas übernimmt den Vorsitz. Judith Dommermuth, Dieter Hermann und Dr. Harald Mosler gehören ihm ebenfalls an. Sie werden sich weiterhin kreativ, tatkräftig und ohne jede Aufwandsentschädigung bei brotZeit einbringen. Mit großem Dank Abschied zu nehmen heißt es allerdings von Peter Struzyna. Das brotZeit-Urgestein geht nach mehr als einem Jahrzehnt in den wohlverdienten Ruhestand.

Das Geschäft führt nun ein neuer Vorstand, der jedoch neben Weiterentwicklung auch für Kontinuität steht. Der langjährige Geschäftsführer Hans-Jürgen Engler hat zu Beginn des Jahres 2022 den Vorstandsvorsitz übernommen. Ihm zur Seite steht als Vorstandsmitglied die Rechtsanwältin Margarethe Schlemmer, die die Vereinsarbeit seit Jahren konstruktiv begleitet. Eine große Einarbeitungszeit ist nicht nötig. Um die Stärkung der Förderregionen geht es uns bei dem Kuratorium, das wir im laufenden Jahr einrichten. Jeweils eine Kuratorin beziehungsweise ein Kurator wird brotZeit in jeder Förderregion vertreten und so den Projektleitungen als Repräsentant zur Seite gestellt. Dafür führen wir derzeit Gespräche mit respektierten Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens, die sich engagieren wollen.

Der neue brotZeit-Vorstand



Margarethe Schlemmer

Seit Jahren begleitete die Rechtsanwältin mit großer Begeisterung und konstruktiver Unterstützung die Arbeit von brotZeit. Als es darum ging, den Vorstand neu zu besetzen, fiel von allen Beteiligten im Verein immer nur ein Name: Margarethe Schlemmer. Die Juristin sagte sofort zu, die verantwortungsvolle Aufgabe zu übernehmen. Sie arbeitete in der mit der Vereinsgeschäftsstelle auf derselben Etage gelegenen Kanzlei Mosler + Partner und gewann so über eine lange Zeit intensive Einblicke in die Vereinsarbeit. Als Vorstandsmitglied wird die Mutter von vier Kindern die Bereiche Fundraising und Fördermittel, Personal und Öffentlichkeitsarbeit verantworten. Die Arbeit der Vereinsgründer Uschi Glas, Dieter Hermann und Dr. Harald Mosler möchte sie fortsetzen und weiterentwickeln. Ihr Studium der Rechtswissenschaften hat Margarethe Schlemmer in Passau und Toledo, südwestlich von Madrid, absolviert.



Hans-Jürgen Engler

Der neue Vorstandsvorsitzende ist ein bekanntes brotZeit-Gesicht. Hans-Jürgen Engler wirkte sechs Jahre als Geschäftsführer des Vereins. Kommissarisch übernahm er zwischenzeitlich auch die Leitung der brotZeit-Region Nord sowie später der brotZeit-Region Süd. Im Januar 2022 folgte der nächste Schritt. Der Familienvater übernahm den Vorstandsvorsitz. Wie kein Zweiter kennt er die Abläufe, die Strukturen und ist immer wachstumsorientiert, um noch mehr Kindern helfen zu können. Während seiner Zeit als Geschäftsführer entwickelte sich der Verein zu einer bedeutenden Organisation mit aktuell 15 Förderregionen. Den Werten und Ideen der brotZeit-Gründer hat er sich verschrieben. Über seine Vorgänger sagt er: „Wir freuen uns sehr, dass Uschi Glas, Dieter Hermann und Dr. Harald Mosler dem Verein im Aufsichtsrat erhalten bleiben. Denn auf ihre Expertise und ihren Rat möchten wir nicht verzichten.“ Hans-Jürgen Engler ist für den großen Bereich Projekte zuständig.

Der neue brotZeit-Aufsichtsrat

Auch wenn brotZeit die Führungsstrukturen ändert, wird Kontinuität gewahrt. Bis auf das ehemalige Mitglied im erweiterten Vorstand Peter Struzyna wechselt der gesamte bisherige Vorstand in den Aufsichtsrat und bleibt dem Verein damit erhalten. Alle Beteiligten, die 2009 den Verein gegründet haben, arbeiten somit auch in Zukunft unentgeltlich für brotZeit. Gemeinsam mit dem langjährigen Mitglied des erweiterten Vorstandes, Judith Dommermuth, werden sie nun im Aufsichtsrat ihr Ziel verfolgen, das sie einst veranlasste, brotZeit aus der Taufe zu heben: Kein Schulkind in Deutschland soll Hunger leiden. Aufsichtsratsvorsitzende ist Uschi Glas.



Uschi Glas

Ohne Uschi Glas würde es brotZeit nicht geben. Ein Radiobericht über hungernde Schulkinder berührte sie 2008 so sehr, dass die Schauspielerin die Initiative ergriff. Sie recherchierte, wo Bedarf bestand, überzeugte ihren Mann Dieter Hermann, und dann versorgten die beiden zunächst in Eigeninitiative Münchner Grundschüler. 2009 folgte die Gründung des Vereins, dessen Vorstand sie zwölf Jahre angehörte. In dieser Funktion trug sie entscheidend dazu bei, dass sich aus brotZeit eine deutschlandweite Kinderhilfsorganisation entwickelt hat. Seit 2022 ist sie Vorsitzende des Aufsichtsrates.

Dieter Hermann

Mit seiner „Geht nicht gibt’s nicht“-Mentalität steckt Dieter Hermann alle an. Zwölf Jahre war der Unternehmensberater brotZeit-Vorstandsvorsitzender. 2022 wechselte er in den Aufsichtsrat des Vereins. Seinen wegweisenden Entscheidungen ist es zu verdanken, dass brotZeit Projekte entwickelt hat, die skalierbar sind. Ohne seine hochgesteckten Ziele und seine unermüdliche Arbeit hätte brotZeit niemals seine heutige Größe erreichen können. Auch als Aufsichtsrat verfolgt er weiter sein Anliegen: Chancengerechtigkeit für alle Kinder.



Dr. Harald Mosler

Der promovierte Jurist gründete gemeinsam mit Uschi Glas und Dieter Hermann den Verein. Zwölf Jahre verantwortete Dr. Harald Mosler im Vorstand den Bereich Finanzen und Recht. Jetzt gehört er dem Aufsichtsrat an. Der Rechtsanwalt gilt als anerkannter Experte für gemeinnützige Stiftungen und Vereine. Auf seine Idee geht ein wichtiges Alleinstellungsmerkmal von brotZeit zurück: Aktive Senioren betreuen als Frühstückshelfer die benachteiligten Kinder. Diese generationsübergreifende Arbeit sucht bis heute ihresgleichen.

Judith Dommermuth

Nach sechs Jahren im erweiterten Vorstand wechselte die Unternehmerin 2022 in den Aufsichtsrat von brotZeit. Mit ihrem großen Engagement für die Werte, Ideen und Arbeit von brotZeit hat sich Judith Dommermuth einen Namen als Repräsentantin des Vereins gemacht. Ihre Begeisterung für die Projektziele wirken sich positiv auf die Spendenbereitschaft aus. Sie leistet damit einen wertvollen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung des Vereins. In ihrem großen Netzwerk trägt sie den Gedanken, hungernden Schulkindern zu helfen, immerfort weiter.



Das brotZeit-Kuratorium

Als inzwischen in 15 Förderregionen organisierter Verein, möchte brotZeit die Strukturen vor Ort stärken. Daher richten wir ein neues Gremium ein: das brotZeit-Kuratorium. Darin kommen respektierte Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens mit einem hohen Maß an Glaubwürdigkeit zusammen. Jede Kuratorin und jeder Kurator ist für eine Förderregion zuständig und repräsentiert dort den Verein. Motivation und Begeisterung sowie etwas Positives für die Gesellschaft zu erreichen, ist der Grundgedanke des brotZeit-Kuratoriums. Die Bereitschaft, sich ohne Vergütung und Spesenerstattung für die brotZeit-Projekte zu engagieren, eint deren Mitglieder.

Die brotZeit-Kuratorinnen und -Kuratoren verantworten andere Aufgaben als die dort bereits tätigen Projektleiterinnen und -leiter, die sich um die Logistik, die Akquise von ehrenamtlichen Helfern, den Kontakt mit den Schulen und den Ablauf des Frühstücks kümmern. Die Mitglieder des Kuratoriums sind Regionalbotschafterinnen und -botschafter. Um auf das Phänomen hungernder Grund-

und Förderschüler in der Öffentlichkeit aufmerksam zu machen, nutzen sie ihre Netzwerke. Sie identifizieren lokale private und öffentliche Geldgeber, die die Arbeit des Vereins in der Region mit Spenden bzw. Fördermitteln unterstützen. Die Kuratorinnen und Kuratoren haben dort besondere Leistungen erbracht oder führen ein Unternehmen bzw. haben es aufgebaut. Sie sind in der Region verwurzelt, anerkannt, gut vernetzt und stehen dort für die selbstlose Unterstützung benachteiligter Kinder. Dabei bringen sie ihre Persönlichkeit in das Projekt in positiv geprägter, unternehmerischer und gesellschaftsorientierter Weise ein. Mitglieder des brotZeit-Kuratoriums werden Vorbereitung, Durchführung und Moderation der Dankeschönabende in ihrer Förderregion übernehmen, das Fundraising des Vereins bereichern und diesen bei ihren regionalen Kontakten bekannt machen.

Derzeit stellen wir das Kuratorium, in dem die Regionalbotschafter und -botschafterinnen sich regelmäßig austauschen werden, zusammen. Die Gespräche mit einigen möglichen Mitgliedern sind zum Teil bereits weit fortgeschritten.

brotZeit-Region Nord

Förderregion Hamburg

Förderregion Berlin

**Förderregion
Regierungsbezirk
Braunschweig**

Förderregion Leipzig

**Förderregion Dresden
und Umgebung**

**Förderregion
Frankfurt a.M.**

brotZeit-Region Nordrhein-Westfalen

**Förderregion
Westliches Ruhrgebiet**

**Förderregion
Nördliches Ruhrgebiet**

**Förderregion
Östliches Ruhrgebiet**

brotZeit-Region Süd

Förderregion München

**Förderregion
Mittelfranken**

Förderregion Augsburg

**Förderregion
Heilbronn-Neckarsulm**

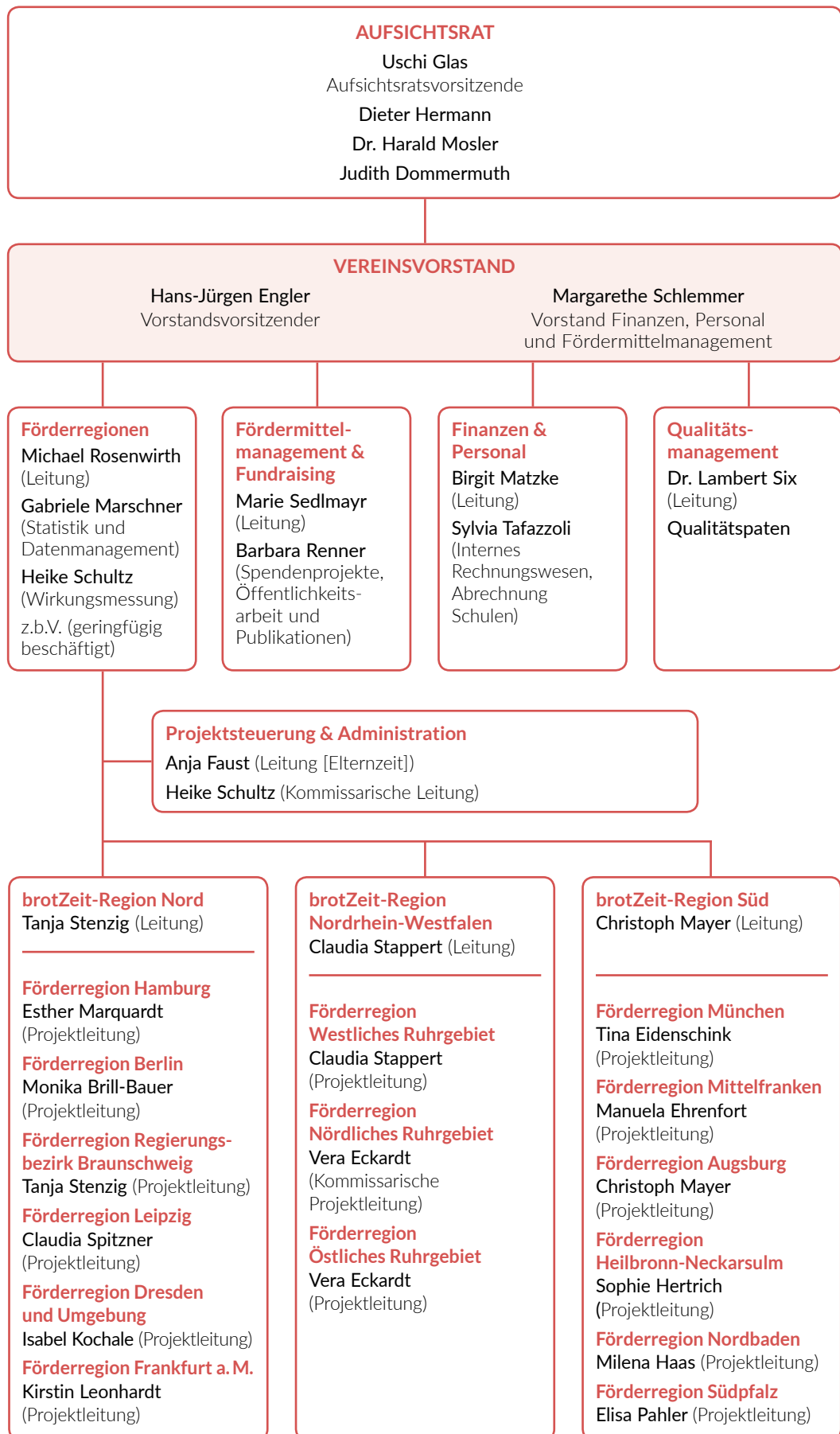
Förderregion Nordbaden

Förderregion Südpfalz

In jeder dieser Förderregionen wird künftig eine brotZeit-Regionalbotschafterin beziehungsweise ein brotZeit-Regionalbotschafter eingesetzt

VEREINSORGANISATION

(Stand Februar 2022)





brotZeit-Frühstück in der Pandemie: Appetitlich vorbereitete belegte Brote und Gurken

Vorstand

Bis Ende des Geschäftsjahres 2021 wurde der Verein vom geschäftsführenden Vorstand rechtsgeschäftlich vertreten. Alle Vorstandsmitglieder handelten ehrenamtlich und erhielten keinerlei Vergütung. Die nebenstehende neue Organisationsstruktur mit geänderter Vereinssatzung wurde mit Beginn des Jahres 2022 wirksam. Der 2021 verantwortliche Finanzvorstand Dr. Harald Mosler, der die Änderungen juristisch auf den Weg brachte, erklärt: „Die wesentliche Änderung der Satzung besteht in der Einführung eines Aufsichtsrates und der Professionalisierung des Verantwortungsbereichs des Vorstands. Im Zuge dieser Änderung, die der zukünftigen Entwicklung des Vereins Rechnung tragen will, soll es auch zu einem Generationenwechsel im Vereinsvorstand kommen, ohne dass die Kompetenz und Erfahrung der bisherigen Vereinsführung verloren geht. Hiermit demonstriert der Verein seine Zukunftsorientiertheit.“ Weitere Details dazu finden Sie auf den Seiten 5 bis 7.

Förderregionen

Im Vergleich zum Vor-Corona-Jahr 2019 stieg der Anteil der zu betreuenden Förderprojekte um 56 Schulen bzw. 24%. Die führte bei den Regional- und Projektleitungen teilweise zu neuen Arbeitsverträgen mit erhöhter Stundenzahl und neuen Einstufungen. Dadurch entstanden Mehrkosten im Vergleich zu 2020 von rund 133.000 Euro. Die Ausgaben für die Qualitätspaten (geringfügig beschäftigt auf Stundenbasis) sind gleich geblieben. Bei der Lieferlogistik ist die Auslagerung an Speditionen fast abgeschlossen. Der Einsatz eigener,

geringfügig beschäftigter Mitarbeiter ist auf ein Minimum reduziert. Auch für 2021 gilt: Sämtliche Personalkosten werden, sofern nicht anderweitig durch öffentliche Fördermittel oder zweckgebundene Spenden finanziert, von einer privaten Stiftung getragen. Somit ist garantiert, dass jeder Spendeneuro in die tägliche Frühstücksversorgung fließt.

Geschäftsstelle

Die Stellenanteile in der Geschäftsstelle sind im Vergleich zu 2020 von 8,93 auf 8,68 Stellen leicht gesunken. Sieben Voll- und fünf Teilzeitmitarbeiter koordinieren die Fördermaßnahmen bundesweit und verwalten das Personal sowie die Finanzen. Die Lohnkosten stiegen um 4%. Der neue Vorstand geht davon aus, dass mit geringfügigen Personalanpassungen in Zukunft 350 bis 400 Schulen betreut werden können.

Stellenplan	Personen	Stellen	Kosten
Geschäftsstelle			
Vollzeit*	7	6,00	
Teilzeit	5	2,68	
Gesamt	12	8,68	588.546,74 €
Förderregionen			
Projekt- / Regionalleitungen (PL/ RL)**	15	11,45	654.018,88 €
Qualitätspaten***	11		36.748,66 €
Fahrer und Lieferbegleiter***	2		4.211,83 €
Gesamt	28		694.979,37 €

* 1 Person in Elternzeit

** siehe Erläuterungen unter „Förderregion“

*** geringfügig Beschäftigte; Abrechnung auf Stundenbasis

TEAM DER GESCHÄFTSSTELLE



Marie Sedlmayr

Leitung Fördermittelmanagement und Fundraising

Marie Sedlmayr verantwortet den Bereich Fördermittelmanagement & Fundraising bei brotZeit. Sie ist täglich mit potenziellen Geldgebern, Spendern und Kooperationspartnern aus dem öffentlichen, institutionellen und privaten Sektor im Austausch. Durch die strategisch ausgelegte Planung, Koordination und Kontrolle der Mittelbeschaffung sichert Marie Sedlmayr die Finanzierung des Frühstücksprojekts.

Michael Rosenwirth

Leitung Förderregionen

Im von Michael Rosenwirth verantworteten Bereich Förderregionen ist die Planung, Steuerung und Abrechnung des brotZeit-Frühstücks sowie die brotZeit IT-Landschaft verortet. Neben der Betreuung vor Ort sind auch Projektsteuerung und Administration sowie Statistik, Datenmanagement und Organisation in seinem Bereich angesiedelt.



Birgit Matzke

Leitung Finanzen und Personal

Birgit Matzke trägt die Verantwortung für das Rechnungs- und Personalwesen von brotZeit. Sie führt die Bücher, koordiniert die Zahlungsströme und plant die Liquidität. Sämtliche Budgets und die Abrechnung der erhaltenen Fördermittel werden durch sie erstellt. Ihre Zuständigkeit reicht von der Personalsuche bis zur Vorbereitung der Jahresgespräche. Zudem ist sie Kontaktperson für Banken, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, Sozialversicherungsträger und Versicherungen.

Dr. Lambert Six

Leitung Qualitätsmanagement

Lambert Six ist zuständig für das Qualitätsmanagement bei brotZeit. Als Rentner kümmert er sich überwiegend ehrenamtlich darum, dass die Vorgaben für eine gesetzeskonforme Abwicklung des Frühstücks an den Schulen richtig gesetzt sind. Er fungiert dabei auch als Ansprechpartner für die Qualitätspaten und Projektleiter in allen Fragen der Qualitätssicherung.



Anja Faust

Leitung Projektsteuerung und Administration (in Elternzeit)

Anja Faust ist verantwortlich für die Durchführung des Frühstücks auf administrativer und organisatorischer Seite. Von der Aufnahme neuer Schulen über die Veranstaltungsorganisation der Dankeschön-abende bis hin zur Lieferlogistik arbeitet sie dabei eng mit den Regional- und Projektleitungen zusammen.



Heike Schultz

Kommissarische Leitung Projektsteuerung und Administration

Heike Schultz übernahm mit Beginn der Elternzeit von Anja Faust die organisatorischen und administrativen Aufgaben im Rahmen der Projektsteuerung. Sie unterstützt die Projekt- und Regionalleitungen bei der Begleitung von Bestandsschulen und in der Vorbereitung zum Frühstücksstart an neuen Schulen. Außerdem verantwortet sie das Projekt Wirkungsmessung und deren Implementierung in zwei brotZeit-Förderregionen.

Barbara Renner

Spendenprojekte, Öffentlichkeitsarbeit und Publikationen

Barbara Renner ist mit Spendern und Kooperationspartnern im Austausch und an unterschiedlichen Kreativprozessen der Fundraising-Weiterentwicklung von brotZeit beteiligt. Sie entwirft neue Spenderansprache-Konzepte und ist für die Öffentlichkeitsarbeit sowie alle Print- und Online-Publikationen des Vereins verantwortlich.



Sylvia Tafazzoli

Internes Rechnungswesen, Abrechnung Schulen

Sylvia Tafazzoli ist für das interne Rechnungswesen und die Abrechnung der Schulen zuständig. Sie führt die Belegprüfung durch und prüft die Reise-, Fahrt- und Auslagenabrechnungen der Mitarbeiter. Sie erstellt Anstellungsverträge des Qualitäts- und Logistikpersonals und verwaltet die Firmenfahrzeuge.

Gaby Marschner

Statistik und Datenmanagement

Gaby Marschner ist im Bereich des Datenmanagements verantwortlich für die Erstellung von Statistiken, die Abrechnung der Aufwandsentschädigungen für die Frühstückshelfer sowie die Erfassung und Pflege aller projektbezogenen Daten.



FINANZBERICHT

Vorläufiges Rechnungsergebnis

	Einnahmen		
	Teilbeträge €	Gesamt €	%
Spendenaufkommen gesamt		3.408.865,50	67,84%
Einzelspenden bis 999 €	202.828,48		
Einzelspenden ab 1.000 €	202.505,36		
Einzelspenden ab 10.000 €	545.332,28		
Einzelspenden ab 100.000 €	1.750.858,00		
Zweckgebundene Spenden	508.502,67		
Erbschaften, Nachlässe	198.838,71		
Öffentliche Fördermittel		1.031.907,69	20,53%
Bayern	415.053,16		8,26%
Sachsen	57.712,70		1,15%
Hamburg	137.472,43		2,74%
Nordrhein-Westfalen	421.669,40		8,39%
Mitgliedsbeiträge		350,00	0,01%
Sachspenden		0,00	0,00%
Lebensmittelspenden Lidl		584.022,05	11,62%
Förderregion München	59.054,49		
Förderregion Mittelfranken	73.497,12		
Förderregion Augsburg	6.548,69		
Förderregion Berlin	49.595,35		
Förderregion Heilbronn	62.006,38		
Förderregion Nordbaden	9.300,30		
Förderregion Südpfalz	12.412,88		
Förderregion Leipzig	78.980,09		
Förderregion Dresden und Umgebung	12.277,53		
Förderregion Hamburg	102.274,49		
Förderregion Westliches Ruhrgebiet	48.607,90		
Förderregion Nördliches Ruhrgebiet	6.409,16		
Förderregion Östliches Ruhrgebiet	13.474,12		
Förderregion Regierungsbezirk Braunschweig	27.473,67		
Förderregion Frankfurt	22.109,88		
Summe Gesamt Einnahmen		5.025.145,24	100,00%
JAHRESERGEBNIS brotZeit e. V.		900.051,54	

Entwicklung der liquiden Mittel *

Stand zum 31.12.2020

nach <u>endgültigem</u> Jahresabschluss 2020	2.623.877,46 €
freie Rücklage	1.312.129,73 €
Ergebnisvortrag	1.311.747,73 €

Zufluss im Geschäftsjahr 2021 (vorläufiger Jahresabschluss)

Einstellung nach <u>endgültigem</u> Jahresabschluss 2021	900.051,54 €
anteilig in die Betriebsmittel- und Projektrücklage	

Stand zum 31.12.2021

	3.523.929,00 €
--	----------------

* zur Sicherstellung des Projektbetriebs im laufenden Schuljahr

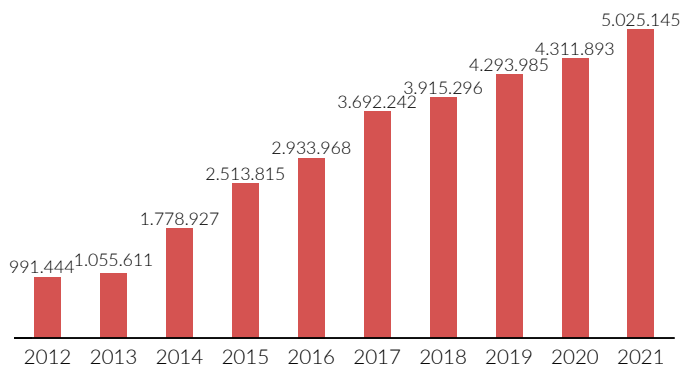
	Ausgaben		
	Teilbeträge €	Gesamt €	%
Fördermittelverwendung		2.849.062,42	68,35%
Förderregion München	264.645,22		
Förderregion Mittelfranken	275.787,89		
Förderregion Augsburg	58.114,33		
Förderregion Berlin	234.866,35		
Förderregion Heilbronn	249.073,23		
Förderregion Nordbaden	117.851,46		
Förderregion Südpfalz	114.894,61		
Förderregion Leipzig	287.048,86		
Förderregion Dresden und Umgebung	132.230,21		
Förderregion Hamburg	316.038,49		
Förderregion Westliches Ruhrgebiet	224.924,45		
Förderregion Nördliches Ruhrgebiet	79.934,19		
Förderregion Östliches Ruhrgebiet	126.596,69		
Förderregion Regierungsbezirk Braunschweig	130.788,67		
Förderregion Frankfurt	132.081,19		
Regionalleitung Süd	39.007,82		
Regionalleitung Nord	34.643,06		
Regionalleitung Nordrhein-Westfalen	30.535,70		
Verwaltung		1.182.219,62	28,36%
Beraterkosten	54.803,07		1,31%
Betriebskosten	523.363,88		12,56%
Personalkosten	604.052,67		14,49%
Sonstiges		93.811,66	2,25%
Öffentlichkeitsarbeit	93.811,66		
Evaluation brotZeit e.V.	0,00		
Strategie	0,00		
Summe Gesamt Ausgaben		4.125.093,70	98,96%
Leistungen „Dritter“ im Rahmen der brotZeit-Projekte:		43.320,00	1,04%
DIS AG – Bereitstellung von Büroräumen in den Förderregionen	43.320,00		
PROJEKTKOSTEN brotZeit e.V. GESAMT		4.168.413,70	

Hinweise zum vorläufigen Rechnungsergebnis

Das im Geschäftsbericht veröffentlichte vorläufige Rechnungsergebnis ist eine Zusammenfassung auf Basis einer vereinfachten Einnahmen-Ausgaben-Rechnung. Aufgrund steuerlicher Vorschriften kann es bei einzelnen Positionen zu Abweichungen gegenüber der steuerlichen Rechnungslegung kommen. Den Jahresabschluss zur Vorlage bei den Finanzbehörden erstellt die SRT – Südbayerische Revisions- und Treuhand GmbH, Lessingstraße 12, 80336 München. Zusätzlich wird der Abschluss nach den Richtlinien des Instituts der Wirtschaftsprüfer in Deutschland

e.V., durch die „mesotes Steuerberatungs GmbH“, Jens Jourdan, Wirtschaftsprüfer, Lessingstraße 9, 80336 München, geprüft.

brotZeit ist Mitglied der „Initiative Transparente Zivilgesellschaft – ITZ“. Der Verein verpflichtet sich dort, alle Informationen zur Satzung, Freistellung, organisations- und Personalstruktur, Mittelverwendung und -herkunft, einschließlich der Jahresabschlüsse zu veröffentlichen. Die Unterlagen können nach Fertigstellung unter www.brotzeitfuereinander.com abgerufen werden. In den nachfolgenden Erläuterungen werden zum besseren Verständnis €-Beträge und Fallzahlen teilweise gerundet.



Einnahmenentwicklung 2012 – 2021 (in Euro)

Erläuterungen zum vorläufigen Jahresergebnis

Die Entwicklung der bundesweiten brotZeit-Projekte war wegen der weiterhin andauernden Pandemie auch im Geschäftsjahr 2021 sehr ambivalent. Einerseits konnte im Vergleich zum letzten „Nicht-Coronajahr“ 2019 ein starker Anstieg bei den teilnehmenden Schulen verzeichnet werden. Andererseits ist wegen der vielen Unterrichtsausfälle, insbesondere im Frühjahr 2021, weiterhin ein starker Rückgang bei den abgerufenen Förderleistungen festzustellen. Die Zahlen des zweiten Halbjahres 2021 aber machen allen Beteiligten Hoffnung auf eine Trendwende.

Im Geschäftsjahr wurden 286 Schulen betreut. Im Vergleich zu 2019 bedeutet das einen Zuwachs von 56 Schulen bzw. 24%. Trotzdem war wegen der vielen coronabedingten Unterrichtsausfälle die Anzahl der ausgegebenen Frühstücke weiterhin rückläufig, wenn auch der Rückgang mit 29% bei weitem nicht mehr den Wert von minus 56% aus dem Jahr 2020 erreicht. Dies wiederum

hatte Auswirkungen auf den Lebensmittelverbrauch (minus 33%) und die rund 1.500 ehrenamtlichen Frühstückshelfer. Deren Stunden verringerten sich um 42%, was zu einer geringeren Ausschüttung der sogenannten ehrenamtlichen Übungsleiterpauschale (minus 24%) führte. Die untenstehende Tabelle vergleicht die wichtigsten Kennzahlen unserer Frühstücksförderung in den Jahren 2019 bis 2021 und veranschaulicht die Entwicklung vor und nach Beginn der Pandemie deutlich. Weitere Informationen zu den brotZeit-Kennzahlen finden Sie im Kapitel „Förderregionen“ ab Seite 38.

Leidtragende der Corona-Auswirkungen sind unsere Grund- und Förderschüler, viele davon aus einem prekären oder sozial schwierigen Umfeld, die während des Lockdowns nicht betreut werden konnten. In Zahlen: An jedem ausgefallenen Schultag erhielten im Durchschnitt täglich 12.553 Kinder kein Frühstück. Die Gefahr ist groß, dass sie in dieser Situation ihre Zukunftschancen verlieren. Kinder aus einem gesicherten sozialen Umfeld, die sich meist gut selbst strukturieren können, sind hier klar im Vorteil.

Ausgaben

Die Gesamtausgaben betragen im Berichtsjahr knapp 4,2 Millionen Euro. Davon entfallen 2,85 Millionen Euro alleine auf Fördermittel, die für die Förderregionen verwendet wurden. Im Vergleich zum „Vor-Corona-Ergebnis“ 2019 entspricht das einem Rückgang von 12%. Erfreulich ist jedoch: Bezogen auf 2020 verzeichnen wir hier eine Zunahme von mehr als 30%. Die Verwaltungskosten haben sich mit einem Ausgabenanteil von

Leistungen und Werte	Wert	Geschäftsjahr 2021	Abweichung zu 2019		Geschäftsjahr 2020	Abweichung zu 2019		Geschäftsjahr 2019
			absolut	%		absolut	%	
Schulen	Anzahl	286	56	24%	252	22	10%	230
ausgegebene Frühstücke	Anzahl	1.242.978	-506.279	-29%	777.499	-971.758	-56%	1.749.257
ehrenamtliche Leistungen	Std.	110.742	-81.214	-42%	82.181	-109.775	-57%	191.956
Lebensmittel	€	584.022	-282.295	-33%	433.935	-432.382	-50%	866.317
Seniorenförderung	€	1.141.509	-353.128	-24%	885.864	-608.773	-41%	1.494.637
Fördermittel gesamt	€	2.849.062	-395.503	-12%	2.187.088	-1.057.477	-33%	3.244.565

Förderleistungen im Vergleich 2019 / 2020 / 2021

gesamt 28 % leicht erhöht (2020 = 26 %). Dies liegt in der Hauptsache an den gestiegenen Betriebskosten (Miete Geschäftsräume, IT-Kosten) und einer Vorabzahlung von Pflichtanteilen aus einer Nachlasszuwendung, die voraussichtlich 2022 realisiert wird). Die Personalkosten betragen 604.000 Euro, das entspricht einem Kostenanteil von 14 % (2020 = 18 %). Weitere Schulen und eine nicht mit der Pandemie belastete Frühstückversorgung werden künftig zu weiteren Reduzierungen der anteiligen Personalausgaben führen.

Einnahmen

Die Unterstützung für die brotZeit-Projekte ist trotz Corona weiterhin ungebrochen hoch. 5,02 Millionen Euro stellten Spender, öffentliche Hand und der Kooperationspartner Lidl im Geschäftsjahr 2021 bereit. Dies sind fast 17 % mehr als 2020. Zwangsläufig verringerten sich die Lebensmittelspenden durch die vielen Schulschließungen (siehe bei Ausgaben). Im Vergleich zum Rechnungsergebnis 2020 erhöhten sich dafür die Spendenleistungen um 16 % und die öffentlichen Fördermittel um 11 %. Derzeit stellen die Bundesländer Bayern, Hamburg, Sachsen und Nordrhein-Westfalen Zuschüsse im Rahmen ihrer Haushalte bereit. Weitere Informationen über unsere Unterstützer ab Seite 29.

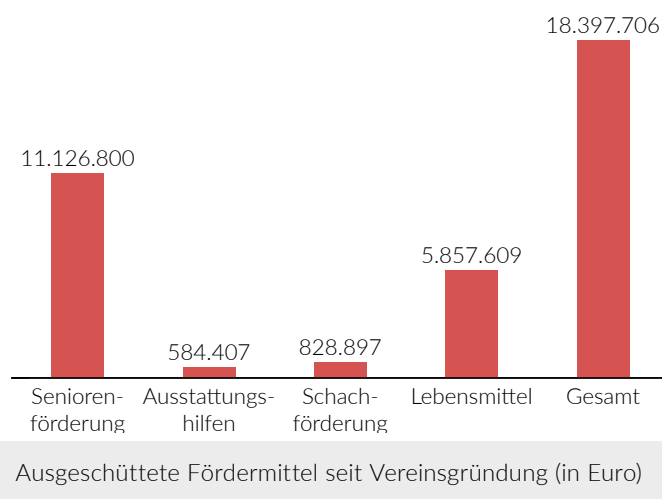
Entwicklung der liquiden Mittel

Somit schließt das Rechnungsjahr 2021 mit einem voraussichtlichen Überschuss von 900.000 Euro und erhöht die Rücklagen des Vereins zum 31.12. auf über 3,5 Millionen Euro (siehe Seite 12). Gesetzlich vorgesehen ist, dass Mittel zeitnah und somit spätestens in den auf den Zufluss folgenden zwei Jahren für die steuerbegünstigten satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden müssen. Angesichts der derzeitigen Situation werden bei der Frist die Auswirkungen der Corona-Krise berücksichtigt. Den steuerbegünstigten Körperschaften wird damit mehr Zeit als gewöhnlich zur Verwendung der angesammelten Mittel eingeräumt. brotZeit hat bereits reagiert. Planungen für die Rücklagenverwendung werden im Vorstand gerade auf den Weg gebracht bzw. wurden vom neuen Aufsichtsrat bereits genehmigt. Zum anderen fallen in einigen Förderregionen öffentliche und private

Fördermittel weg, die seinerzeit nur für eine dreijährige Aufbauphase bereitgestellt wurden. Auch hierfür werden künftig aller Voraussicht nach Mittel aus der Rücklage benötigt.

brotZeit 2009 – 2021

Zum Schluss ein kurzer Blick auf die Vereinsentwicklung seit der Gründung. Mehr als 12.500 Kinder besuchen derzeit schultäglich in Deutschland ein brotZeit-Schulfrühstück. Seit März 2009 wurden mehr als 11,3 Millionen Frühstücke ausgegeben und dafür fast 18,4 Millionen Fördermittel an die Schulen ausgeschüttet. Ein Blick auf die nachfolgende Grafik zeigt die weiteren Details.



2016 hat der Verein das begehrte Spenden Siegel Deutschlands erhalten: das „PHINEO-Wirkt Siegel“. Es weist unseren Verein als wirkungsvoll und leistungsfähig aus. Für Spender, Kooperationspartner und staatliche Förderer ist das Qualitätsmerkmal von zentraler Bedeutung. Eine ausführliche Analyse dazu findet sich auf der Webseite von brotZeit www.brotzeitfuerkinder.com und unter www.phineo.org/projekte.

München, den 30. April 2022
brotZeit e.V.

Margarethe Schlemmer
Vorstand Finanzen, Personal
und Fördermittelmanagement

JAHRESRÜCKBLICK 2021

Januar

Das neue Jahr beginnt mit einer guten Nachricht für brotZeit: Trotz anhaltender Schulschließungen an vielen Orten dürfen wir an 47 Schulen im Rahmen der Notbetreuungsgruppen hungrige Kinder mit einem stärken-den Frühstück versorgen.

Und eine weitere gute Nachricht lässt uns zuversichtlich ins neue brotZeit-Jahr starten: Die von der Firma Pohlmann & Company über die brotZeit-Webseite initiierte Weihnachtsspendenaktion erbringt insgesamt 11.000 Euro. Wir freuen uns über diese großartige Unterstützung.

Ihre Spendenseite

Empfänger
brotZeit e.V.

Titel der Seite Zielbetrag
Name meiner Spendenseite 1000 €

Kurzbeschreibung Ihrer Spendenseite
Beschreibungstext

Ich habe hier schon einmal eine Spendenseite angelegt

Ihre Kontaktdaten

Frau
 Herr

Vorname

Nachname

E-Mail-Adresse

Ich möchte meine Spendenseite im Namen einer Firma anlegen

SEITE ANLEGEN »

Spenden-Tool auf unserer Webseite www.brotzeitfuerkinder.com – mit unserem Formular erstellen Sie in wenigen Minuten Ihre eigene Online-Spendenseite, um damit Spenden für hungrige Kinder zu sammeln

Auch von Justitia kommt Unterstützung: Von der Steuerverwaltung Nordrhein-Westfalen erhalten wir ein Bußgeld in Höhe von 10.000 Euro, die wir zum Wohle hungriger Schulkinder verwenden.

Ende Januar setzen wir die Verfügung der Bundesregierung um und bitten die Geschäftsstellen-Mitglieder, wieder vom

Homeoffice aus zu arbeiten. Dank unserer modernen technischen Ausstattung und dem Engagement aller Mitarbeiter kann der brotZeit-Betrieb in geübter Praxis nahtlos weitergehen.

Februar

Bereits jetzt können wir die Anzahl der Schulen, an denen wir trotz pandemischer Widrigkeiten erneut ein Frühstück anbieten können, erhöhen. 76 Schulen sind schon wieder mit im Projekt-Boot, Tendenz steigend. Diesen Erfolg verdanken wir unserem Vier-Phasen-Konzept, das es uns ermöglicht, auf die unterschiedlichen, der Pandemie geschuldeten Gegebenheiten vor Ort, zu reagieren.

Dirk Rossmann, Gründer der gleichnamigen Drogeriemarktkette, ist bekannt für sein soziales Engagement. Auch brotZeit kommt erneut in den Genuss seiner großzügigen Unterstützung und erhält die erfreuliche Nachricht, dass das Unternehmen auch ab 2022 drei Jahre lang jeweils 25.000 Euro erhalten wird. Wir danken von Herzen!

Judith Groß, unsere engagierte Projektleiterin für die Förderregion Augsburg, kündigt ihren Umzug in ein anderes Bundesland für die zweite Jahreshälfte an. Wir bedauern dies sehr und beginnen mit der Suche nach einem passenden Nachfolger.

Trotz Lockdowns geht der Ausbau der Förderregion Frankfurt am Main weiter. Am 23. Februar startet das Frühstück in der Bürgermeister-Grimm-Schule.

März

Mit der Eichendorffschule in Frankfurt am Main bietet eine weitere neue Schule unser Frühstück an.

Rührende Szenen spielen sich am 10. März an der Zollvereinschule in Essen unweit des Weltkulturerbes „Zeche Zollverein“ ab. Die 35 bis 45 Kinder, die an der katholischen Schule erstmals das Frühstück genießen, spenden unseren ehrenamtlichen Helferinnen immer wieder Applaus. „Das sieht ja aus wie im Hotel“, meint ein Junge. Und ein Mädchen sagt: „Ich habe noch nie so etwas Leckereres gegessen“.



Die Schulfamilie der Grundschule an der Schwanthalerstraße in München tanzt Corona einfach weg und veranstaltet eine eigene „Jerusalema Dance Challenge“

Die weiter ansteigenden Inzidenzen fordern uns sehr heraus; trotzdem können wir die Zahl der aktiven Schulen auf 86 steigern.

Uschi Glas ist am 21. März zu Gast beim Sonntags-Stammtisch im Bayerischen Fernsehen und spricht über die Arbeit von brotZeit im Lockdown. Erfreulich: Kurz danach gehen über unsere Webseite mehrere Spenden ein.

Die Kinder der brotZeit-Grundschule an der Schwanthalerstraße in München tanzen den Lockdown-Frust weg. Schulleiterin Hanna Bogdahn wendet sich nach dem Prinzip „Man kann ja mal fragen“ an Warner Music und erhält umgehend eine dreimonatige YouTube-

Lizenz für das Lied „Jerusalema“. Mit dem Song startet eine „Dance Challenge“: Drei Monate verbreiten die Kinder damit gute Laune im Netz. Viele schauen den Schülern zu, wie sie trotz der coronabedingten Belastungen fröhlich das Leben feiern.

April

Trotz der weiter ansteigenden Corona-Zahlen können wir die Anzahl der aktiven Schulen auf 101 erhöhen. In der Südpfalz startet unser Projekt an der Albert-Schweitzer-Grundschule in Ludwigshafen. In Erlangen können wir am 13. April erstmals die Kinder der Otfried-Preußler-Schule mit einem stärkenden Frühstück versorgen. Sie ist damit die 31. Schule



An der Ludwigshafener Albert-Schweitzer-Schule gibt es dank eines engagierten Frühstückshelfer-Teams Frühstück für die hungrigen Schulkinder



Unser Markenbotschafter Luis: links hungrig mit Loch im Bauch und rechts glücklich nach einem stärkenden brotZeit-Frühstück

in der Förderregion Mittelfranken. Auch im Östlichen Ruhrgebiet geht es voran: Ende des Monats nehmen wir in Essen die Hüttmannschule neu in unser Projekt auf.

Premiere in den Förderregionen Südpfalz und Nordbaden: An der Albert-Schweitzer-Schule und der Schlossschule beginnen die Befragungen der Schüler, Frühstückshelfer, Lehrer und Schulleitungen im Rahmen unserer Wirkungsmessung.

Weitere zehn Schulen möchten dringend ins brotZeit-Projekt aufgenommen werden, und wir arbeiten trotz Lockdowns daran, dort bald den offiziellen Start verkünden zu können.

Der Neue ist da: Die Projektleitungen und Mitarbeiter der Geschäftsstelle bekommen Besuch von Markenbotschafter Luis. Dieser gesellt sich, einmal in satter und einmal in hungriger Plüschi-Form, zur engagierten brotZeit-Truppe. Künftig wird Luis bei Schulbesuchen, Gesprächen mit Spendern und Scheckübergabe-Terminen dabei sein.

Mai

Einfach meisterhaft: Vor der Trophäenvitrine des FC Bayern München präsentiert Uschi Glas einen Scheck über 150.000 Euro. Die großzügige Spende des deutschen Rekordmeisters für unsere brotZeit-Kinder überreicht ihr Vorstandsvorsitzender Karl-Heinz Rummenigge. Mit dabei ist Bayerns Ministerpräsident Dr. Markus Söder, MdL, der dem Verein die Empfehlung für die Unterstützung von brotZeit gibt. Der Politiker ist überzeugt: „Ein gesundes Frühstück ist für unsere Kinder ein wichtiger Start in den Tag. Uschi Glas mit ihrem Verein brotZeit



Vor Pokalen: FC-Bayern-Vorstand Karl-Heinz Rummenigge (links) übergibt Uschi Glas im Beisein von Ministerpräsident Dr. Markus Söder, MdL (rechts), den Scheck

kümmert sich schon seit Jahren darum, dass auch benachteiligte Kinder und Jugendliche diese Möglichkeit haben. Vielen Dank an den FC Bayern für seine großzügige Spende heute! Der Verein brotZeit, den der Freistaat Bayern schon seit Jahren unterstützt, ist ein würdiger Empfänger. Auch ich habe schon für brotZeit

Frühstück an Schulen ausgeteilt und weiß daher aus eigener Erfahrung, was der Verein Großartiges leistet. Und was mir persönlich ganz wichtig ist: Auch während der aktuellen Schulschließungen werden die Kinder in der Notbetreuung in Bayern mit einem Frühstück versorgt.“

In der Mannheimer Gemeinderatssitzung ist brotZeit großes Thema. Die Stadt und

)) Wir freuen uns sehr, dass wir gemeinsam mit dem Bayerischen Ministerpräsidenten Markus Söder diese Spende an den Verein ‚brotZeit‘ übergeben dürfen. In dieser Pandemie sind es die Kinder, die mit am meisten unter den Kontaktbeschränkungen und den Eingriff in ihre gewohnte Normalität zu leiden haben. Mit diesem Geld wollen wir sie bei ihrem Schulalltag unterstützen, damit sie auch trotz Corona immer optimistisch in den Morgen starten und nach vorne schauen können.“

Karl-Heinz Rummenigge

((

Bürgermeister Dirk Grunert begrüßen dort unser Engagement. Das Stadtoberhaupt betont: „So ein Angebot sollte dringend genutzt werden.“ Deshalb habe die Stadt die Schulen auf das Angebot hingewiesen – und wolle dafür auch weiterhin die Werbetrommel rühren, berichtet der „Mannheimer Morgen“. Grunert

hebt hervor, dass unser Verein „auch unter Corona-Bedingungen in der Lage ist, das Frühstück anzubieten“.

Viele Glückwünsche für unsere Frühstückshelferin Birgit Oberender an der Pestalozzischule in Fürth: Zu ihrem 65. Geburtstag basteln die brotZeit-Kinder ihr, die immer mit so viel Herz für die Schüler da ist, eine Karte und ein kleines Geschenk. Birgit Oberender gehört seit Projekt-Beginn im April 2016 zum Team. Schulleiter Thomas Bauer überreicht ihr einen großen Blumenstrauß. Trotz Lockdowns bekommen die Kinder seit 13. Januar durchgängig ihre Frühstückstüten.

Obwohl nun die „Bundesnotbremse“ gilt, können wir die Anzahl der aktiven Schulen auf 118 erhöhen. Und es kommen immer mehr neue hinzu: In Hamburg die Schule Sander Straße und in Salzgitter die Grundschule am Ostertal. Auch im Östlichen Ruhrgebiet fasst brotZeit immer mehr Fuß. Die Bodelschwingschule in Essen ist bereits die fünfte in der Förderregion. Am 15. Mai freuen wir uns auch über Zuwachs im Westlichen Ruhrgebiet. Die Styrum-Schule in Mülheim an der Ruhr startet mit dem brotZeit-Frühstück. Im Nördlichen Ruhrgebiet begrüßen wir zunächst mit der Turmschule unsere erste Schule in Gelsenkirchen. Und kurz darauf heißt es an der Süder Grundschule in Herten Anfang Mai zum ersten Mal: „Kinder, Frühstück!“



Liebevoll: Geburtstagskarte der brotZeit-Kinder für Frühstückshelferin Birgit Oberender



Klassenbild mit Scheck und Erwachsenen: Die 1a der Evangelischen Schule Ansbach hat 750 Euro für brotZeit erlaufen. Schulleiter Hartmut Schlund, Lehrerin Simone Gries, Hans-Jürgen Engler, Manuela Ehrenfort und Christoph Mayer (von links) freuen sich mit

Juni

Herzlichen Dank an unseren langjährigen Unterstützer Deutsche Postcode Lotterie. Wir erhalten einen Scheck über 30.000 Euro, den erstmals unser Markenbotschafter Luis präsentiert.



Markenbotschafter Luis freut sich über die Förderung der Postcode Lotterie

Wir wachsen weiter: In der neuen Förderregion Nordbaden gehen die Käthe-Kollwitz-Grundschule und die Gretje-Ahrlachs-Schule SBBZ Lernen erfolgreich an den Start.

Wir erweitern unser Qualitätsmanagement: Das neue brotZeit-Handbuch „Ziele und Arbeit von brotZeit e.V.“ erscheint.

Tolle Geste fränkischer ABC-Schützen einer brotZeit-Schule. Über einen Lauf sammeln die Kinder der Klasse 1a der Evangelischen Schule Ansbach im vergangenen Jahr 750 Euro ein und spenden es unserem Verein. Die Übergabe mit Schulleiter Hartmut Schlund und Lehrerin Simone Gries kann wegen Corona erst am 22. Juni stattfinden, ist dafür aber umso schöner: Ganz lieben Dank!

Unsere Förderregion Regierungsbezirk Braunschweig wächst weiter. Die Kinder in der Grundschule am Osterfeld in Salzgitter versorgen wir nun täglich mit einem ausgewogenen Frühstück. Nicole Mölling, Botschafterin der United Kids Foundations und Leiterin der Direktion Salzgitter bei der Volksbank BraWo sagt: „Die ehrenamtlichen Frühstücksbereiter freuen sich jeden Tag über das Lächeln und die Herzlichkeit der Kinder. Ein perfekter Start in den Tag und damit ein Gewinn für alle Beteiligten.“

Regionalleiterin Claudia Stappert und Projektleiterin Saskia Ülker können die Behörden von der Wichtigkeit des brotZeit-Projekts überzeugen: In Recklinghausen dürfen nun die Schule im Reitwinkel und die Marienschule mit dem Frühstücksangebot starten. Die Zahl der unter Coronabedingungen aktiven Schulen steigt auf 159.

Siegfried Posser von der „Telis Finanz AG – Oliver Heidler“ überreicht unserem Vorstand Uschi Glas eine Sammelspende in Höhe von 3.500 Euro für unser brotZeit-Frühstück. Wir freuen uns sehr darüber.

Juli

Uschi Glas nimmt am 9. Juli eine sehr großzügige Spende von C&A entgegen. Eik Lippmann (Head of Region C&A) und Jan-Matthias Gertz (C&A-Storemanager) übergeben ihr in der Filiale an der Kaufingerstraße in München einen Scheck über 100.000 Euro. Mit dabei ist auch unser Markenbotschafter Luis. Uschi Glas nimmt ihn jetzt immer zu ihren brotZeit-Terminen mit.



Siegfried Posser von der „Telis Finanz AG – Oliver Heidler“ mit Uschi Glas



Uschi Glas bei der Spendenübergabe mit Eik Lippmann (Head of Region C&A) und Jan-Matthias Gertz (C&A-Storemanager)



Die Kinder der Christian-Maar-Schule sagen mit selbstgebastelten Collagen „Danke schön“

Die Kinder der Christian-Maar-Schule in Schwabach malen und basteln rührende Dankeschön-Bilder für ihre Frühstücksseniorinnen. Drei von ihnen sind nun fünf Jahre dabei: Renate Klos, Katrin Streng und Magdalena Heinz. Auch unsere Projektleiterin in Mittelfranken, Manuela Ehrenfort, ehrt sie im Namen des Vereins für ihre treue ehrenamtliche Arbeit. Auch wir bedanken uns ganz herzlich und freuen uns auf viele weitere gemeinsame Jahre.

Mit einer Spende über 5.000 Euro startet „BGV Badische Versicherungen“ in Mannheim die Unterstützung für brotZeit. Projektleiterin Milena Haas und Regionalleiter Süd,



Christoph Mayer und Milena Haas nehmen den Scheck von Bernhard Stiepeldey (rechts) entgegen

Christoph Mayer, nehmen den Scheck dankbar entgegen. Kundencenterleiter Bernhard Stiepeldey sagt, dass man sich im Mannheimer BGV-Team schnell einig gewesen sei, unseren Verein zu unterstützen: „Als wir von der Idee mit den Frühstückshelfern hörten, waren wir sofort Feuer und Flamme. Dieses Engagement für Schulkinder ist so wichtig und passt perfekt zu unserem Familienschwerpunkt.“ Wir sagen ganz herzlich Dankeschön!



Ehrung für fünf Jahre brotZeit in Mittelfranken. Projektleiterin Manuela Ehrenfort mit Rosa Heruth (seit 2018 dabei) und den Jubilarinnen Renate Klos, Katrin Streng, Magdalena Heinz (v.l.n.r.)



Geschäftsführer Hans-Jürgen Engler, Markenbotschafter Luis, Marie Sedlmayr und Franz Hiller von BearingPoint

Großes Dankeschön an „BearingPoint“, unseren langjährigen treuen Spender. Franz Hiller übergibt Marie Sedlmayr und Geschäftsführer Hans-Jürgen Engler am 14. Juli einen Scheck über 5.000 Euro.

Wer auf die Cent-Beträge seines Nettogehalts verzichtet, kann mit wenig viel Gutes tun. Die Mitarbeiter von E.ON machen das

freiwillig. Der Energiekonzern verdoppelt die Summe der Beträge, und so kommen 5.000 Euro für brotZeit zusammen. Marie Sedlmayr nimmt den Scheck entgegen und bedankt sich herzlich beim Unternehmen und allen Angestellten, die sich beteiligen. Vielleicht ist die Restcent-Aktion auch eine Idee für andere Firmen, unterversorgte Kinder zu unterstützen? Wir würden uns freuen.



5.000 Euro Restcent: Eva Lindenmeier (Betriebsratsmitglied), Sonja Hartl (stellv. Betriebsratsvorsitzende), Uwe Kolks (Geschäftsführer der E.ON Energie Deutschland GmbH), Mitarbeiterin Sonja Heilein, die den Spendenvorschlag gemacht hat, und Marie Sedlmayr (v.l.n.r.)

Rührender Abschied nach zehn Jahren: Seit der ersten Stunde ist Ingrid Hackert für brotZeit im Einsatz. Doch ihr zehnjähriges Jubiläum in der Förderregion Heilbronn nimmt die Frühstückshelferin schweren Herzens zum Anlass, das Team an der Silcherschule zu verlassen. Die 81-Jährige wird würdig verabschiedet: Das gesamte brotZeit-Team, Projektleiterin Sophie Hertrich, die brotZeit-Beauftragte der Schule, Andrea Siller, sowie die Mitarbeiter der Frühbetreuung und der Mittagsküche kommen. Weil die Kinder nicht dabei sein können, hatten sie Bilder gemalt und in eine Mappe gebunden. Ingrid Hackert freut sich nun auf mehr Zeit für ihren Mann, ihre vier Kinder und zehn Enkel. Wir sagen herzlich Dankeschön und wünschen alles erdenklich Gute.



Macht nach zehn Jahren Schluss:
Ingrid Hackert

Höhepunkt beim Team-Meeting Süd in Mannheim am 28. Juli ist die offizielle Stabübergabe in der Regionalleitung Süd, die bisher brotZeit-Geschäftsführer Hans-Jürgen Engler kommissarisch führt. Für unsere Förderregionen München, Augsburg, Mittelfranken, Heilbronn, Nordbaden und Südpfalz ist nun Christoph Mayer verantwortlich, der seit 1. Juni eingearbeitet wird. In Personalunion wird der 35-Jährige auch Projektleiter

in Augsburg. Dort folgt er auf Judith Groß, die aus privaten Gründen die Fuggerstadt verlässt. Der studierte Heilpädagoge mit kaufmännischer Ausbildung war vorher als Teamleiter und IT-Anwendungsbetreuer einer teilstationären Kinder- und Jugendhilfe in Augsburg tätig. Wir danken Judith Groß sehr herzlich für die geleistete Arbeit, wünschen ihr alles Gute und sagen: willkommen, Christoph Mayer.



Stabübergabe: brotZeit-Geschäftsführer Hans-Jürgen Engler (links) und der neue Regionalleiter Süd, Christoph Mayer

August

Ein Jahrzehnt brotZeit: Tina Eidenschink, Claudia Spitzner und Heike Schultz feiern ihr zehnjähriges, tatkräftiges Mitwirken. Zunächst als Projektkoordinatorinnen über die DIS AG sind sie seit 1. August 2019 als Projekt-/Regionalleitungen direkt bei brotZeit beschäftigt. Wir sind stolz auf unser treues Trio.

Die DIS AG und brotZeit verlängern ihre Kooperationsvereinbarung. Der Personaldienstleister gehört zu unseren Partnern seit der ersten Stunde. Bis zum Schuljahresende 2021 / 22 stellt uns das Unternehmen weiterhin Büro- und Besprechungsräume zur Verfügung. Wir freuen uns sehr und danken für die treue Partnerschaft.



Christoph Mayer, Robert Bogdoll, Sophie Hertrich, Wolfgang Harant und Lisa Ziegler auf dem Fruchthof Nagel in Ilsfeld

Logistischer Besuch: Auf dem Fruchthof Nagel in Ilsfeld treffen unsere Projektleiterin der Förderregion Heilbronn, Sophie Hertrich, und brotZeit-Regionalleiter Süd, Christoph Mayer, die Verantwortlichen des Logistik-Unternehmens. Verkaufsleiter Wolfgang Harant sowie Lisa Ziegler aus dem Qualitätsmanagement reisen aus der Zentrale in Neu-Ulm an. Gemeinsam mit dem Ilsfelder Betriebsleiter Robert Bogdoll zeigen sie den Standort und erklären die Abläufe. Sophie Hertrich ist begeistert: „Die Zusammenarbeit klappt ausgezeichnet. Das Unternehmen trägt den brotZeit-Gedanken in sich und lebt das Projekt.“ Deshalb wird die Zusammenarbeit auch verlängert. Zudem liefert Fruchthof Nagel jetzt auch die Frühstückswaren in den neuen Förderregionen Südbaden und Nordpfalz an die Schulen.

Mit vielen gemeinsamen Schritten Gesundheit fördern und Gutes tun: Die Firma Finsbury Glover Hering stattet im Rahmen einer Corporate Health Aktion ihre Mitarbeiter mit Schrittzählern aus. Die gesammelten Schritte werden in Euro aufgewogen: Das Ergebnis der Step-Challenge: 12.500 Euro für brotZeit.



Auch brotZeit-Markenbotschafter Luis nimmt hin und wieder am brotZeit-Frühstück teil und besucht die Kinder an den Schulen

September

Die neue brotZeit-Förderregion Südpfalz startet weiter durch. Nach den Sommerferien sind wir erstmals in Speyer aktiv. Die Schule im Erlich bietet ab Mitte des Monats unser kostenloses Frühstück an.

Stabwechsel im Lidl-Logistikzentrum Waldenburg, das für die Förderregion Heilbronn zuständig ist: Beim Treffen mit brotZeit-Projektleiterin Sophie Hertrich übergibt Maximilian Perlitz die Betreuung unseres Projektes nach fünf Jahren an Georg-Friedrich Benda. Beide Seiten sind mit der Zusammenarbeit sehr zufrieden, der Ablauf ist routiniert und die Kommunikation eingespielt. Alle Handgriffe im Logistikzentrum sitzen: Jede brotZeit-Schulbestellung wird speziell aufgelistet und sorgfältig abgearbeitet. Wir sagen Dankeschön und freuen uns auf die nächsten Jahre guter Zusammenarbeit!

brotZeit on Air: Tanja Stenzig, Projektleiterin in der Förderregion Regierungsbezirk Braunschweig, ist am 16. September bei Radio Okerwelle im Studio. Mit dabei: Frühstückshelferin Doris Sieker von der Grundschule Am Ziesberg, der ersten brotZeit-Schule in der Förderregion. Gemeinsam beantworten sie in der Sendung „Wunschliste“ live eine

Stunde Fragen zu unserem Projekt von Moderator Wolfgang Altstädt. Die Sendung wird eine Woche später noch einmal wiederholt.

Die Löweneckschule geht am 30. September als dritte Schule in unserer Förderregion Augsburg an den Start. Fünf Frühstückshelfer, die Schulleitung, die brotZeit-Verantwortliche der Schule und Projektleiter Christoph Mayer begrüßen die Kinder zur Premiere. Schüler und Senioren sind von dem neuen Angebot gleichermaßen begeistert.

Oktober

Weiter geht's mit dem Ausbau in der Südpfalz: Im Ludwigshafener Stadtteil Oggersheim kommt nach den Herbstferien die Grundschule „In der Langgewann“ hinzu.

100.000 Euro von der One Foundation: Am 15. Oktober übergeben Dieter Müller und Ursula Schelle-Müller vom Stiftungsvorstand einen Scheck an die brotZeit-Vorstände Dr. Harald Mosler, Dieter Hermann und Uschi Glas. Mit der Spende unterstützt die One Foundation Schulen, die jeweils im direkten Umfeld eines Motel One in Berlin liegen. Uschi Glas sagt: „Wir sind sehr dankbar dafür, dass die One Foundation brotZeit erneut so großzügig unterstützt. Diese



Tanja Stenzig live im Studio



Große Freude über großzügigen Scheck: Der brotZeit-Vorstand bedankt sich bei Ursula Schelle-Müller und Dieter Müller (links im Bild) vom Stiftungsvorstand der One Foundation

Spende kommt hungrigen Schülerinnen und Schülern an unseren Berliner brotZeit-Schulen zugute und wir freuen uns sehr, dass wir damit bedürftigen Kindern helfen können.“

Zwei neue Schulen kommen hinzu: Wir versorgen bald auch die Kinder an der Melancthon-Grundschule Görlitz in der Förderregion Dresden und Umgebung und an der Neckarschule Mannheim in Nordbaden.

November

Nach dem Ende der Herbstferien in allen Förderregionen bieten 244 Schulen das Frühstück an. Die Zahl der Ausgabe-Buffersteigt auf 112. An 19 Schulen findet das brotZeit-Buffer in bewährter Form statt. Hierbei gehen die Schulen in allen drei NRW-Regionen beispielhaft voran.

Die Grundschule in der Langgewann in der Förderregion Südpfalz und die größte Augsburg-Grundschule, die Grundschule Augsburg-Kriegshaber, werden in unser Projekt aufgenommen. Nun können wir auch dort Kinder mit einem Frühstück versorgen.

Erfolgreicher Start an der Wilhelm-Hauff-Schule in Heilbronn: Schulleiterin Constanze Gärtner, Konrektorin Meike Katzinger,

Sekretärin Jutta Halter und Hausmeister Dominic Drewing tun alles dafür, dass das Frühstück zu einem vollen Erfolg wird. Auch fünf der sechs ehrenamtlichen Helfer lassen es sich nicht nehmen, am ersten Tag dabei zu sein. In den ersten zwei Wochen essen die Kinder im Klassenverbund mit den Lehrern, danach am Ausgabe-Buffer. Zunächst sind sie dort noch schüchtern, stellen sich dann aber immer wieder an, um neue Lebensmittel auszuprobieren. Die Lehrer nehmen großen Anteil und erzählen erstaunt, dass die Kinder sich bereits voller Freude zum Frühstück verabreden.



Am ersten brotZeit-Frühstückstag kommen fünf Frühstückshelfer in die Heilbronner Wilhelm-Hauff-Schule

Dezember

Großartige Aktion von Amazon. Das Unternehmen stellt seinen Mitarbeitern in der Vorweihnachtszeit ein Guthaben von jeweils 100 Euro zur Verfügung, das diese an einen gemeinnützigen Zweck ihrer Wahl spenden können. Dafür hat Amazon zehn Organisationen empfohlen – darunter brotZeit. Wieviel dabei für unseren Verein zusammenkommt, steht erst Ende Januar fest. Dann will Amazon uns die Spenden gebündelt übergeben.

Trotz aller Herausforderungen können wir vier neue Schulen in unser Projekt aufnehmen. In der Förderregion Östliches Ruhrgebiet kommen drei Bochumer Schulen und im Nördlichen Ruhrgebiet eine in Gelsenkirchen hinzu.

KPMG überrascht kurz vor Weihnachten die brotZeit-Kinder der Münchner Grundschule an der Schwanthalerstraße mit Geschenken. Gemeinsam mit Projektleiterin Tina Eideneschink haben drei Mitarbeiter der Unternehmensberatung und Lehrer Päckchen an die übergläublichen Schüler verteilt. Schulleiterin Hanna Bogdahn ist noch Tage danach begeistert: „Die Kinder reden von nichts anderem, die Kolleginnen sprechen mich an, wie glücklich die Kinder waren, und der Elternbeirat hat sich bedankt.“



Unsere Vorstände Uschi Glas und Dieter Hermann sind Ehrengäste bei der „Ein Herz für Kinder“-Gala in Berlin, die live vom ZDF übertragen wird. Der Verein Bild hilft e. V. „Ein Herz für Kinder“ unterstützt brotZeit seit vielen Jahren großzügig

Natürlich ist rund um brotZeit viel mehr passiert, als wir hier darstellen können...

Am wichtigsten ist der Zusammenhalt auf allen Ebenen. Vom Vorstand bis zu den Frühstückshelfern haben alle an einem Strang gezogen.

Dies hat zu einem großen Erfolg im Sinne der benachteiligten Kinder geführt. Trotz der vielfältigen Pandemiemaßnahmen und der erneuten zwischenzeitlichen Schulschließungen konnten wir 2021 deutlich mehr Frühstücke ausgeben als im Vorjahr, nämlich mehr als 1,24 Millionen. Und hinter jedem Frühstück steht schließlich ein Kind, das sonst morgens nichts zu essen bekommen hätte. Wir wissen auch, dass das ohne die breite Unterstützung unserer Freunde, Partner und Spender nicht möglich gewesen wäre. Das erfüllt uns mit großer Dankbarkeit, denn trotz aller Widrigkeiten hat niemand die brotZeit-Kinder im Stich gelassen.

Dabei haben auch Unternehmen und private Spender wirtschaftlich zum Teil schwer unter den Einschränkungen gelitten. Dennoch haben sie ihr Herz für die Schwächsten in der Gesellschaft behalten. Sie haben brotZeit eine Frühstücksversorgung ermöglicht, die Kindern an den brotZeit-Projektschulen sehr geholfen hat, gut in den Tag zu starten und sich auf den Unterricht zu konzentrieren. Nicht zuletzt sind wir froh, dass wir das Frühstück trotz der hygienischen Herausforderungen, die zeitweise das Buffet nicht erlaubten, so vielfältig anbieten konnten.

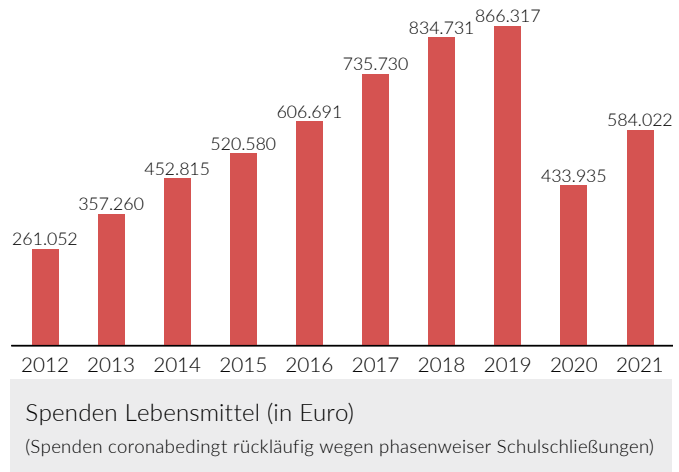
UNTERSTÜTZER

Hier stellen wir Ihnen unsere Kooperationspartner und öffentlichen Förderer vor, die an der Seite von brotZeit stehen. Sie tragen einen großen Teil zum Erfolg unseres Projektes bei.

Kooperationspartner



Lidl ist Kooperationspartner der ersten brotZeit-Stunde im Jahr 2009. Inzwischen versorgt Lidl die Schulen in allen 15 Förderregionen mit Frühstückswaren. 2021 hat Lidl Lebensmittel im Wert von 584.022 Euro gespendet. Auch während der Pandemie konnten wir so die Kinder mit einem Frühstück unterstützen. Am klassischen brotZeit-Buffer wählen die Grund- und Förderschüler aus einem reichhaltigen und ausgewogenen Angebot ihr Frühstück aus, denn Lidl stellt einen vielseitigen Warenkorb zur Verfügung. Dazu gehören diverse Brotsorten, Butter, Marmelade, Wurst, Käse, Milch, Müsli, frische Äpfel, Gurken, Säfte und Joghurt. Lidl hat zugesagt, das von brotZeit geplante Wachstum zu begleiten: An bis zu 600 Schulen wird das Unternehmen unsere Arbeit unterstützen.



DIS AG Seit der Vereinsgründung gehört die DIS AG zu den Kooperationspartnern unseres Vereins. In den Förderregionen unterstützte uns das Personaldienstleistungs-Unternehmen während der ersten zehn Jahren damit, brotZeit dort geeignetes Personal zu überlassen. Heute hilft uns die DIS AG, indem sie dem Verein Büro- und Besprechungsräume sowie das Nutzen der postalischen Adresse bereitstellt. Außerdem unterstützt uns das Unternehmen bei der Rekrutierung von Mitarbeitern. Auf diese Weise kamen dem Verein im Jahr 2021 Dienstleistungen im Wert von 47.100 Euro zugute.

Öffentliche Zuschüsse

Seit dem Schuljahr 2014 / 15 fördert die Behörde für Schule und Berufsbildung der Freien und Hansestadt Hamburg das Frühstücksprojekt an ausgewählten Schulen in sozial schwierigen Lagen. Insgesamt beläuft sich die Summe inzwischen auf 711.122,16 Euro. Allein im Schuljahr 2020 / 21 erhielt brotZeit Förderungen in Höhe von 129.098,43 Euro.



Behörde für Schule und Berufsbildung

STAATSMINISTERIUM
FÜR SOZIALES UND
VERBRAUCHERSCHUTZ



Der Freistaat Sachsen fördert das brotZeit-Projekt in der Förderregion Dresden und Umgebung seit 2017 / 18. Die Fördersumme belief sich 2021 auf 57.712,70 Euro. Sie wuchs damit insgesamt auf 311.133,08 Euro.

In den Förderregionen München und Mittelfranken fördert das Bayerische Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales seit 2014 / 15 das brotZeit-Frühstück. 2020 Jahr kam die Förderregion Augsburg dazu. 2021 erhielt brotZeit insgesamt 415.053,16 Euro. Seit dem Start sind es somit 2.212.281,02 Euro.



Bayerisches Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales

Mit 421.669,40 Euro hat das Ministerium für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen 2021 die Frühstücksprojekte in den drei Förderregionen Östliches, Westliches und Nördliches Ruhrgebiet gefördert. Seit dem Beginn der Förderung am 1. März 2020 sind es somit 721.669,40 Euro.

Ministerium für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen



brotZeit-SPENDER 2021

eleven

ELEVEN – Verein für Kinder- und Jugendförderung e. V.

307.088,42 €

 Volksbank BraWo
Stiftung

 WIR HELFEN KINDERN

Volksbank BraWo Stiftung in Kooperation mit
der Stiftung RTL – wir helfen Kindern e. V.

144.534,25 €

 ONE
Foundation
Eine Stiftung der Motel One Group

One Foundation

100.000,00 €

 ROSSMANN
Mein Drogeriemarkt

Dirk Rossmann GmbH

50.000,00 €



Deutsche Postcode Lotterie

30.000,00 €



Ardian Foundation

25.000,00 €

 Sparkassenverband
Bayern

Sparkassenverband Bayern

17.383,89 €



Verein zur Bekämpfung
unlauteren Wettbewerbs
in der Nahrungsmittel- und
Gastronomiebranche e. V.

10.000,00 €

 eur^hope

Wohltätigkeitsinitiative e.V.

eurhope – Wohlfahrts-
initiative e. V.

14.500,00 €

Unterstützt durch den
Gewinn-Sparverein der
Sparda-Bank München e.V.

 Sparda-Bank

www.sparda-m.de

Gewinn-Sparverein der
Sparda-Bank München e. V.

5.500,00 €

 Scheugenpflug
Part of the Atlas Copco Group

Scheugenpflug GmbH

5.000,00 €



neu.land

neu.land GmbH

5.300,00 €



HEM

Deutsche Tamoil GmbH

5.000,00 €

 BGV

Badische Versicherungen

BGV-Versicherung AG

5.000,00 €



Bürgerstiftung Bad Wimpfen

5.000,00 €



COFRA Foundation
Auf Initiative von C&A Deutschland
200.000,00 €



FC Bayern München AG
150.000,00 €



DEUTSCHLAND RUNDET AUF
gemeinnützige Stiftungs-GmbH
100.000,00 €



Kellogg Europe Trading Limited
100.000,00 €



Deine Bank. Jederzeit. Überall.
Santander Consumer Bank AG
22.500,00 €

Minkerl Stiftung
20.000,00 €



Stiftung für
Chancenreichtum
und Zukunft
**Swiss Life Stiftung für
Chancenreichtum und Zukunft**
20.000,00 €



**Finsbury Glover Hering
Europe GmbH**
12.500,00 €



amazon
14.000,00 €



Polstermöbel Max Fischer GmbH
10.000,00 €



**Allianz Partners
Deutschland GmbH**
8.000,00 €



**Reinhold und Heike
Fleckenstein Stiftung**
10.000,00 €



**Enterprise Autovermietung
Deutschland B.V. & Co. KG**
7.000,00 €



Lionsclub München Metropolitan
**Lions Hilfswerk München
Metropolitan e. V.**
5.000,00 €



BearingPoint GmbH
5.000,00 €



5.000,00 €

Patenschaften
25.000,00 €

Sonstige Spenden
Spenden unter 5.000 € und
Spender, die namentlich nicht
erwähnt werden wollen
1.767.168,35 €

Legate
Unterstützung durch Vermächtnis
198.838,71 €

FÖRDERPROGRAMME

Qualitätsmanagement

Hygiene gegen Corona

Das schon zum Schuljahresbeginn 2020/21 umgesetzte Vier-Phasenkonzept begleitete brotZeit auch durch das Berichtsjahr. Damit konnten wir je nach den örtlichen Pandemie-maßnahmen unsere Frühstücksangebote flexibel gestalten und Kinder an vielen Schulen versorgen. Darüber hinaus schützten die Frühstückshelfer durch dessen Beachtung ihre Gesundheit, die der Kinder und die ihres Umfeldes. Mit den zusätzlichen Hygienemaßnahmen der Schulen hat uns dieses Konzept gut durch das schwierige Jahr geführt. Uns wurden keine größeren Vorfälle gemeldet, die ihre Ursache im Umfeld des brotZeit-Frühstücks gehabt hätten.

Bereits 2020 wurde für die brotZeit-Geschäftsstelle ein Hygienekonzept erstellt. Entsprechend der verschiedenen Phasen und Wellen der Pandemie waren immer wieder Anpassungen notwendig. Inzwischen ist die sechste Version im Einsatz.

Qualitätsbesuche und -berichte

Auch die Arbeit der Qualitätspaten war 2021 stark durch Corona beeinträchtigt. Nach den Schulschließungen vor dem Jahreswechsel nahmen die Bundesländer im März den Präsenzunterricht mit unterschiedlichen Konzepten wieder auf. In eingeschränkter Form begann an vielen brotZeit-Schulen auch wieder

die Frühstücksversorgung. Mit Rücksicht auf die Gesundheit aller Beteiligten hatten wir festgelegt, dass Qualitätspaten nur Schulen besuchen, die in Bundesländern mit einer 7-Tagesinzidenz von unter 50 liegen. Der erste Schulbesuch fand am 8. Juni in Hamburg statt. Bis zu den Schulferien folgten dann noch 17 weitere. Ab September stiegen die Inzidenzen zwar spürbar an, aber gleichzeitig sank die Hospitalisierung deutlich. Daher legten wir den Richtwert bei Beginn der vierten Coronawelle auf maximal 300 fest. Unter diesen Bedingungen führten wir im zweiten Halbjahr weitere 125 Qualitätsbesuche durch.

Insgesamt bescheinigten die Qualitätspaten den 142 besuchten Schulen und den dortigen Frühstückshelfern trotz erschwelter Bedingungen ein hohes Qualitätsniveau. Die durchschnittliche Punktzahl nach dem neuen Bewertungssystem lag bei 157. Übersetzt bedeutet dieser Wert, dass insgesamt eine sehr hohe Einhaltung der geforderten Standards vorgefunden wurde. Die in die Checkliste aufgenommenen Prüfpunkte zu den Corona-Maßnahmen zeigten, dass auch diese gut umgesetzt wurden. Aufgrund der außergewöhnlichen Situation nehmen wir für die Ergebnisse von 2021 keine statistische Auswertung oder Trendaussage vor.

Die behördliche Lebensmittelaufsicht erhob bei den uns bekannt gewordenen Kontrollen an brotZeit-Schulen keine negativen Befunde.



Handhygiene ist wichtig – auch vor dem brotZeit-Frühstück im Klassenzimmer, das wir teilweise in Tüten ausgeben, deren Inhalt die Kinder selbst bestellen können

Neue Qualitätspaten

Mit Beginn des neuen Schuljahres haben vier neue brotZeit-Qualitätspaten ihre Tätigkeit aufgenommen. In der Förderregion Heilbronn ist ab sofort Manfred Tessmer im Einsatz, in Braunschweig Annegret Heumann und im Westlichen Ruhrgebiet Ernst-Ulrich Feldmann. Die drei ersetzen ausgeschiedene Qualitätspaten. Ulrike Schmitz betreut nun als Qualitätspatin die neuen Regionen Östliches und Nördliches Ruhrgebiet.



Annegret Heumann,
Förderregion Reg.-
Bez. Braunschweig



Manfred Tessmer,
Förderregion
Heilbronn



Ulrike Schmitz,
Förderregionen
Östliches und Nörd-
liches Ruhrgebiet



Ulrich Feldmann,
Förderregion
Westliches
Ruhrgebiet

Vereinbarungen zur Qualitätssicherung

Wer regelmäßig Lebensmittel im öffentlichen Raum „darbietet“, muss dafür einen Verantwortlichen benennen. So fordert es der Gesetzgeber. Im brotZeit-Konzept ist primär die jeweilige Projektschule in dieser Verantwortung. Oft bietet diese noch weitere Verpflegung an, die ein Caterer übernimmt. Die rechtliche Rolle des Lebensmittelunternehmers wird dann häufig an diesen Caterer übertragen. Um diese Verhältnisse bereits im Rahmen

der Etablierung eines neuen brotZeit-Schulprojektes strukturiert zu klären und verbindlich festzuschreiben, wurde ein neuer Standard formuliert. Damit werden bereits von Anfang an rechtssicher die Verantwortlichkeiten geklärt und die daraus erwachsenen Pflichten festgelegt.

Neues brotZeit-Handbuch

Unser „Leitfaden für Schulen – Handbuch“ war bisher als Prozess- und Verfahrensleitfaden ausschließlich für die Schulen gedacht. Da sich mit der Zeit und dem rasanten Wachstum des Vereins einige Dinge geändert haben, war eine inhaltliche Neugestaltung dringend geboten. Bei dieser Gelegenheit haben wir die Konzeption des Handbuchs deutlich verändert. Es heißt nun „Handbuch – Ziele & Arbeit von brotZeit e.V.“ und gibt einen vollständigen Überblick über die Vereinsarbeit. Dies beginnt bei der Idee sowie den Zielen und führt über Organisation, Prozesse und Abläufe bis zur Wirkungsmessung. Mit dieser Broschüre können wir nun unterschiedliche Zielgruppen ansprechen. Es eignet sich wie gehabt als Leitfaden für die Schulen. Aber ebenso können sich nun Kooperationspartner, Behörden und eine interessierte Öffentlichkeit einen schnellen Überblick über Organisation, Ziele und Arbeit von brotZeit verschaffen.



Die neue Broschüre wendet sich an mehr Zielgruppen

brot + Zeit = brotZeit

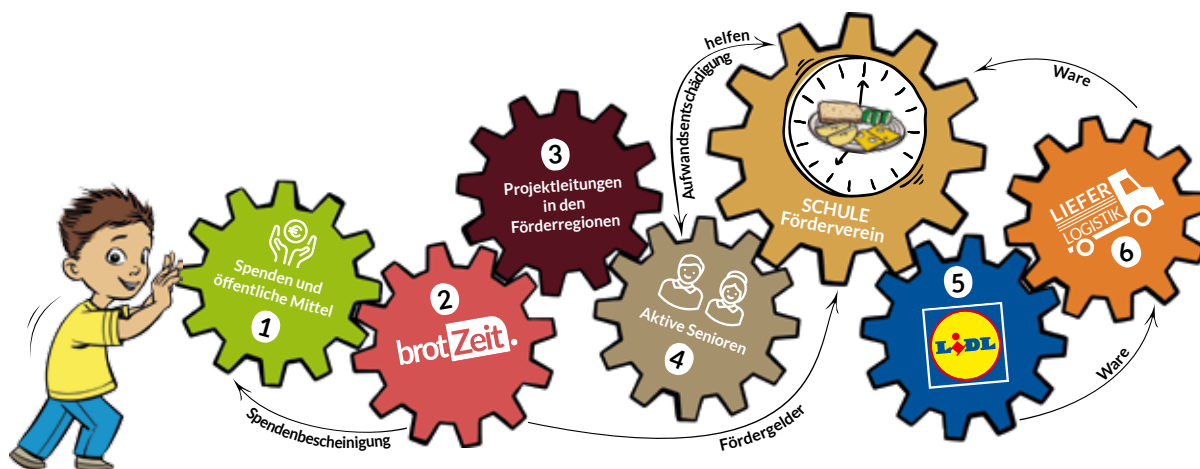
Seit 2009 versorgen wir ausgewählte Grundschulen und Lernförderzentren in ganz Deutschland schultäglich mit einem ausgewogenen Frühstücksbuffet. Unsere Helfer, fast ausschließlich aktive Senioren, bereiten das Frühstück vor und schenken den Kindern ihre Zeit vor dem Start in den herausfordernden Schulalltag. „brotZeit“ ist somit nicht nur der Name, sondern auch Programm des Vereins.

Auf einmalige Art und Weise verbindet brotZeit soziale Kinderbetreuung mit aktiver Seniorenförderung. Schüler, meist aus einem schwierigen sozialen Umfeld, lernen eine ausgewogene Ernährung kennen und werden dabei von Menschen der älteren Generation begleitet und unterstützt. Die Senioren wiederum geben ihre Erfahrung und ihr Wissen

an die Kinder weiter, erhalten dadurch gesellschaftliche Wertschätzung und eine sinnstiftende Betätigung. Mit großer Zufriedenheit stellen wir fest, dass die Kinder an den geförderten Schulen nicht mehr hungrig in den Unterricht gehen müssen und dadurch auch ihre schulischen Leistungen verbessern.

Um diese positiven Effekte auf Schüler, Schulgemeinschaft und Frühstückshelfer wissenschaftlich fundiert zu betrachten, startete brotZeit in ersten Pilotregionen eine sogenannte „Wirkungsmessung“, deren erste Ergebnisse Sie ab Seite 72 lesen können.

Die nachfolgende Grafik zeigt anschaulich, wie die Räder der brotZeit-Förderung ineinandergreifen. Am Ende dieses Workflows stehen jeden Morgen Frühstücke für bedürftige Kinder. Seit der Vereinsgründung sind es bereits mehr als elf Millionen.

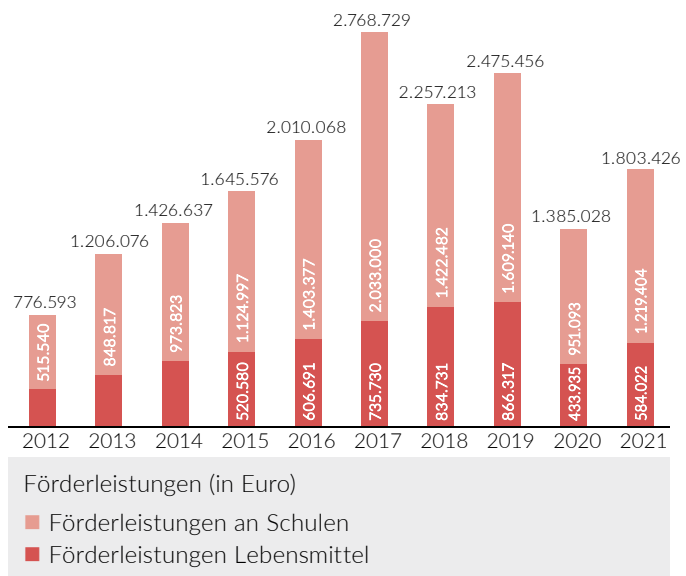
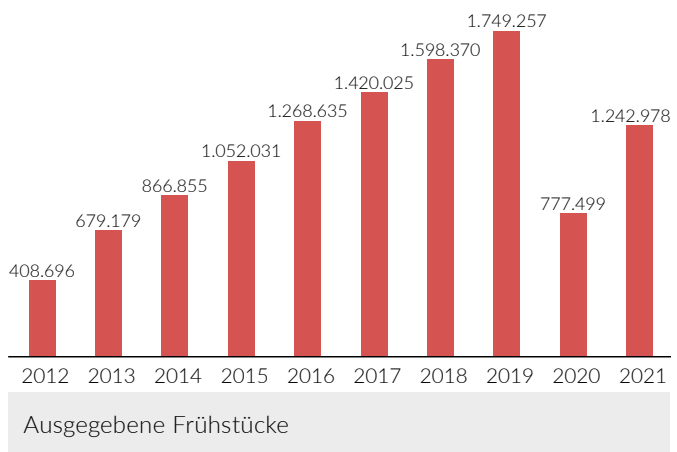
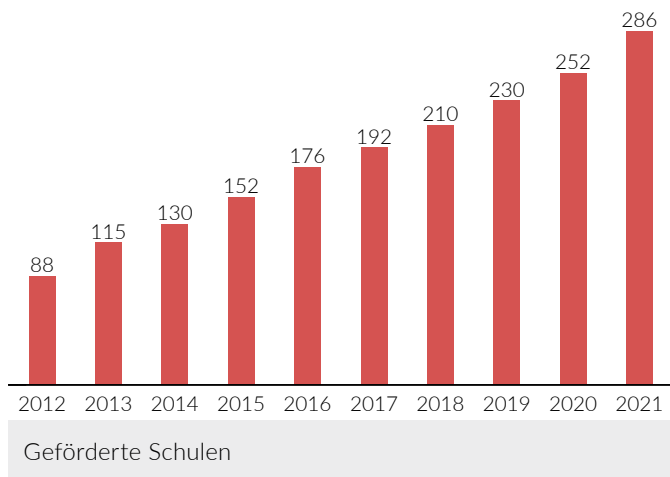


So funktioniert das betreute brotZeit-Frühstück

- 1 Spenden und öffentliche Fördermittel ermöglichen die Förderprojekte an ausgewählten Schulen.
- 2 Mit diesen Mitteln schafft brotZeit die finanziellen, personellen, organisatorischen und logistischen Voraussetzungen für das tägliche Frühstück.
- 3 Mitarbeiter des Vereins begleiten und unterstützen die Beteiligten vor Ort.
- 4 Ehrenamtliche Frühstückshelfer organisieren das Frühstücksbuffet und sind für die betreuten Kinder wichtige Bezugspersonen.
- 5 Lidl, treuer Kooperationspartner seit Vereinsgründung, spendet die Lebensmittel für alle Schulen. Mehr zu diesem großzügigen Engagement auf den Seiten 29, 76 und 77.
- 6 Örtliche Logistikpartner versorgen mit Kühlfahrzeugen die Schulen alle 14 Tage mit der frischen Frühstücksware aus den bundesweit verteilten Lidl-Vertriebszentren.

Das brotZeit-Frühstück 2021

Eine unvergleichliche gesamtgesellschaftliche Herausforderung hat im Jahr 2021 nicht nur den Alltag auf der gesamten Welt, sondern auch das brotZeit-Frühstück beeinflusst: die Corona-Pandemie. Zu ihrem Beginn im März 2020 förderten wir knapp 230 Schulen mit einem täglichen Frühstück. Nach einer Zeit der Unsicherheit und sich stetig verändernden Vorgaben zahlte sich unser „Vier-Phasen-Konzept“ aus (siehe Geschäftsbericht 2020). Auf dieser Grundlage konnten wir in jeder Phase der Pandemie ein sicheres und verlässliches Frühstücksangebot etablieren. Darüber hinaus verloren wir nie unsere Ausbauziele (siehe Seite 39) aus den Augen. Nachdem wir bereits ab der zweiten Hälfte des Jahres 2020 wieder neue Schulen in unser Projekt aufnehmen konnten, war das Jahr 2021 ein voller Erfolg: 16 weitere aktive Schulen kamen hinzu, so dass deren Zahl auf insgesamt 286 gestiegen ist. Das Wachstum spiegelt sich auch in der Entwicklung der Frühstückshelfer-Statistik wider: Mit 1.555 aktiven Senioren befinden wir uns in einer Größenordnung, die die meisten mittelständischen Unternehmen klein erscheinen lässt. Superlative können wir auch bei den Frühstückszahlen vermelden: Mehr als 1,2 Millionen ausgegebene Frühstücke allein 2021 und über elf Millionen seit der Vereinsgründung stehen zu Buche. Damit konnten wir die mehr als 12.500 brotZeit-Kinder nicht nur zuverlässig täglich versorgen, sondern auch deren Entwicklung nachhaltig positiv beeinflussen. Voller Freude können wir für 2021 festhalten, dass sich die im Geschäftsbericht 2020 geschilderten Sorgen nicht bewahrheitet haben. Gemeinsam mit den geförderten Schulen, unseren Kooperationspartnern und Frühstückshelfern konnte brotZeit sicherstellen, dass die von uns betreuten Kinder ihre Zukunftschancen wahren.



Fallzahlen 2021

- 286 geförderte Schulen
- 12.553 Frühstückskinder täglich
- 584.022,05 Euro – gespendeter Wert der Frühstücksware
- 1.242.978 Millionen ausgegebene Frühstücke 2021
- 11.336.454 Millionen ausgegebene Frühstücke seit Vereinsgründung

brotZeit-Frühstück in der Pandemie – quo vadis?

Nicht alles lässt sich digitalisieren oder ins Homeoffice verlagern. Dazu gehören zwei tragende Säulen des brotZeit-Frühstücks: die Bereitstellung der Lebensmittel in Buffetform und die Betreuung der Kinder durch die Frühstückshelfer. Vor dieser Herausforderung standen wir 2020 mit Beginn der Pandemie und den einhergehenden Schulschließungen. Auf Initiative des Vorstands begann das gesamte Team des Vereins, Alternativen zum etablierten Frühstücksmodell zu



Erfolgreiches 4-Phasen-Konzept: Hier umgesetzt in Eilenburg

erarbeiten. Auch eine intern gebildete Taskforce machte sich ans Werk. Und so stand noch während des ersten Lockdowns unser Vier-Phasen-Konzept, das es uns ermöglichte, die Kinder in jeder Phase der Pandemie zu versorgen. Da wir das Konzept bereits im Geschäftsbericht 2020 ausführlich beschrieben haben, folgen hier nur kurz die vier Modelle, die wir über das Jahr 2021 fortlaufend optimiert haben:

Phase I – „brotZeit-Notfallversorgung“:

Grundversorgung mit verpackten Lebensmitteln bei Notbetrieb

Phase II – „brotZeit-Frühstücksteller /

-tüte / -beutel“: portioniert zubereitet aus dem bestehenden Warenkorb

Phase III – „brotZeit-Frühstücksbuffet“:

nur Speisenausgabe, keine Betreuung durch Senioren

Phase IV – „das betreute brotZeit-

Frühstücksbuffet“: der Klassiker, seit zwölf Jahren bewährt und beliebt, ergänzt um die jeweils geltenden Hygienevorgaben.

Unser Ziel war und ist es, möglichst flächendeckend Phase IV zu etablieren. Sie stellt weitgehend die Versorgungsform wie vor der Pandemie dar – ergänzt um notwendige, mit Augenmaß gewählte Hygienevorgaben. Zum

Ende des Jahres 2021 ist es uns gelungen, in den ersten Regionen ein solches Angebot abzubilden. Allerdings sind wir aufgrund der anhaltenden Dynamik im Infektionsgeschehen noch weit davon entfernt, dieses Modell in allen geförderten Schulen umzusetzen. Überwiegend bieten wir das Frühstück nach den Phasen II und III an, durchaus auch in Mischformen. Dabei leitet uns immer die Maxime, so nahe wie möglich an das ursprüngliche brotZeit-Konzept heranzukommen. Allerdings schließen wir eine über das im Schulalltag anzutreffende Infektionsrisiko hinausgehende Gefährdung für alle

Seiten aus. Zum Redaktionsschluss dieses Berichts im Frühjahr 2022 entscheiden sich immer mehr Schulen für Phase III und IV.

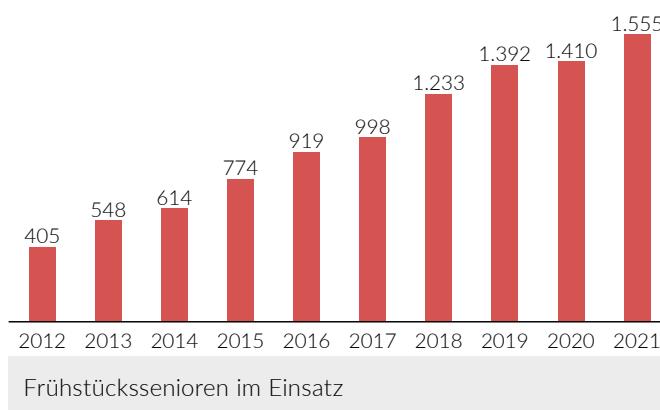
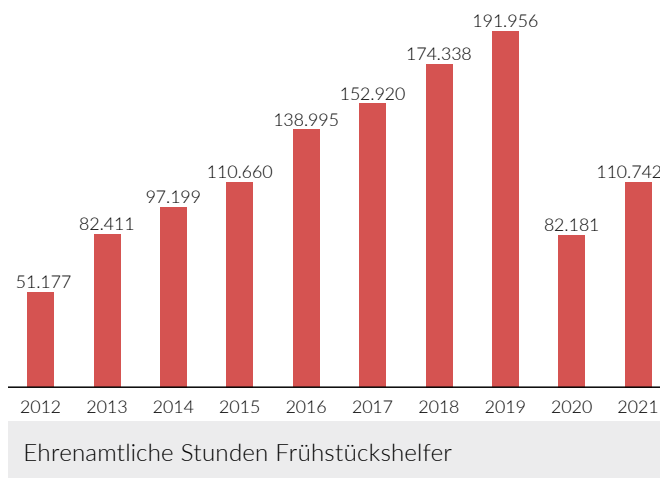
Doch wie wird sich das brotZeit-Frühstücksangebot künftig entwickeln? Kann es jemals wieder eine „Phase V“ – also ein betreutes Frühstück ohne Masken- und Abstandsregeln, dafür mit Wärme und Herzlichkeit – geben? Ist das in einer sich geänderten Gesellschaft mit einem neuen Verständnis vom zwischenmenschlichen Umgang überhaupt noch zeitgemäß? Wir wissen es noch nicht. Aus der Umsetzung des Phasenmodells haben wir gelernt, dass es nicht nur einen Weg gibt, um unseren Vereinszweck zu erfüllen, nämlich den Schwächsten in unserer Gesellschaft durch ein ausgewogenes, tägliches Frühstück zu mehr Chancengerechtigkeit zu verhelfen.

Fallzahlen 2021

- 1.555 aktive Senioren
- 110.742 ehrenamtlich erbrachte Stunden 2021
- 1.141.509,15 € gezahlte ehrenamtliche Aufwandsentschädigungen (§ 3 Nr. 26 EStg)
- 1.219.893 seit Vereinsgründung erbrachte ehrenamtliche Stunden

Ein Dank an unsere Frühstückshelfer

Unsere Frühstückshelfer gehören zur vulnerablen Gruppe. Vor allem zu Beginn der Pandemie setzten sich die aktiven Senioren den nur spärlich bekannten Risiken aus – lange Zeit ohne Impfung. Höchste Priorität in unserem Verein genießt die Gesundheit aller am Projekt Beteiligten. Doch es gilt auch, die negativen Folgen für die Senioren zu beachten, wenn sie nicht mehr für die Kinder da sein dürfen. Neben Vereinsamung und Isolation kann die ausbleibende körperliche Betätigung auch die Physis bedrohen. Bereits während des ersten Lockdowns wollten wir die Sorgen und Befürchtungen unserer Frühstückshelfer im wahrsten Sinne des Wortes hören: In umfangreichen Telefongesprächen eruierten unsere Projektleitungen die persönliche Situation und die Bereitschaft, das Frühstück weiterhin zu begleiten. Das positive Feedback aus diesen Gesprächen fand bei der Wiederaufnahme des Frühstücksbetriebs seine Bestätigung. Der Großteil unserer Senioren war sofort wieder dabei. An dieser Stelle möchten wir, das gesamte brotZeit-Team, diesen sachlichen Geschäftsbericht mit einer persönlichen Note versehen: Liebe Frühstückshelfer, vielen Dank für Ihr Engagement und dafür, dass Sie die Kinder in diesen schwierigen Zeiten weiterhin unterstützen. Ohne Ihre fleißigen 1.555 Paar Hände gäbe es unser Projekt nicht.



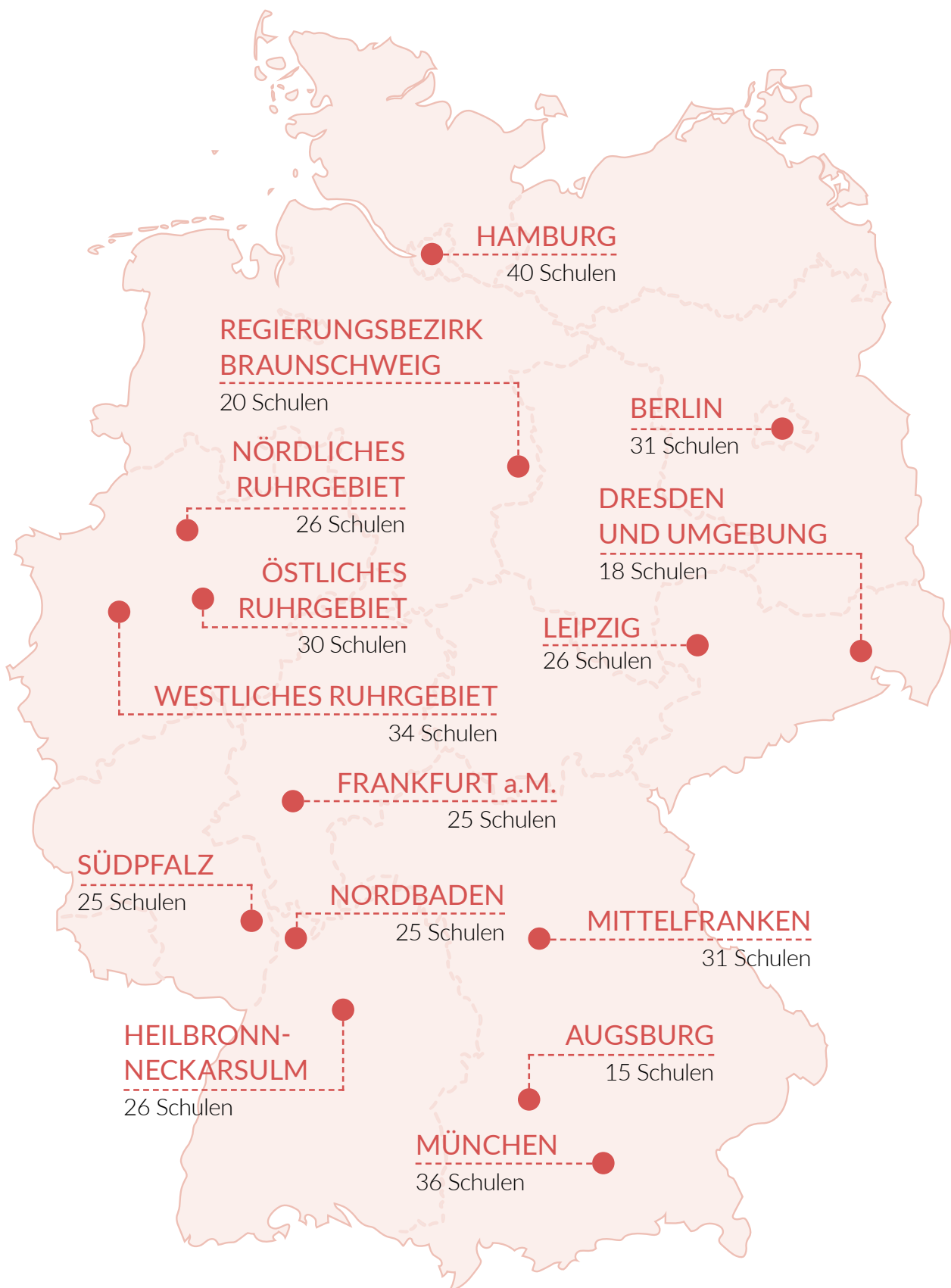
Haben auch Sie Lust, Frühstückshelfer zu werden?

Dann wenden Sie sich bitte an die Projektleiter der jeweiligen Förderregion.

Wir freuen uns auf Sie!

Förderregion München	Seite 42
Förderregion Mittelfranken	Seite 44
Förderregion Augsburg	Seite 46
Förderregion Heilbronn-Neckarsulm	Seite 48
Förderregion Nordbaden	Seite 50
Förderregion Südpfalz	Seite 52
Förderregion Berlin	Seite 54
Förderregion Leipzig	Seite 56
Förderregion Dresden und Umgebung	Seite 58
Förderregion Hamburg	Seite 60
Förderregion Regierungsbezirk Braunschweig	Seite 62
Förderregion Frankfurt am Main	Seite 64
Förderregion Westliches Ruhrgebiet	Seite 66
Förderregion Nördliches Ruhrgebiet	Seite 68
Förderregion Östliches Ruhrgebiet	Seite 70

FÖRDERREGIONEN



Die genannte Anzahl der Schulen bezieht sich auf den geplanten Endausbau der einzelnen Förderregionen zum Stichtag am 31.12.2021

Bundesland	brotZeit-Region	Förderregion	geförderte Schulen 2021				Plandaten 2022 ff.	
			aktiv 31.12*	Projekt-ende unterjährig**	in Vorbereitung***	Gesamt ****	in Planung Ende 2022	in Planung Ende 2023
Bayern	Süd	München	32	2		34	36	36
Bayern		Mittelfranken	31			31	31	31
Bayern		Augsburg	3			3	15	15
Baden-Württemberg		Heilbronn-Neckarsulm	25	2	1	28	26	26
Baden-Württemberg		Nordbaden	5		2	7	22	25
Rheinland-Pfalz		Südpfalz	4		2	6	20	25
Hessen	Nord	Frankfurt	9		3	12	25	25
Berlin		Berlin	31			31	31	31
Sachsen		Leipzig	25	1	1	27	26	26
Sachsen		Dresden und Umgebung	9	1	3	13	18	18
Hamburg		Hamburg	33	2		35	39	40
Niedersachsen		Reg.-Bez. Braunschweig	11		1	12	25	20
Nordrhein-Westfalen	NRW	Westliches Ruhrgebiet	30			30	30	34
Nordrhein-Westfalen		Nördliches Ruhrgebiet	5		2	7	18	26
Nordrhein-Westfalen		Östliches Ruhrgebiet	7		3	10	22	30
Gesamt			260	8	18	286	384	408

Geförderte Schulen und geplanter Ausbau – Stand 31.12.2021

* Schulen mit Frühstücksausgabe bis zum Jahresende

** Schulen mit Wegfall Frühstück unterjährig (ausgeschieden)

*** Schulen in Vorbereitung; mit Leistungsbezug (Ausstattungshilfen etc.) aber noch nicht mit Frühstück gestartet

**** gefördert im Geschäftsjahr 2021

Zum Ende des Geschäftsjahres 2021 führte brotZeit seine Projekte in 15 Förderregionen durch. Die Zahlen der jeweils teilnehmenden Schulen sind der obenstehenden Tabelle zu entnehmen.

Trotz Corona und des eingeschränkten Schulbetriebs ist es brotZeit 2021 gelungen, insbesondere die vier im Jahr zuvor gestarteten Förderregionen – Nordbaden, Südpfalz sowie Nördliches und Östliches Ruhrgebiet – weiter auszubauen. Eine erstaunliche Leistung, gerade mit Blick auf die Probleme, vor denen die Schulen standen. Zugleich ist das aber auch ein deutliches Signal, wie wichtigen Pädagogen und den verantwortlichen Sachaufwandsträgern ein tägliches Schulfrühstück ist. Für unsere neuesten Regionen konnten wir bereits öffentliche oder institutionelle Förderer mit teilweise mittelfristigen Finanzzusagen finden. Mehr dazu im vorläufigen Finanzbericht ab Seite 12 ff.

Das Jahr 2020 hatten wir mit 252 geförderten Schulen abgeschlossen. 16 Schulen kamen im Berichtsjahr hinzu. Bis zum 31.12.2021 wurden somit 268 Schulen gefördert. Die mittel- bis langfristigen Plandaten zum Ausbau der Bestandsregionen finden Sie ebenfalls in der Tabelle. Derweil bereiten wir den Aufbau neuer Förderregionen vor.

Auf den kommenden beiden Seiten haben wir die wichtigsten Fallzahlen und Förderleistungen zusammengefasst. Für jede Förderregion folgt ab Seite 42 eine statistische Auswertung und eine Übersicht aller geförderten Schulen mit Angaben zum Projektstart, zu Fördersummen, Senioreneinsatz und Frühstückszahlen. Sofern nicht gesondert vermerkt, beziehen sich alle Zahlen auf den Stichtag 31.12.2021.



Claudia Stappert,
Regionalleitung
brotZeit-Region
Nordrhein-Westfalen



Christoph Mayer,
Regionalleitung
brotZeit-Region Süd



Tanja Stenzig,
Regionalleitung
brotZeit-Region Nord

Förderleistungen und Fallzahlen 2021

FÖRDERLEISTUNGEN brotZeit e.V. Geschäftsjahr 01.01. bis 31.12.2021		REGION SÜD					
		München	Mittel- franken	Augsburg	Heilbronn	Nordbaden	Südpfalz
Fallzahlen Projekte Betreuung Finanzierung							
FALLZAHLEN	Projektstart	03.03.09	09.06.15	07.10.20	16.11.11	16.06.21	22.04.21
	Frühstückskinder täglich / Gesamt	1.124	1.237	112	1.104	220	283
	Durchschnitt täglich pro Schule	33	40	37	41	44	71
	Frühstückstage im Geschäftsjahr	2.967	3.870	252	2.708	416	318
	Frühstücke seit Start	1.863.871	914.660	9.604	1.657.177	18.307	22.488
PROJEKTE	Aktive Schulen im GJ per 31.12.	34	31	3	27	5	4
	ausgegebene Frühstücke / Jahr	98.089	154.416	9.413	110.745	18.307	22.488
	geförderte Schulen im Geschäftsjahr	34	31	3	28	7	6
BETREUUNG	Aktive Senioren						
	Senioren bei Brot geben	182	189	17	169	28	27
	geleistete ehrenamtliche Stunden	9.996	14.036	788	12.923	1.299	1.454
FINANZIERUNG	Schulen						
	Seniorenförderung	106.286 €	121.500 €	12.400 €	112.866 €	39.850 €	37.550 €
	Ausstattungshilfen	5.860 €	3.624 €	4.060 €	3.383 €	6.653 €	3.328 €
	Schachförderung	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Lebensmittel	59.294 €	73.761 €	6.611 €	62.216 €	9.300 €	12.504 €
	Förderregion						
	Projektleitungen	61.241 €	46.337 €	29.652 €	45.254 €	38.168 €	38.255 €
	Regionalleitungen	39.008 €					
	Qualität	6.567 €	3.697 €	0 €	3.893 €	0 €	0 €
	Logistik & Organisation	25.398 €	26.869 €	5.391 €	21.461 €	5.897 €	5.552 €
	„Dankeschönabend“	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Wirkungsmessung	0 €	0 €	0 €	0 €	17.984 €	17.706 €
Gesamtkosten	264.645 €	275.788 €	58.114 €	249.073 €	117.851 €	114.895 €	

REGION NORD						REGION NRW			
Berlin	Leipzig	Dresden und Umgebung	Hamburg	Reg.-Bez. Braunschweig	Frankfurt	Westl. Ruhrgebiet	Nörtl. Ruhrgebiet	Östl. Ruhrgebiet	Gesamt
20.05.10	04.01.12	28.08.18	20.10.12	24.02.16	02.05.18	07.05.13	10.06.21	12.11.20	
1.174	1.630	379	1.565	992	463	1.857	154	259	12.553
38	63	38	45	90	51	62	31	37	48
2.227	2.604	495	3.930	1.201	1.130	2.963	358	720	26.159
1.942.485	1.769.700	83.953	1.444.142	229.992	119.592	1.222.223	11.058	27.202	11.336.454
31	26	10	35	11	9	30	5	7	268
84.357	163.224	18.736	175.695	108.328	58.077	183.383	11.058	26.662	1.242.978
31	27	13	35	12	12	30	7	10	286
116	158	61	230	81	73	161	28	35	1.555
10.345	14.116	2.480	15.621	5.170	4.658	12.901	1.588	3.367	110.742
107.900 €	106.532 €	56.500 €	123.826 €	55.900 €	61.000 €	105.400 €	34.900 €	59.100 €	1.141.509 €
1.980 €	3.824 €	4.793 €	5.003 €	5.675 €	5.283 €	8.204 €	4.261 €	11.964 €	77.894 €
0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
49.732 €	79.606 €	12.278 €	102.542 €	28.168 €	22.550 €	48.670 €	6.409 €	13.516 €	587.155 €
50.854 €	63.971 €	49.047 €	63.350 €	30.866 €	39.279 €	40.627 €	31.593 €	36.872 €	665.365 €
34.643 €						30.536 €			104.187 €
5.129 €	3.918 €	1.549 €	5.306 €	824 €	1.331 €	4.235 €	0 €	299 €	36.749 €
19.272 €	29.198 €	8.063 €	16.013 €	9.356 €	2.639 €	17.788 €	2.772 €	4.845 €	200.514 €
0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	35.689 €
234.866 €	287.049 €	132.230 €	316.038 €	130.789 €	132.081 €	224.924 €	79.934 €	126.597 €	2.849.062 €



Daten & Fakten zur Region München



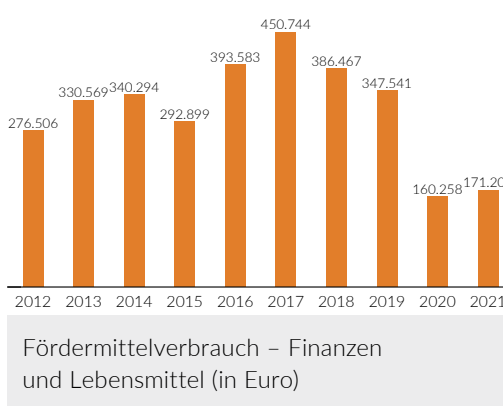
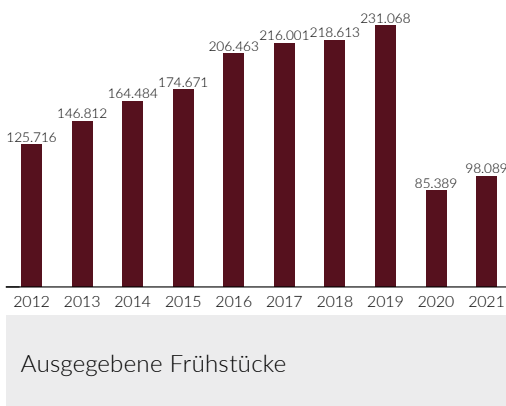
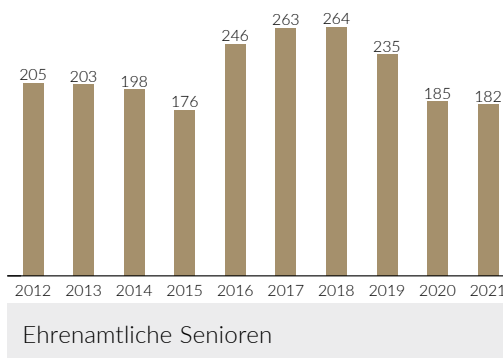
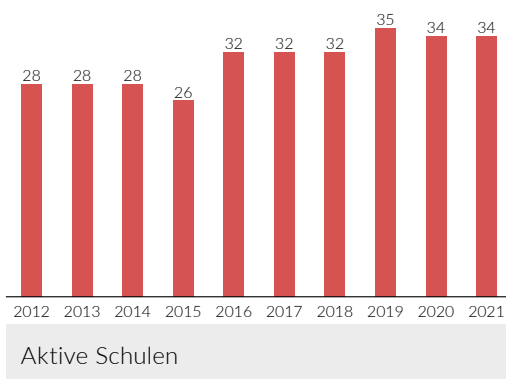
Tina Eidenschink
 Projektleitung
 eidenschink@brotzeit.schule

Projektstart: 03.03.2009
 Aktive Schulen: 34
 Frühstücke: 1.863.871 (seit Start)
 Fördersumme: 3.577.685,63 Euro (seit Start)



Bayerisches Staatsministerium für
 Familie, Arbeit und Soziales

Dieses Projekt wird seit 2014 aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales gefördert.



Schulen in der Region München – Förderleistungen 2021

SCHULE			GEFÖRDERT MIT EURO			ehren- amtl. SENIOREN	AUSGEBENE FRÜHSTÜCKE	abge- rechnet mit
NAME	Nr.	gefördert seit	GESAMT	SENIOREN	AUS- STATTUNG	FRÜHSTÜCK		BROT
GS an der Grafinger Straße 81671 München	10001	03.03.09	3.287,37	3.200,00	87,37	4	994	1.984,00
GS Amphionpark, 80992 München	10002	03.03.09	6.000,00	6.000,00	0,00	6	666	1.464,00
GS an der Walliser Straße, 81475 München	10003	03.03.09	3.200,00	3.200,00	0,00	6	4.094	3.412,00
GS an der Paulckestr., 80933 München	10004	03.03.09	3.200,00	3.200,00	0,00	2	7.451	1.200,00
GS an der Berner Straße, 81476 München	10005	26.06.09	5.215,50	5.200,00	15,50	5	1.163	2.298,00
GS an der Thelottstraße, 80933 München	10006	12.01.10	1.800,00	1.800,00	0,00	2	1.699	2.122,00
GS an der Führichstraße, 81671 München	10007	26.06.09	2.800,00	2.800,00	0,00	3	947	772,00
GS an der Kleinfeldstraße, 82110 Germering	10008	27.11.09	2.600,00	2.600,00	0,00	3	308	776,27
SFZ Rothwiesenstraße, 80995 München	10009**	27.11.09	-6.656,21	-6.656,21	0,00	0	0	0,00
SFZ München-Nord, 80933 München	10010**	27.11.09	2.400,00	2.400,00	0,00	3	0	0,00
Karl-Lederer-GS, 82538 Geretsried	10011	22.02.10	3.212,89	3.200,00	12,89	3	3.264	3.440,00
SFZ Franz-Marc-Schule, 82538 Geretsried	10012	ausgesch.	0,00	0,00	0,00	0	0	0,00
GS Eduard-Spranger-Straße, 80935 München	10013	27.04.10	3.200,00	3.200,00	0,00	5	1.900	1.736,00
Theresen-Grundschule, 82110 Germering	10014**	27.04.10	3.200,00	3.200,00	0,00	5	0	0,00
Kerschensteiner GS, 82111 Germering	10015	ausgesch.	0,00	0,00	0,00	0	0	0,00
GS Schwanthalerstraße, 80336 München	10016	09.11.10	3.200,00	3.200,00	0,00	3	2.490	5.652,00
GS Ravensburger Ring, 81243 München	10017	08.02.11	8.600,00	8.600,00	0,00	4	6.385	6.728,00
GS an der Jahnstraße, 82008 Unterhaching	10018**	07.12.10	-6.407,99	-6.407,99	0,00	0	0	0,00
GS am Winthirplatz, 80639 München	10019	07.12.10	4.000,00	4.000,00	0,00	4	2.789	4.512,00
GS an der Gardinistraße, 81375 München	10020	29.09.10	3.200,00	3.200,00	0,00	9	1.304	1.594,00
SPFZ Eugen-Papst, 82110 Germering	10021	15.03.11	4.467,20	3.650,00	817,20	7	10.204	1.865,50
GS am Schererplatz, 81241 München	10022	01.10.11	4.987,21	4.500,00	487,21	11	6.505	4.166,29
SFZ München-West, 81241 München (mit 10022)	10023	ausgesch.	0,00	0,00	0,00	0	0	0,00
Anni-Braun-Schule FZ Sprache, 81929 München	10024	29.02.12	3.400,00	3.400,00	0,00	7	4.014	2.500,00
SPFZ Seerosenschule, 85586 Poing	10025	29.02.12	2.418,00	2.400,00	18,00	7	5.372	2.934,00
SPFZ München-Mitte 1, 80335 München	10026	06.11.12	2.815,00	2.800,00	15,00	10	4.514	2.016,00
GS an der Kafkastraße, 81737 München	10027	04.10.12	2.905,59	2.800,00	105,59	6	1.121	920,00
GS an der Burmesterstraße, 80939 München	10028	06.11.12	5.536,77	5.500,00	36,77	7	2.598	3.384,00
GS an der Max-Kolmsperger-Straße, 81735 München	10029	02.03.16	2.800,00	2.800,00	0,00	6	1.545	1.484,00
GS Strehleranger, 81735 München	10030	07.03.16	4.000,00	4.000,00	0,00	9	1.196	1.540,00
GS am Pfanzeltplatz, 81737 München	10031	19.02.16	3.215,00	2.800,00	415,00	7	3.545	3.304,00
GS an der Weißenseestraße, 81539 München	10032	03.03.16	6.081,90	6.000,00	81,90	8	2.971	1.886,50
GS Dom-Pedro-Platz, 80637 München	10033	ausgesch.	0,00	0,00	0,00	0	0	0,00
GS an der Weilerstraße, 81541 München	10034	ausgesch.	0,00	0,00	0,00	0	0	0,00
GS an der Helmholzstraße, 80636 München	10035	ausgesch.	0,00	0,00	0,00	0	0	0,00
GS Bauhausplatz, 80807 München	10036	15.10.18	2.800,00	2.800,00	0,00	4	10.230	4.515,00
GS Berg am Laim, 81673 München	10037	16.11.18	4.869,98	4.200,00	669,98	8	1.394	1.748,25
GS an der Guldeinstraße, 80339 München	10038	10.12.18	2.814,42	2.800,00	14,42	7	1.183	1.449,00
GS Ilse-von-Twardowski-Platz, 81829 München	10039	17.12.18	2.933,92	2.800,00	133,92	5	2.258	1.974,00
SFZ München Mitte 3/ Am Westpark, 80686 München	10040	nicht gestartet	0,00	0,00	0,00	0	0	0,00
GS Freiham, 81249 München	10041	28.09.20	8.926,60	7.100,00	1.826,60	6	3.985	2.758,00
brotZeit-Latzschürzen			1.122,46	0,00	1.122,46	0	0	0,00

GESAMT

112.145,61 106.285,80 5.859,81 182 98.089 76.134,81

**Corona bedingt kein Frühstück ausgegeben



Daten & Fakten zur Region Mittelfranken



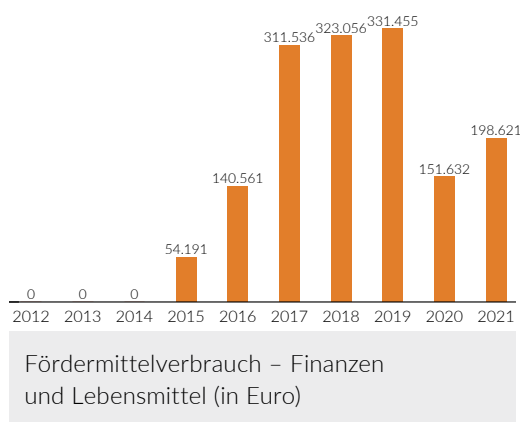
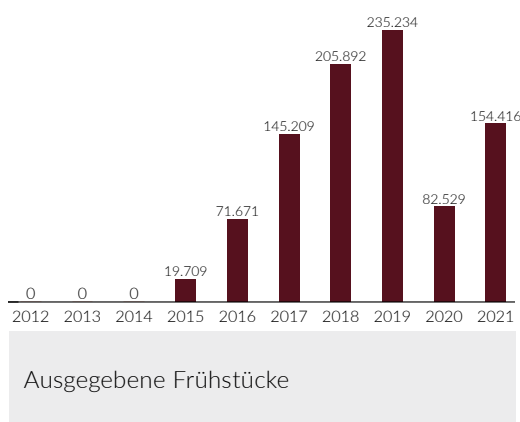
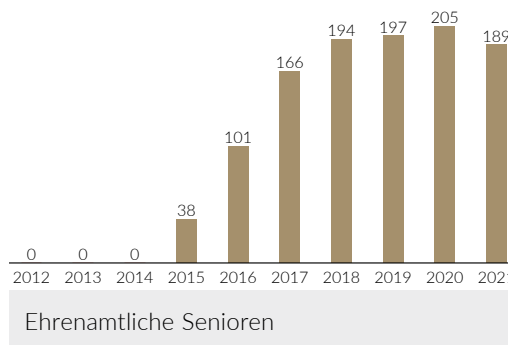
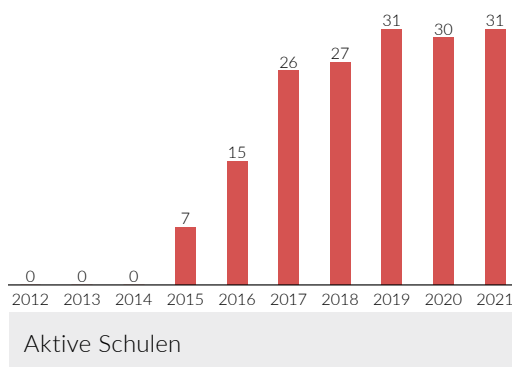
Manuela Ehrenfort
 Projektleitung
 ehrenfort@brotzeit.schule

Projektstart: 09.06.2015
 Aktive Schulen: 31
 Frühstücke: 914.660 (seit Start)
 Fördersumme: 1.511.052,56 Euro (seit Start)



Bayerisches Staatsministerium für
 Familie, Arbeit und Soziales

Dieses Projekt wird seit 2015 aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales gefördert.





Schulen in der Region Mittelfranken – Förderleistungen 2021

SCHULE			GEFÖRDERT MIT EURO			ehren- amtl. SENIOREN	AUSGEBENE FRÜHSTÜCKE	abge- rechnet mit
NAME	Nr.	gefördert seit	GESAMT	SENIOREN	AUS- STATTUNG	FRÜHSTÜCK		BROT
SFZ Jean-Paul-Platz, 90461 Nürnberg	14001	09.06.15	4.243,60	4.200,00	43,60	8	4.231	2.397,50
Georg-Ledebour-Schule, 90473 Nürnberg	14002	29.09.15	2.850,50	2.800,00	50,50	5	1.802	2.471,00
Bauernfeindschule, 90471 Nürnberg	14003	ausgesch.	0,00	0,00	0,00	0	0	0,00
Christian-Maar-Schule, 91126 Schwabach	14004	09.06.15	5.900,00	5.900,00	0,00	4	4.333	5.684,00
Schule am Museum (SFZ), 91226 Schwabach	14005	09.06.15	3.567,56	3.500,00	67,56	6	4.760	3.367,00
Birkenwald-Schule, 90449 Nürnberg	14006	14.10.15	2.914,58	2.800,00	114,58	9	5.030	3.073,00
Johannes-Helm-Schule, 91126 Schwabach	14007	10.11.15	7.027,98	7.000,00	27,98	6	8.212	3.384,50
SFZ an der Bärenschanze, 90429 Nürnberg	14008	16.02.16	3.629,23	3.500,00	129,23	3	7.215	2.646,00
Pestalozzi Schule, 90765 Fürth	14009	05.04.16	5.578,14	5.500,00	78,14	6	7.893	5.726,00
Friedrich-Hegel-Schule, 90409 Nürnberg	14010	14.06.16	2.800,00	2.800,00	0,00	6	5.700	3.213,00
GS Zugspitzstraße, 90471 Nürnberg	14011	15.09.16	2.844,79	2.800,00	44,79	6	4.203	1.709,75
John-F.-Kennedy GS, 90763 Fürth	14012	14.06.16	3.650,00	3.650,00	0,00	8	1.338	1.373,75
Paul-Moor-Schule SFZ, 90411 Nürnberg	14013	23.11.16	4.252,78	4.200,00	52,78	6	7.526	2.843,75
Michael-Ende-Schule, 90439 Nürnberg	14014	23.11.16	6.361,94	6.300,00	61,94	5	9.142	5.050,50
Konrad-Gross-GS, 90491 Nürnberg	14015	07.12.16	2.831,00	2.800,00	31,00	8	2.612	3.955,00
Adalbert-Stifter-Schule, 90473 Nürnberg	14016	22.03.17	3.870,85	3.850,00	20,85	3	3.778	2.129,75
SFZ Langwasser, 90473 Nürnberg	14017	28.09.17	4.336,18	4.200,00	136,18	4	6.223	3.148,25
Friedrich-Wilhelm-Herschel GS, 90443 Nürnberg	14018	01.05.17	8.801,20	8.300,00	501,20	5	15.926	6.503,00
Bartholomäusschule, 90489 Nürnberg	14019	14.09.17	3.872,36	3.800,00	72,36	6	4.947	3.543,75
Luitpold Grundschule, 91126 Schwabach	14020	08.03.17	2.886,64	2.800,00	86,64	10	2.830	2.628,50
Astrid-Lindgren Schule, 90473 Nürnberg	14021	01.05.17	2.928,11	2.800,00	128,11	4	5.899	2.166,50
Sperberschule, 90461 Nürnberg	14022	25.04.17	2.813,44	2.800,00	13,44	6	2.602	2.898,00
Wiesenschule, 90443 Nürnberg	14023	26.04.17	5.297,10	5.250,00	47,10	5	3.167	2.227,75
Gretel-Bergmann GS, 90471 Nürnberg	14024	25.01.18	4.231,00	4.200,00	31,00	10	4.369	3.486,00
Thusneldaschule, 90482 Nürnberg	14025	15.11.17	2.980,60	2.800,00	180,60	8	5.155	2.780,75
Mittelschule Fürth, 90763 Fürth	14026	ausgesch.	0,00	0,00	0,00	0	0	0,00
Mittelschule Hans-Sachs-Straße, 90765 Fürth	14027	19.04.16	2.800,00	2.800,00	0,00	10	2.276	2.842,00
Henry-Dunant-Schule, 90431 Nürnberg	14028**	01.12.18	2.800,00	2.800,00	0,00	5	0	0,00
Georg-Paul-Amberger-Schule, 90441 Nürnberg	14029	17.07.18	2.849,51	2.800,00	49,51	5	7.700	3.295,25
Friedrich-Güll-Schule, 91522 Ansbach	14030	15.11.18	4.426,96	4.400,00	26,96	5	4.343	4.926,25
Johann-Heinrich-Pestalozzi-Schule, 91522 Ansbach	14031	08.10.18	2.800,00	2.800,00	0,00	6	846	1.597,75
Evangelische Schule Ansbach, 91522 Ansbach	14032	24.09.18	4.251,02	4.200,00	51,02	6	7.044	4.394,25
Ottfried-Preußler-Schule, 91052 Erlangen	14033	13.04.21	3.580,24	3.150,00	430,24	5	3.314	2.791,25
brotZeit-Latzschürzen			1.147,05	0,00	1.147,05	0	0	0,00
GESAMT			125.124,36	121.500,00	3.624,36	189	154.416	98.253,75

**Corona bedingt kein Frühstück ausgegeben



Daten & Fakten zur Region Augsburg



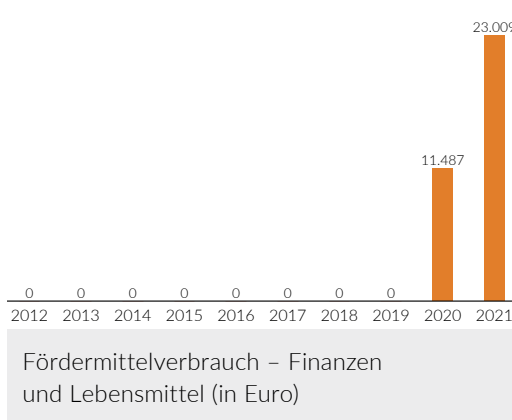
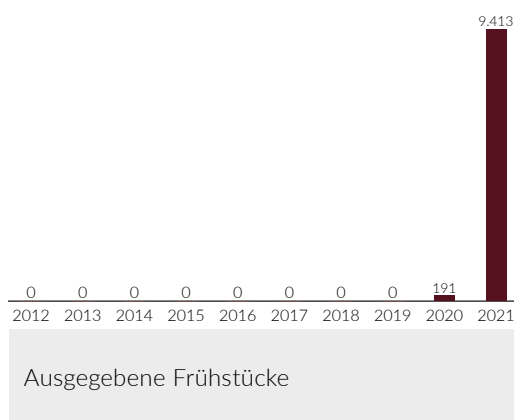
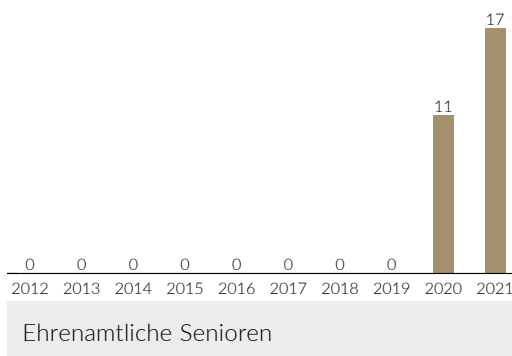
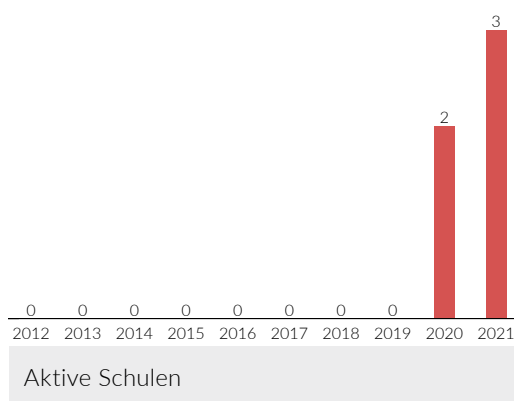
Christoph Mayer
 Projektleitung
 mayer@brotzeit.schule

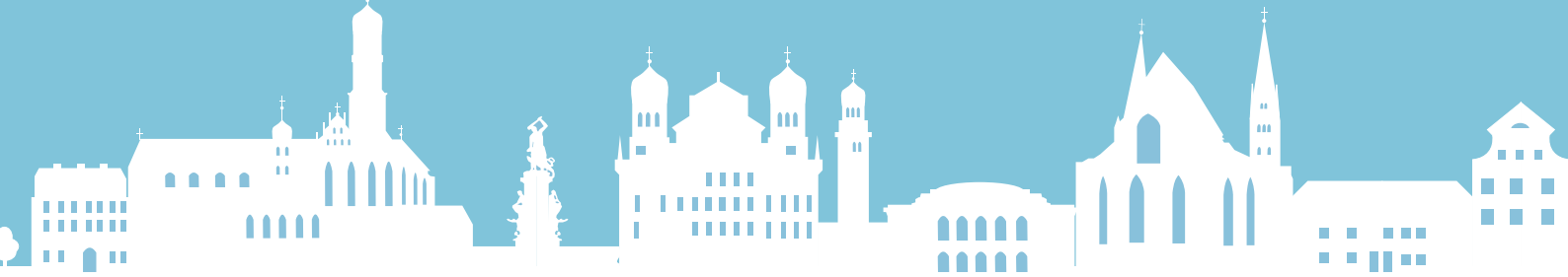
Projektstart: 07.10.2020
 Aktive Schulen: 3
 Frühstücke: 9.604 (seit Start)
 Fördersumme: 34.495,91 Euro (seit Start)



Bayerisches Staatsministerium für
 Familie, Arbeit und Soziales

Dieses Projekt wird seit dem Schuljahr 2019 / 2020 aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales gefördert.





Schulen in der Region Augsburg – Förderleistungen 2021

SCHULE			GEFÖRDERT MIT EURO			ehren- amtl. SENIOREN	AUSGEBEBENE FRÜHSTÜCKE	abge- rechnet mit
NAME	Nr.	gefördert seit	GESAMT	SENIOREN	AUS- STATTUNG	FRÜHSTÜCK		BROT
Johann-Strauß-GS, 86179 Augsburg	15001	07.10.20	4.318,73	4.000,00	318,73	6	3.990	1.799,00
Ulrichschule SFZ I, 86150 Augsburg	15002	07.10.20	4.285,25	2.800,00	1.485,25	6	2.510	2.332,75
Löweneck GS, 86154 Augsburg	15003	30.09.21	7.313,55	5.600,00	1.713,55	5	2.913	1.384,25
GS Augsburg-Kriegshaber, 86156 Augsburg	15004	14.09.22 *	0,00	0,00	0,00	0	0	0,00
brotZeit-Latzschürzen			542,80	0,00	542,80	0	0	0,00
GESAMT			16.460,33	12.400,00	4.060,33	17	9.413	5.516,00

* Im Aufbau

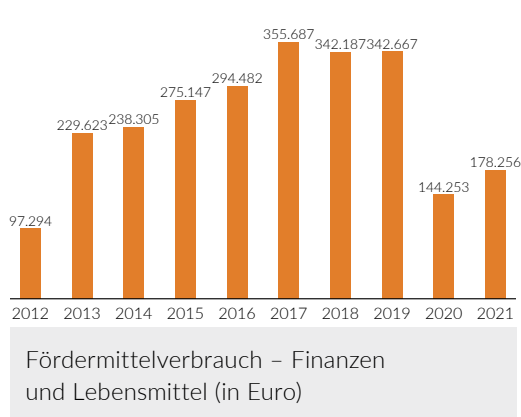
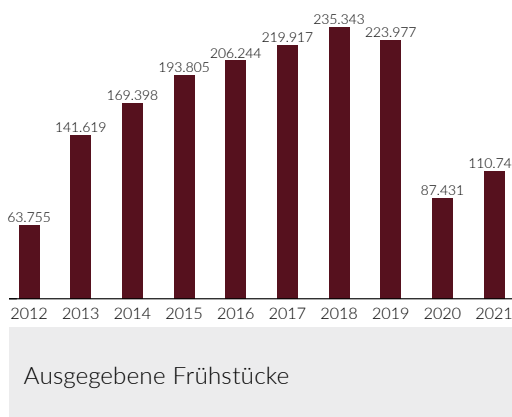
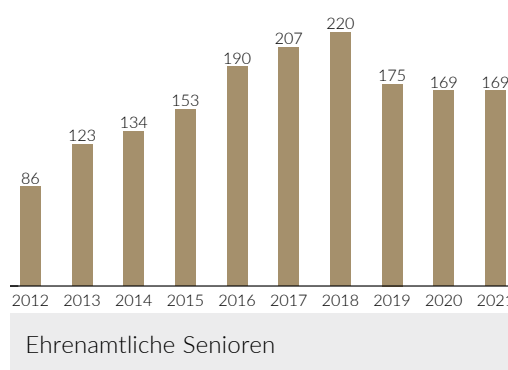
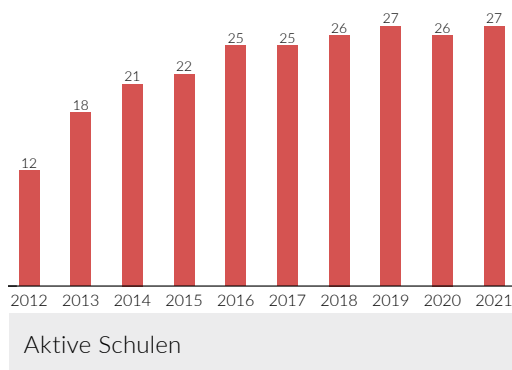


Daten & Fakten zur Region Heilbronn-Neckarsulm



Sophie Hertrich
Projektleitung
hertrich@brotzeit.schule

Projektstart: 16.11.2011
Aktive Schulen: 27
Frühstücke: 1.657.177 (seit Start)
Fördersumme: 2.518.345,42 Euro (seit Start)





Schulen in der Region Heilbronn-Neckarsulm – Förderleistungen 2021

SCHULE			GEFÖRDERT MIT EURO			ehren- amtl. SENIOREN	AUSGEBENE FRÜHSTÜCKE	abge- rechnet mit
NAME	Nr.	gefördert seit	GESAMT	SENIOREN	AUS- STATTUNG	FRÜHSTÜCK		BROT
Rosenaussschule, 74072 Heilbronn	30001	16.11.11	4.255,80	4.200,00	55,80	5	5.970	3.363,50
Dammgrundschule, 74076 Heilbronn	30002	16.11.11	3.222,09	3.150,00	72,09	5	2.342	2.306,50
Silcherschule GS, 74074 Heilbronn	30003	16.11.11	4.500,00	4.500,00	0,00	6	6.657	4.557,00
Albrecht-Dürer-Schule, 74078 Heilbronn	30004	16.11.11	7.000,00	7.000,00	0,00	10	7.847	7.329,00
Amorbachschule, 74172 Neckarsulm	30005	12.06.12	-4.781,50	-4.781,50	0,00	4	251	1.246,00
Pestalozzischule SBBZ Lernen Neckarsulm 74172 Neckarsulm	30006	12.06.12	6.496,62	6.300,00	196,62	8	4.085	4.826,50
Schillerschule, 74613 Öhringen	30007	26.09.12	10.500,00	10.500,00	0,00	12	5.312	4.164,00
Elly-Heuss-Knapp-GemSch, 74080 Heilbronn	30008	18.04.12	6.460,31	6.300,00	160,31	6	5.440	4.658,50
Grundschule Plattenwald, 74177 Bad Friedrichshall	30009	12.09.12	4.426,49	4.000,00	426,49	6	4.938	5.293,75
Staufenbergschule, 74081 Heilbronn	30010	06.11.12	3.500,00	3.500,00	0,00	6	3.943	4.252,50
Pestalozzischule SBBZ Lernen Heilbronn 74072 Heilbronn	30011	12.09.12	4.200,00	4.200,00	0,00	8	7.169	4.525,50
Kraichgauschule, 75031 Eppingen	30012	ausgesch.	0,00	0,00	0,00	0	0	0,00
Neckartalschule, 74080 Heilbronn (zus.mit 30022)	30013	ausgesch.	0,00	0,00	0,00	0	0	0,00
Grünwaldschule, 74080 Heilbronn	30014	19.02.13	3.514,99	3.500,00	14,99	5	4.172	4.131,75
Grundschule Taläcker, 74653 Künzelsau-Taläck.	30015	22.01.13	3.173,45	3.150,00	23,45	7	1.792	3.109,75
Albert-Schweitzer-Schule SBBZ Lernen 74906 Bad Rappenau	30016	23.04.13	3.333,72	3.150,00	183,72	6	6.318	3.241,00
GS Frankenbach, 74078 Heilbronn	30017**	23.04.13	-6.141,55	-6.252,15	110,60	0	0	0,00
Georg-Wagner-Schule, 74653 Künzelsau	30018	18.06.13	5.273,94	5.250,00	23,94	9	6.814	4.261,25
Henry-Miller-Schule SBBZ Lernen 74336 Brackenheim	30019	28.01.13	9.299,00	9.200,00	99,00	9	7.147	4.021,50
Fritz-Ulrich-Gemeinschaftsschule 74080 Heilbronn	30020	21.01.14	4.209,19	4.200,00	9,19	6	4.128	3.888,50
Leinbachschule, 74078 Heilbronn (Aussenst.30004)	30021	24.03.14	0,00	0,00	0,00	0	0	0,00
GS Alt-Böckingen, 74080 Heilbronn	30022	16.04.15	5.376,31	5.250,00	126,31	6	1.197	1.809,50
Wartbergschule, 74076 Heilbronn	30023	01.09.16	3.150,00	3.150,00	0,00	6	2.739	3.174,50
Grundschule im Rot, 75031 Eppingen	30024	01.11.16	3.720,10	3.500,00	220,10	5	3.454	3.797,50
Carl-Orff-Schule SBBZ Lernen, 74889 Sinsheim	30025	01.09.16	4.435,00	4.400,00	35,00	8	4.876	4.488,00
Birkenbachschule Kirchardt GS, 74912 Kirchardt	30026	29.09.17	6.400,00	6.400,00	0,00	9	3.326	2.534,00
Amorbachschule GS, 74172 Neckarsulm	30027	21.02.18	3.573,00	3.500,00	73,00	6	6.593	3.967,25
Gerhart-Hauptmann-Schule, 74076 Heilbronn	30028	ausgesch.	0,00	0,00	0,00	0	0	0,00
Ludwig-Frohnhäuser-Schule, 74206 Bad Wimpfen	30029	10.10.19	3.500,00	3.500,00	0,00	5	2.760	1.617,00
Wilhelm-Hauff-Schule, 74074 Heilbronn	30030	15.11.21	7.475,74	7.000,00	475,74	6	1.475	980,00
Steinbeis Gemeinschaftsschule, 74360 Ilsfeld	30031	30.05.22 *	5.100,00	5.100,00	0,00	0	0	0,00
brotZeit-Latzschürzen			1.076,79	0,00	1.076,79	0	0	0,00
GESAMT			116.249,49	112.866,35	3.383,14	169	110.745	91.544,25

* Im Aufbau

**Corona bedingt kein Frühstück ausgegeben

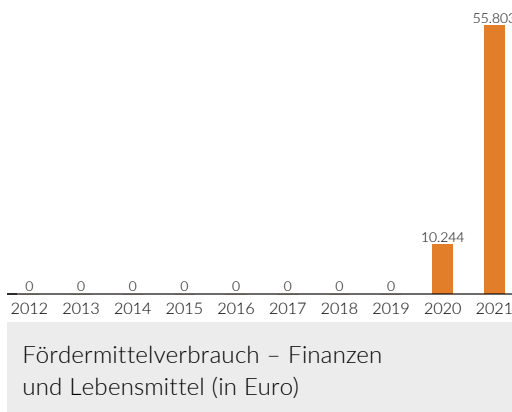
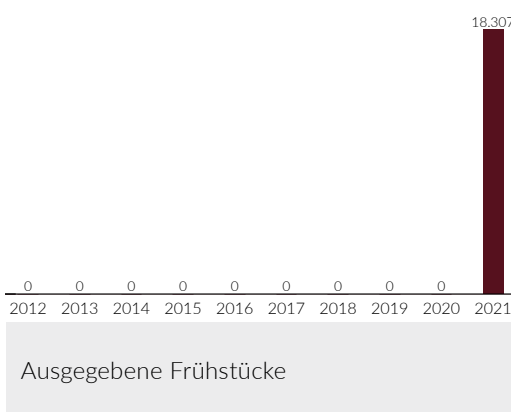
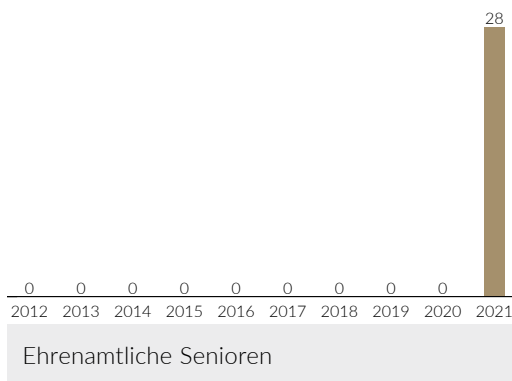
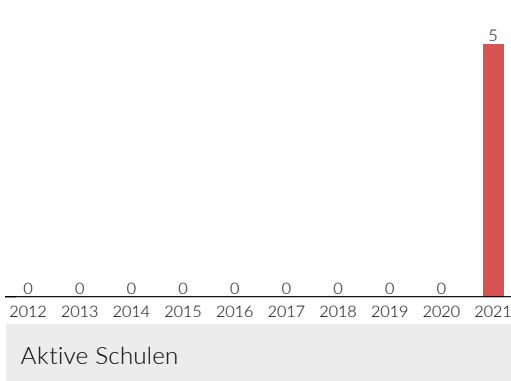


Daten & Fakten zur Region Nordbaden



Milena Haas
 Projektleitung
 haas@brotzeit.schule

Projektstart: 16.06.2021
 Aktive Schulen: 5
 Frühstücke: 18.307 (seit Start)
 Fördersumme: 66.046,82 Euro (seit Start)





Schulen in der Region Nordbaden – Förderleistungen 2021

SCHULE			GEFÖRDERT MIT EURO			ehren- amtl. SENIOREN	AUSGEBENE FRÜHSTÜCKE	abge- rechnet mit
NAME	Nr.	gefördert seit	GESAMT	SENIOREN	AUS- STATTUNG	FRÜHSTÜCK		BROT
Maria-Montessori-Schule SBBZ, 68161 Mannheim	31001	16.06.21	5.922,40	4.000,00	1.922,40	7	3.934	2.728,25
Wilhelm-Busch-Schule SBBZ, 68169 Mannheim	31002	16.06.21	3.247,94	3.150,00	97,94	5	2.017	1.758,75
Käthe-Kollwitz-Schule, 68169 Mannheim	31003	21.06.21	8.063,75	6.800,00	1.263,75	5	4.499	1.519,00
Gretje-Ahlrichs-Schule SBBZ Lernen, 68305 Mannheim	31004	30.06.21	8.403,99	6.900,00	1.503,99	5	3.972	1.809,50
Astrid-Lindgren-Schule, 68239 Mannheim	31005	20.09.21	7.583,13	6.300,00	1.283,13	6	3.885	1.277,50
Eugen-Neter-Schule SBBZ, 68307 Mannheim	31006	21.06.22 *	4.400,00	4.400,00	0,00	0	0	0,00
Neckarschule Mannheim, 68169 Mannheim	31007	26.01.22 *	8.300,00	8.300,00	0,00	0	0	0,00
brotZeit-Latzschürzen			581,45	0,00	581,45	0	0	0,00
GESAMT			46.502,66	39.850,00	6.652,66	28	18.307	9.093,00

* Im Aufbau

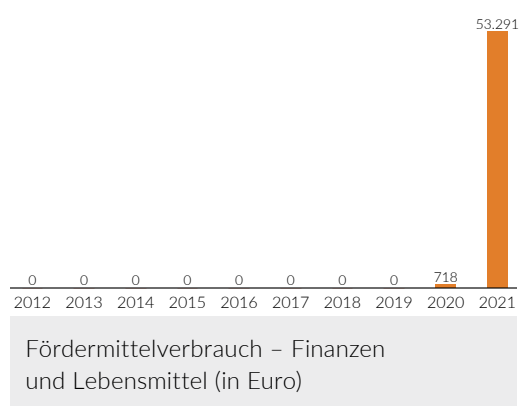
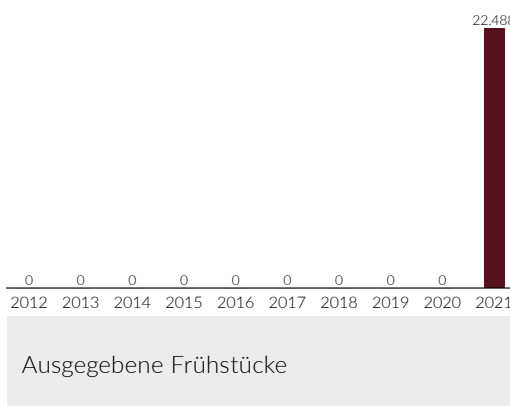
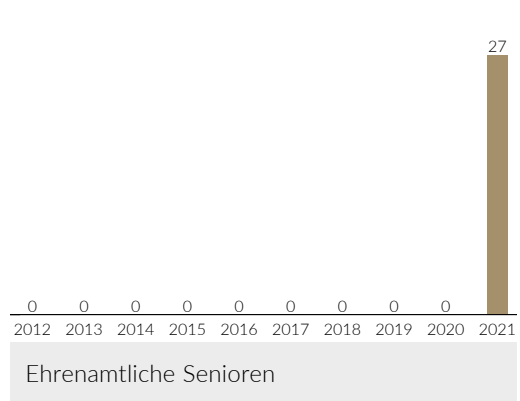


Daten & Fakten zur Region Südpfalz



Elisa Pahler
 Projektleitung
 pahler@brotzeit.schule

Projektstart: 22.04.2021
 Aktive Schulen: 4
 Frühstücke: 22.488 (seit Start)
 Fördersumme: 54.008,89 Euro (seit Start)





Schulen in der Region Südpfalz – Förderleistungen 2021

SCHULE			GEFÖRDERT MIT EURO			ehren- amtl. SENIOREN	AUSGEBENE FRÜHSTÜCKE	abge- rechnet mit
NAME	Nr.	gefördert seit	GESAMT	SENIOREN	AUS- STATTUNG	FRÜHSTÜCK		BROT
SFL Schloss-Schule, 67071 Ludwigshafen	32001	05.05.21	8.513,46	8.400,00	113,46	5	7.920	3.550,75
GS Albert-Schweitzer, 67061 Ludwigshafen	32002	22.04.21	9.399,00	8.400,00	999,00	6	7.253	3.087,00
Schule im Erlich, 67346 Speyer	32003	15.09.21	7.000,00	7.000,00	0,00	7	6.315	2.154,25
GS in der Langgewann, 67071 Ludwigshafen	32004	10.11.21	8.638,00	7.000,00	1.638,00	9	1.000	1.384,25
Salierschule FS, 67105 Schifferstadt	32005	19.01.22 *	2.750,00	2.750,00	0,00	0	0	0,00
Friedrich-Ebert-GS, 67227 Frankenthal	32006	03.03.22 *	4.000,00	4.000,00	0,00	0	0	0,00
brotZeit-Latzschürzen			577,93	0,00	577,93	0	0	0,00
GESAMT			40.878,39	37.550,00	3.328,39	27	22.488	10.176,25

* Im Aufbau

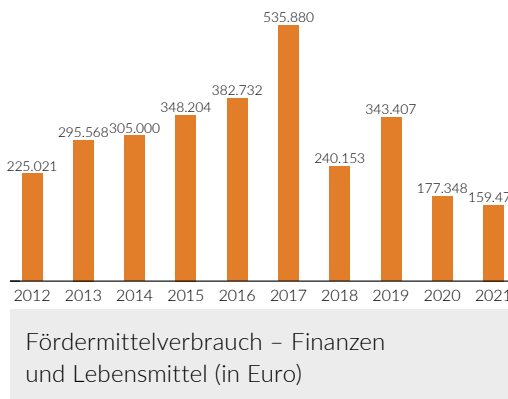
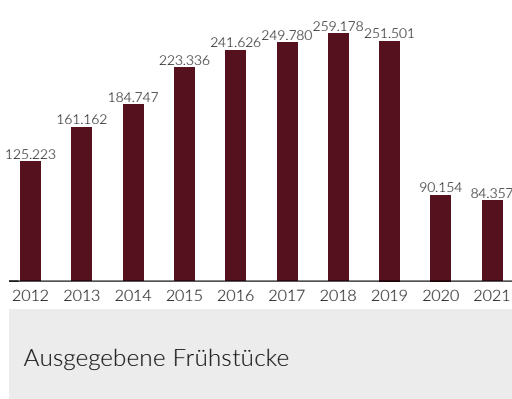
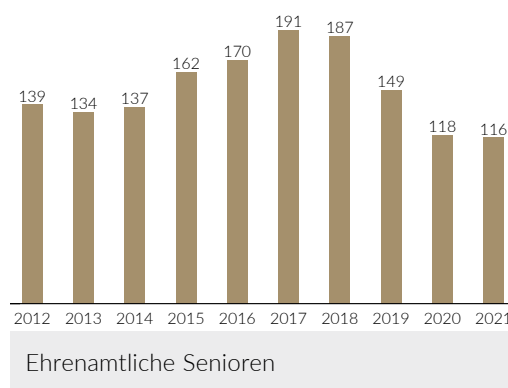
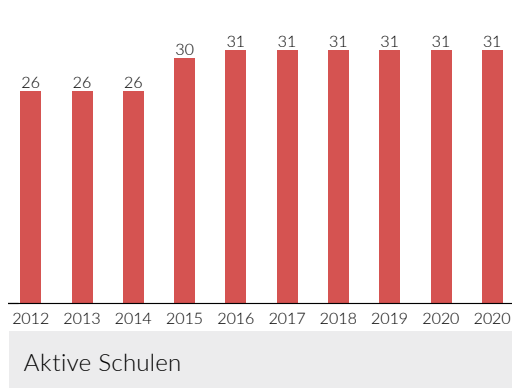


Daten & Fakten zur Region Berlin



Monika Brill-Bauer
 Projektleitung
 brill-bauer@brotzeit.schule

Projektstart: 20.05.2010
 Aktive Schulen: 31
 Frühstücke: 1.942.485 (seit Start)
 Fördersumme: 3.184.175,40 Euro (seit Start)





Schulen in der Region Berlin – Förderleistungen 2021

SCHULE			GEFÖRDERT MIT EURO			ehren- amtl. SENIOREN	AUSGEBENE FRÜHSTÜCKE	abge- rechnet mit
NAME	Nr.	gefördert seit	GESAMT	SENIOREN	AUS- STATTUNG	FRÜHSTÜCK		BROT
Hermann-Boddin-Schule, 12053 Berlin	20001	20.05.10	2.433,60	2.400,00	33,60	2	1.375	771,00
Hermann-Sander-Schule, 12051 Berlin	20002**	20.05.10	3.200,00	3.200,00	0,00	4	0	0,00
Fichtelgebirge GS, 10997 Berlin	20003	20.05.10	3.200,00	3.200,00	0,00	3	3.578	4.112,00
Kurt-Schumacher-GS, 10969 Berlin	20004	ausgesch.	0,00	0,00	0,00	0	0	0,00
Lemgo-GS, 10967 Berlin	20005	24.08.10	4.400,00	4.400,00	0,00	2	5.357	4.384,00
Anna-Lindh-Schule, 13351 Berlin	20006	29.11.11	3.706,27	3.600,00	106,27	7	5.403	3.495,00
GS Wasserwerk/ Schule Stadtrand FS, 13589 Berlin	20007	06.04.11	2.400,00	2.400,00	0,00	2	1.688	1.788,00
Eduard-Mörke-Schule, 12059 Berlin	20008	07.03.12	2.400,00	2.400,00	0,00	3	2.220	2.254,00
GS am Schleipfuhl, 12627 Berlin	20009	ausgesch.	0,00	0,00	0,00	0	0	0,00
Allegra-Grundschule, 10785 Berlin	20010	22.02.11	3.000,00	3.000,00	0,00	2	3.355	2.478,00
Löwenzahn-Schule, 12055 Berlin	20011	16.11.11	3.000,00	3.000,00	0,00	2	898	1.692,00
Konrad-Agahd-Schule, 12053 Berlin	20012	23.03.11	3.543,03	3.500,00	43,03	4	2.182	1.960,00
Richard-GS, 12055 Berlin	20013**	16.08.11	3.500,00	3.500,00	0,00	2	0	0,00
Hermann-Schulz-GS, 13403 Berlin	20014	03.05.12	2.839,09	2.800,00	39,09	4	2.205	0,00
Rose-Oehmichen-Schule, 12355 Berlin	20015	18.03.12	3.845,94	3.300,00	545,94	5	2.030	2.649,00
Silberstein-GS, 12051 Berlin	20016	ausgesch.	0,00	0,00	0,00	0	0	0,00
Erika-Mann-GS, 13347 Berlin	20017	19.05.11	3.000,00	3.000,00	0,00	2	1.286	1.590,00
Siegerland-GS, 13589 Berlin	20018	05.05.11	6.000,00	6.000,00	0,00	5	7.902	5.037,00
Stötzner-Schule FS, 13509 Berlin	20019	16.08.11	3.313,80	3.300,00	13,80	2	5.740	3.075,00
Helmuth-James-v.-Moltke-GS, 13627 Berlin	20020	29.11.11	5.400,00	5.400,00	0,00	5	1.978	1.869,00
Trelleborg-Schule, 13189 Berlin	20021	15.09.11	2.400,00	2.400,00	0,00	5	975	1.350,00
Klosterfeld-GS, 13583 Berlin	20022	03.05.12	3.600,00	3.600,00	0,00	4	3.188	2.772,00
Diesterweg-GS, 14612 Falkensee	20023**	04.09.12	2.400,00	2.400,00	0,00	2	0	0,00
Bücherwurm-Schule am Weiher, 12627 Berlin	20024	16.10.12	6.976,40	6.900,00	76,40	5	9.710	7.518,00
Leo-Lionni-GS, 13353 Berlin	20025**	27.11.12	5.400,00	5.400,00	0,00	3	0	0,00
Schule am Rosenhain FS, 12627 Berlin	20026	27.11.12	3.600,00	3.600,00	0,00	3	922	2.178,00
Walter-Gropius-Schule, 12351 Berlin	20027	22.01.15	2.400,00	2.400,00	0,00	3	1.231	672,00
Spreewald-GS, 10781 Berlin	20028	ausgesch.	0,00	0,00	0,00	0	0	0,00
Galilei-GS, 10969 Berlin	20029	14.04.15	5.400,00	5.400,00	0,00	5	1.550	678,00
Theodor-Heuss-GemeinS, 10551 Berlin	20030	16.06.15	3.000,00	3.000,00	0,00	7	1.928	1.953,00
Lynar-GS, 13585 Berlin	20031	03.11.15	3.000,00	3.000,00	0,00	6	3.144	2.265,00
Gottfried-Röhl-GS, 13349 Berlin	20032	12.06.16	0,00	0,00	0,00	5	1.715	2.464,00
Robert-Reinick-GS, 13629 Berlin	20033	08.10.18	5.489,44	5.400,00	89,44	5	3.223	1.480,50
Sternberg GS, 10825 Berlin	20034	13.01.20	3.000,00	3.000,00	0,00	5	2.654	2.532,00
Mark-Twain-Schule, 13403 Berlin	20035	09.09.20	3.141,53	3.000,00	141,53	2	6.920	3.204,00
brotZeit-Latzschürzen			890,60	0,00	890,60	0	0	0,00
GESAMT			109.879,70	107.900,00	1.979,70	116	84.357	66.220,50

**Corona bedingt kein Frühstück ausgegeben

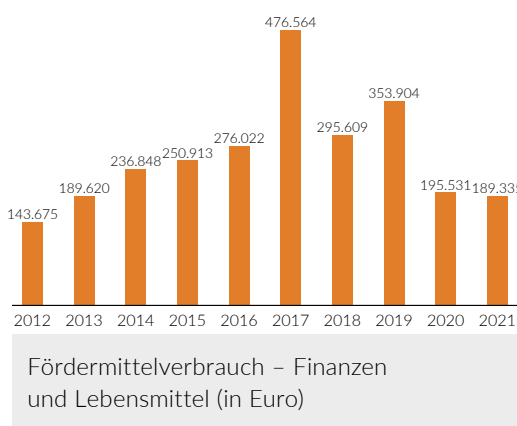
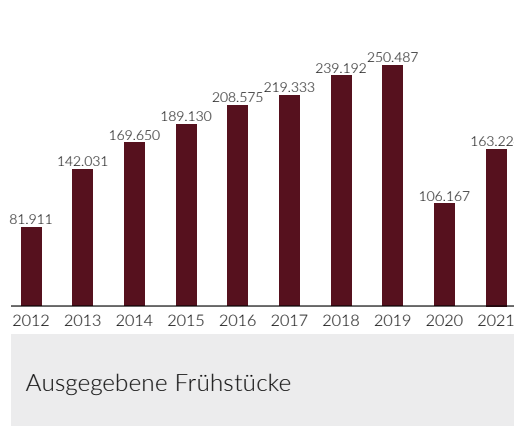
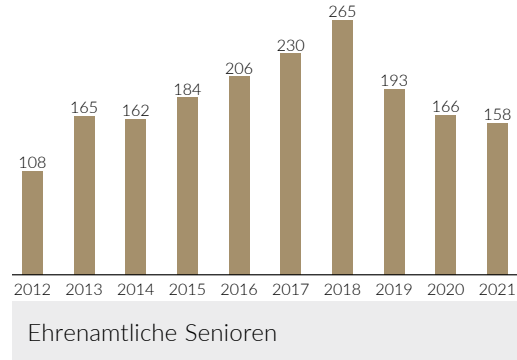
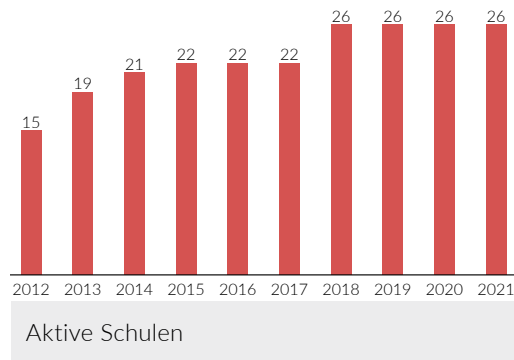


Daten & Fakten zur Region Leipzig



Claudia Spitzner
 Projektleitung
 spitzner@brotzeit.schule

Projektstart: 04.01.2012
 Aktive Schulen: 26
 Frühstücke: 1.769.700 (seit Start)
 Fördersumme: 2.617.254,17 Euro (seit Start)



Schulen in der Region Leipzig – Förderleistungen 2021

SCHULE			GEFÖRDERT MIT EURO			ehren- amtl. SENIOREN	AUSGEBENE FRÜHSTÜCKE	abge- rechnet mit
NAME	Nr.	gefördert seit	GESAMT	SENIOREN	AUS- STATTUNG	FRÜHSTÜCK		BROT
Wilhelm-Wander-Schule, 04315 Leipzig	40001	04.01.12	3.705,38	3.650,00	55,38	4	5.290	2.938,50
85. Grundschule, 04209 Leipzig	40002	04.01.12	3.100,00	3.100,00	0,00	8	2.066	2.009,00
Schule Liebertwolkwitz, 04288 Leipzig	40003	04.01.12	3.559,50	3.300,00	259,50	5	9.263	3.870,00
August-Bebel-Schule, 04315 Leipzig	40004	04.01.12	3.254,80	3.000,00	254,80	4	8.155	3.174,00
Grundschule Rackwitz, 04519 Rackwitz	40005	29.02.12	4.018,57	3.950,00	68,57	6	16.068	5.319,00
Schule am Bürgergarten, 04838 Eilenburg	40006	03.05.12	3.933,39	3.700,00	233,39	4	7.964	4.066,50
Heide-Grundschule, 04849 Bad Düben	40007	03.05.12	3.893,00	3.850,00	43,00	6	1.250	1.071,00
Clara-Wieck-Schule, 04347 Leipzig	40008	14.03.12	4.650,00	4.650,00	0,00	4	7.269	5.117,00
Thomas-Müntzer-GS, 04435 Schkeuditz-West	40009	16.05.12	7.132,67	6.950,00	182,67	8	12.700	6.090,00
Schule Grünau FZ, 04205 Leipzig	40010	14.03.12	7.800,53	7.700,00	100,53	10	11.693	7.329,00
GS am Rosenweg, 04509 Delitzsch	40011	14.03.12	4.030,83	3.950,00	80,83	4	7.045	4.071,00
Regenbogenschule, 04425 Taucha	40012	06.03.13	7.477,24	7.450,00	27,24	6	6.578	6.806,25
LFZ Burkartshain, 04808 Wurzen	40013	16.05.12	4.057,14	3.950,00	107,14	7	10.950	3.906,00
Theodor-Körner-Schule, 04329 Leipzig	40014	19.09.12	5.044,44	4.650,00	394,44	7	5.964	5.040,00
24. Grundschule, 04328 Leipzig	40015	04.12.12	2.786,66	2.650,00	136,66	5	11.643	3.894,00
Astrid-Lindgren-Schule, 04347 Leipzig	40016	04.12.12	3.196,71	3.000,00	196,71	8	9.169	3.357,00
Ernst-Zinna-Schule FZ, 04279 Leipzig	40017	09.04.13	4.158,59	3.950,00	208,59	6	4.905	2.601,00
Diesterweg GS, 04509 Delitzsch	40018	27.08.13	3.950,00	3.950,00	0,00	8	738	883,50
100. Grundschule, 04207 Leipzig	40019	05.11.13	4.351,44	4.300,00	51,44	7	7.420	4.384,25
Schule Grünau FZ, 04205 Leipzig Aussenstelle Andromedaweg	40020	11.07.13	0,00	0,00	0,00	0	0	0,00
91. Grundschule, 04205 Leipzig	40021	04.11.14	3.300,00	3.300,00	0,00	7	2.039	1.254,00
Schule am Rabet, 04315 Leipzig	40022	10.01.15	7.100,74	7.000,00	100,74	6	3.605	4.174,50
46. Grundschule, 04179 Leipzig	40023**	14.03.18	-7.918,50	-7.918,50	0,00	5	0	0,00
66. Grundschule, 04357 Leipzig	40024	16.01.18	5.203,02	4.950,00	253,02	7	4.945	3.501,00
Friedrich-Fröbel-Schule, 04209 Leipzig	40025	03.01.18	5.950,00	5.950,00	0,00	8	4.400	2.701,50
Pestalozzischule FZ, 04509 Delitzsch	40026	10.04.18	7.481,33	7.450,00	31,33	8	2.105	2.407,50
Sebastian-Kneipp-GS, 04838 Eilenburg	40027	16.03.22 *	4.100,00	4.100,00	0,00	0	0	0,00
brotZeit-Latzschürzen			1.038,15	0,00	1.038,15	0	0	0,00
GESAMT			110.355,63	106.531,50	3.824,13	158	163.224	89.965,50

* Im Aufbau

**Corona bedingt kein Frühstück ausgegeben

FÖRDERREGION DRESDEN UND UMGEBUNG



Daten & Fakten zur Region Dresden und Umgebung



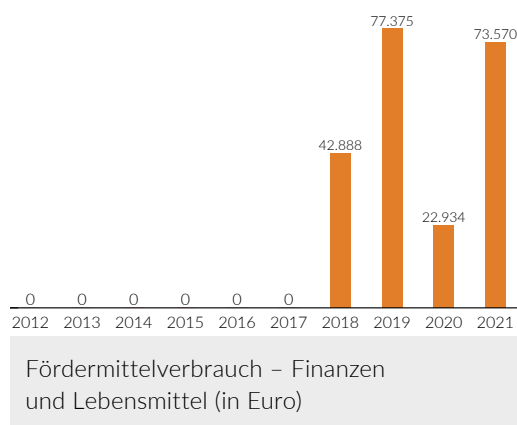
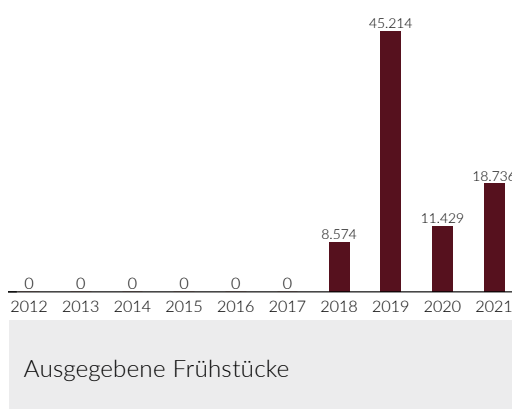
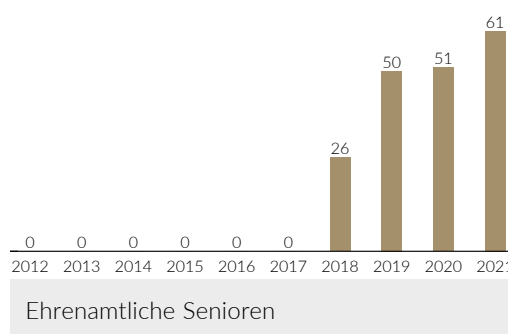
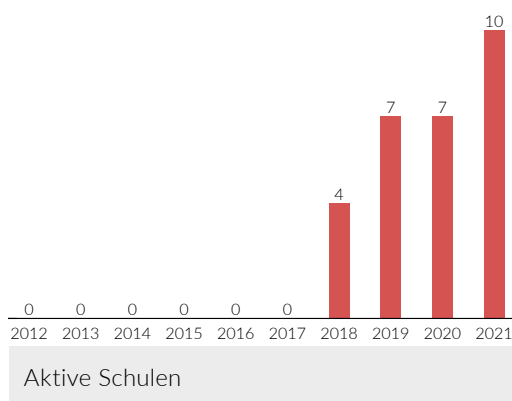
Isabel Kochale
Projektleitung
kochale@brotzeit.schule

Projektstart: 28.08.2017
Aktive Schulen: 10
Frühstücke: 83.953 (seit Start)
Fördersumme: 216.767,67 Euro (seit Start)

STAATSMINISTERIUM
FÜR SOZIALES UND
VERBRAUCHERSCHUTZ



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.





Schulen in der Region Dresden und Umgebung – Förderleistungen 2021

SCHULE			GEFÖRDERT MIT EURO			ehren- amtl. SENIOREN	AUSGEBENE FRÜHSTÜCKE	abge- rechnet mit
NAME	Nr.	gefördert seit	GESAMT	SENIOREN	AUS- STATTUNG	FRÜHSTÜCK		BROT
GS Pirna-Sonnenstein, 01796 Pirna	45001**	27.08.18	3.450,00	3.450,00	0,00	6	0	0,00
FZL „Am Leutowitzer Park“, 01157 Dresden	45002	22.11.18	3.143,11	3.100,00	43,11	7	904	941,50
Förderzentrum Priesewitz, 01561 Priesewitz	45003	25.09.18	6.819,90	6.650,00	169,90	6	5.253	4.831,75
Schule „Am Landgraben“, 01237 Dresden	45004	15.06.18	4.650,00	4.650,00	0,00	9	5.389	5.229,00
Schule „An der Nassau“, 01662 Meißen	45005	ausgesch.	0,00	0,00	0,00	0	0	0,00
129. Grundschule, 01219 Dresden	45006	30.10.19	3.450,00	3.450,00	0,00	9	931	1.146,25
95. GS „Caroline Neuber“, 01279 Dresden	45007**	27.11.19	0,00	0,00	0,00	6	0	0,00
FZ BALD Aussenstelle „Am Landgraben“, 01069 Dresden	45008	14.04.21	7.650,00	7.650,00	0,00	3	175	386,75
FZ „A.S. Makarenko“, 01127 Dresden	45009	08.07.21	6.056,82	3.450,00	2.606,82	7	2.078	2.583,00
GS Reichenbach, 02894 Reichenbach	45010	16.03.22 *	7.700,00	7.700,00	0,00	0	0	0,00
GS „Emil Ufer“, 02785 Olbersdorf	45011	07.07.21	9.261,79	8.000,00	1.261,79	8	4.006	2.240,00
Friedrich-Fröbel-Schule, 02785 Olbersdorf	45012	11.05.22 *	4.400,00	4.400,00	0,00	0	0	0,00
Melanchthon GS, 02826 Görlitz	45013	27.04.22 *	4.000,00	4.000,00	0,00	0	0	0,00
brotZeit-Latzschürzen			711,28	0,00	711,28	0	0	0,00
GESAMT			61.292,90	56.500,00	4.792,90	61	18.736	17.358,25

* Im Aufbau

**Corona bedingt kein Frühstück ausgegeben



Daten & Fakten zur Region Hamburg



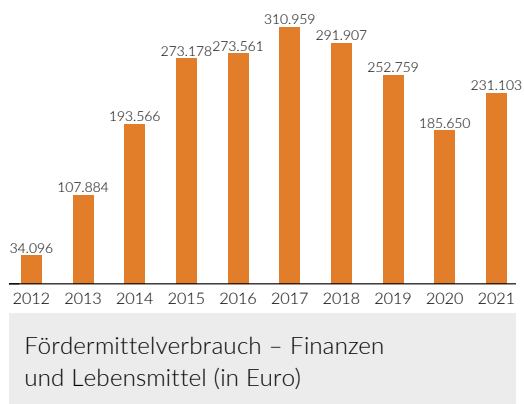
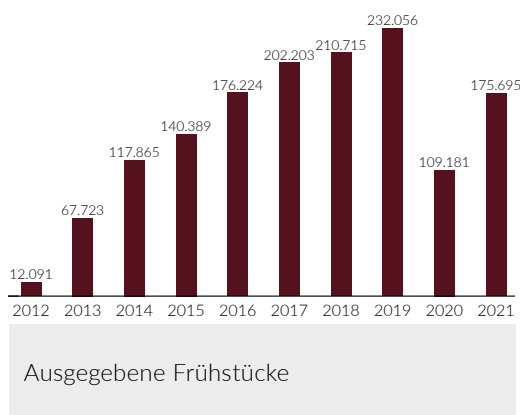
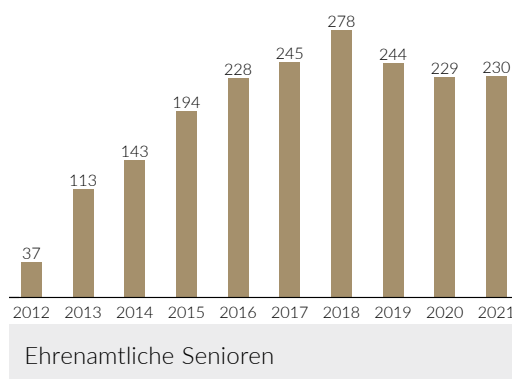
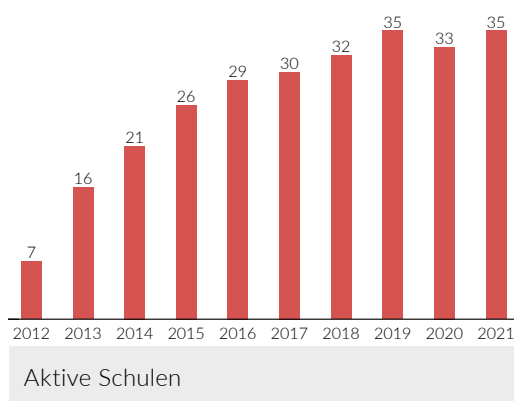
Esther Marquardt
 Projektleitung
 marquardt@brotzeit.schule

Projektstart: 20.10.2012
 Aktive Schulen: 35
 Frühstücke: 1.444.142 (seit Start)
 Fördersumme: 2.154.662,49 Euro (seit Start)



Behörde für Schule
 und Berufsbildung

Dieses Projekt wird seit 2014 aus Mitteln der Behörde für Schule und Berufsbildung der Freien und Hansestadt Hamburg gefördert.



Schulen in der Region Hamburg – Förderleistungen 2021

SCHULE			GEFÖRDERT MIT EURO			ehren- amtl. SENIOREN	AUSGEBENE FRÜHSTÜCKE	abge- rechnet mit
NAME	Nr.	gefördert seit	GESAMT	SENIOREN	AUS- STATTUNG	FRÜHSTÜCK		BROT
Schule am See, 22309 Hamburg	50001	ausgesch.	0,00	0,00	0,00	0	0	0,00
Schule „Am Schleemer Park“, 22113 Hamburg	50002	30.10.12	3.700,00	3.700,00	0,00	6	6.312	4.944,00
Grundschule Röthmoorweg, 22459 Hamburg	50003	ausgesch.	0,00	0,00	0,00	0	0	0,00
Schule Jenfelder Straße, 22045 Hamburg	50004	05.09.12	1.850,00	1.850,00	0,00	10	5.600	1.998,00
GS Archenholzstraße, 22117 Hamburg	50005	05.09.12	2.150,00	2.150,00	0,00	10	6.614	2.698,50
GS- u. Stadtteilschule Alter Teichweg, 22049 Hamburg	50006	05.09.12	5.938,99	5.900,00	38,99	9	6.627	3.144,00
Schule Lämmsersiech, 22305 Hamburg	50007	ausgesch.	0,00	0,00	0,00	0	0	0,00
GS Mendelstraße, 21031 Hamburg	50008**	05.02.13	-3.196,50	-3.196,50	0,00	6	0	0,00
GS Osterbrook, 20537 Hamburg	50009	14.05.13	3.164,95	3.100,00	64,95	6	13.968	4.107,00
GTS Zitewitzstraße, 22043 Hamburg	50010	ausgesch.	0,00	0,00	0,00	0	0	0,00
Grundschule Großlohering, 22143 Hamburg	50011	05.02.13	3.900,00	3.900,00	0,00	4	5.082	1.590,00
Schule Ohrnsweg, 22149 Hamburg	50012	14.05.13	0,00	0,00	0,00	5	6.339	1.908,00
GS Rahewinkel, 22115 Hamburg	50013	20.08.13	4.142,50	4.100,00	42,50	9	3.751	2.868,00
Schule Langbargheide / Bildungsh. Lurup, 22547 Hamburg	50014	12.11.13	5.832,87	5.700,00	132,87	9	6.798	3.714,00
GS Stübenhofer Weg, 21109 Hamburg	50015	29.10.13	7.700,00	7.700,00	0,00	5	4.678	5.364,00
Schule Maretstraße, 21073 Hamburg	50016	21.01.14	1.842,50	1.800,00	42,50	6	3.820	2.196,00
Schule Sterntalerstraße, 22119 Hamburg	50017	12.11.13	3.685,22	3.650,00	35,22	5	7.694	4.200,00
Schule Appelhoff, 22309 Hamburg	50018	18.03.14	5.200,00	5.200,00	0,00	5	1.953	2.085,00
Schule Potsdamer Str., 21149 Hamburg	50019	18.03.14	4.855,45	4.800,00	55,45	6	7.462	2.730,00
GS Arnkielstraße, 22769 Hamburg	50020	ausgesch.	0,00	0,00	0,00	0	0	0,00
Schule beim Pachthof, 22083 Hamburg	50021	03.06.14	0,00	0,00	0,00	9	1.637	1.420,50
Schule Kirchdorf, 21109 Kirchdorf	50022	02.09.14	1.781,63	1.450,00	331,63	5	5.022	1.941,00
Schule Vizelinstraße, 22529 Hamburg	50023	28.04.15	5.576,21	5.500,00	76,21	4	6.687	3.789,00
GTS Am Johannsland, 21447 Hamburg	50024	28.04.15	5.200,00	5.200,00	0,00	6	3.874	2.310,00
Schule Fuchsbergredder, 22119 Hamburg	50025	22.09.15	2.950,00	2.950,00	0,00	6	4.671	3.792,00
NN	50026	nicht gestartet	0,00	0,00	0,00	0	0	0,00
GTS an der Elbe, 22767 Hamburg	50027	19.05.15	3.600,00	3.600,00	0,00	8	1.547	1.908,00
Schule An der Glinder Au, 22115 Hamburg	50028	08.09.15	2.529,61	2.500,00	29,61	6	3.680	2.448,00
Schule Rotenhäuser Damm, 21107 Hamburg	50029	03.11.15	3.803,75	3.800,00	3,75	6	4.356	1.512,00
Fridtjof-Nansen-Schule, 22547 Hamburg	50030	19.01.16	4.800,00	4.800,00	0,00	8	4.787	2.901,00
Schule auf der Veddel, 20539 Hamburg	50031	nicht gestartet	0,00	0,00	0,00	0	0	0,00
Schule Bonhoeffer Straße, 22119 Hamburg	50032	19.01.16	-2.028,00	-2.028,00	0,00	7	0	0,00
Max-Traeger-Schule, 22523 Hamburg	50033	13.09.16	4.350,00	4.350,00	0,00	6	5.006	2.152,50
Clara-Grunwald-Schule, 21035 Hamburg	50034	07.02.17	5.100,00	5.100,00	0,00	5	11.880	3.543,00
GS An der Haake, 21147 Hamburg	50035	09.01.18	6.281,89	5.400,00	881,89	7	8.430	2.661,00
GS Georg-Kerschensteiner, 21073 Hamburg	50036	ausgesch.	0,00	0,00	0,00	0	0	0,00
Schule Kroonhorst, 22549 Hamburg	50037	27.11.18	3.700,00	3.700,00	0,00	6	7.718	4.542,00
Brüder-Grimm-Schule, 22119 Hamburg	50038	26.09.18	3.730,92	3.700,00	30,92	7	4.165	2.496,00
GS Lohkampstraße, 22523 Hamburg	50039	20.08.19	3.850,00	3.850,00	0,00	6	1.730	2.058,00
GS Bramfeld, 22179 Hamburg	50040	20.08.19	4.700,00	4.700,00	0,00	7	4.278	3.348,00
Schule am Eichthalpark, 22047 Hamburg	50041	06.11.19	5.500,00	5.500,00	0,00	7	5.350	3.700,50
Schule Sander Straße, 21029 Hamburg	50042	18.05.21	5.019,04	3.750,00	1.269,04	7	2.712	2.508,00
Schule Bandwirker Straße, 22041 Hamburg	50043	19.10.21	5.650,00	5.650,00	0,00	6	1.467	1.147,50
Infektionsschutz Belehrungen			675,00	0,00	675,00	0	0	0,00
brotZeit-Latzschürzen			1.292,51	0,00	1.292,51	0	0	0,00
GESAMT			128.828,54	123.825,50	5.003,04	230	175.695	93.724,50

**Corona bedingt kein Frühstück ausgegeben

FÖRDERREGION REGIERUNGS- BEZIRK BRAUNSCHWEIG

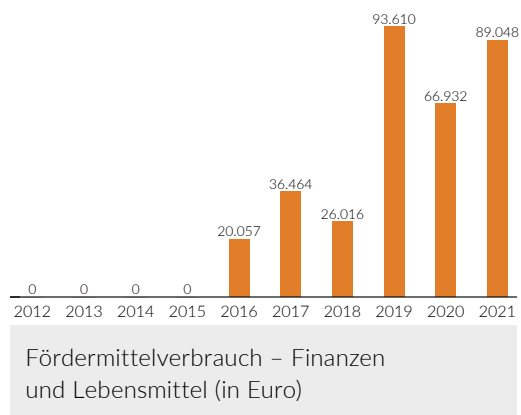
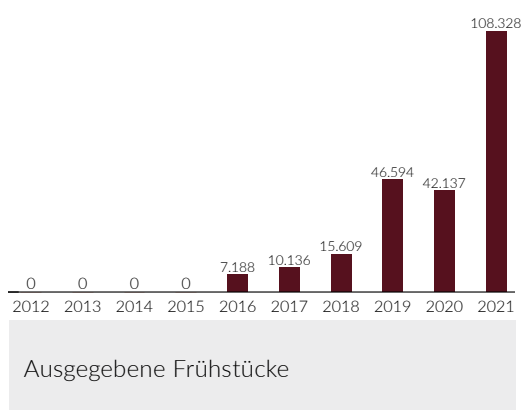
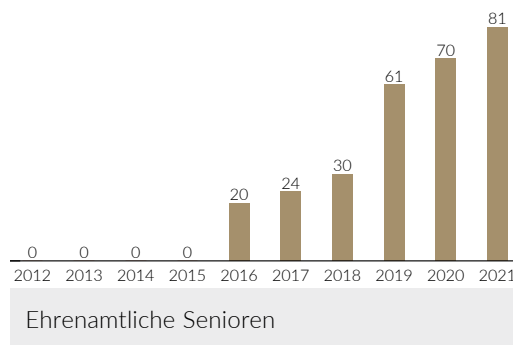
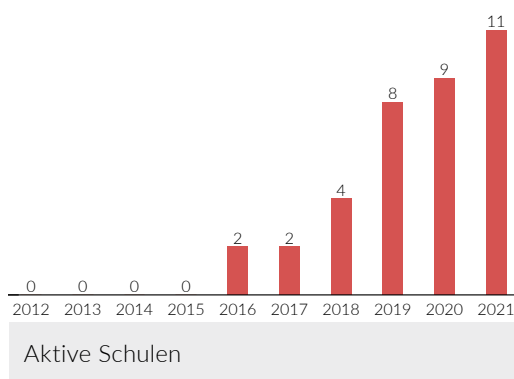


Daten & Fakten zur Region Regierungsbezirk Braunschweig



Tanja Stenzig
Projektleitung
stenzig@brotzeit.schule

Projektstart: 24.02.2016
Aktive Schulen: 11
Frühstücke: 229.992 (seit Start)
Fördersumme: 332.127,34 Euro (seit Start)





Schulen in der Region Regierungsbezirk Braunschweig – Förderleistungen 2021

SCHULE			GEFÖRDERT MIT EURO			ehren- amtl. SENIOREN	AUSGEBENE FRÜHSTÜCKE	abge- rechnet mit
NAME	Nr.	gefördert seit	GESAMT	SENIOREN	AUS- STATTUNG	FRÜHSTÜCK		BROT
GS am See, 38226 Salzgitter	70001	08.03.16	2.927,21	2.800,00	127,21	6	13.124	3.374,00
GS am Ziesberg, 38259 Salzgitter	70002	23.02.16	7.401,27	7.200,00	201,27	9	7.355	4.422,25
GS Wohlberg, 38440 Wolfsburg	70003	28.11.18	2.851,95	2.800,00	51,95	6	1.794	1.736,00
Laagbergsschule, 38440 Wolfsburg	70004	28.11.18	4.496,10	4.400,00	96,10	7	15.851	5.362,00
Albert-Schweitzer-Schule, 38518 Gifhorn	70005	20.02.19	3.679,36	3.500,00	179,36	8	7.352	4.165,00
GS Heidgarten, 38448 Wolfsburg	70006	01.04.19	3.608,65	3.500,00	108,65	8	6.933	2.528,75
GS Steterburg, 38239 Salzgitter	70007	06.02.19	3.668,76	3.500,00	168,76	6	5.594	2.359,00
GS in der Südstadt, 31226 Peine	70008	22.05.19	5.674,60	5.500,00	174,60	8	16.466	6.149,50
Friedrich-v.-Schiller-Schule, 38446 Wolfsburg	70009**	08.01.20	5.282,85	5.250,00	32,85	4	0	0,00
GS Altmühlstraße, 38120 Braunschweig	70010	21.09.21	6.879,42	5.250,00	1.629,42	12	1.319	1.491,00
GS am Ostertal, 38226 Salzgitter	70011	18.05.21	14.336,69	12.200,00	2.136,69	7	32.540	4.604,25
Kranichdammsschule, 38226 Salzgitter	70012	08.03.22 *	0,00	0,00	0,00	0	0	0,00
brotZeit-Latzschürzen			767,64	0,00	767,64	0	0	0,00
GESAMT			61.574,50	55.900,00	5.674,50	81	108.328	36.191,75

* Im Aufbau

**Corona bedingt kein Frühstück ausgegeben

FÖRDERREGION FRANKFURT AM MAIN

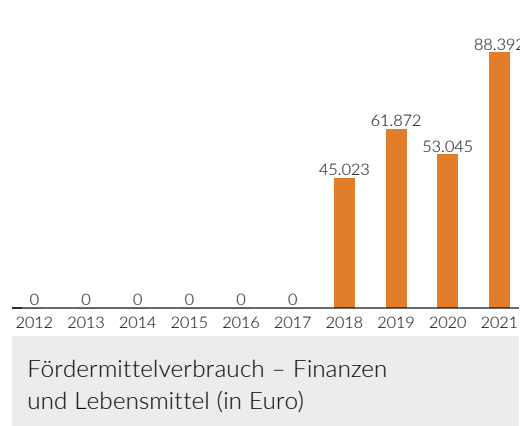
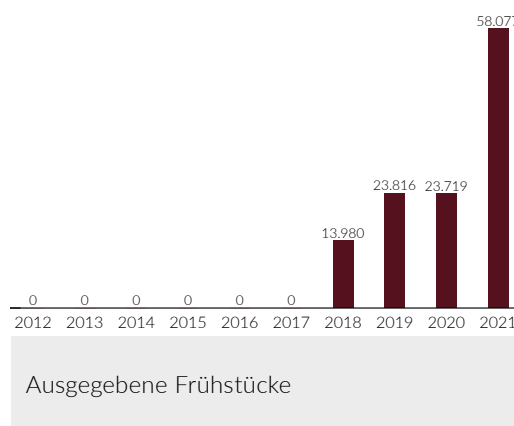
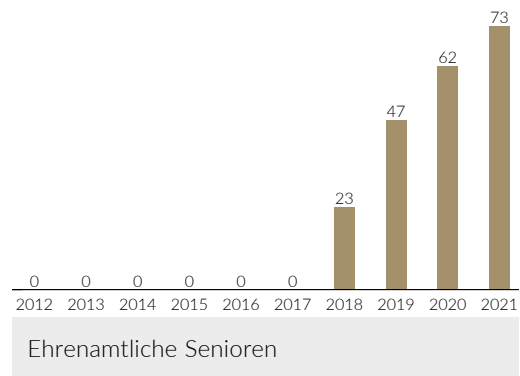
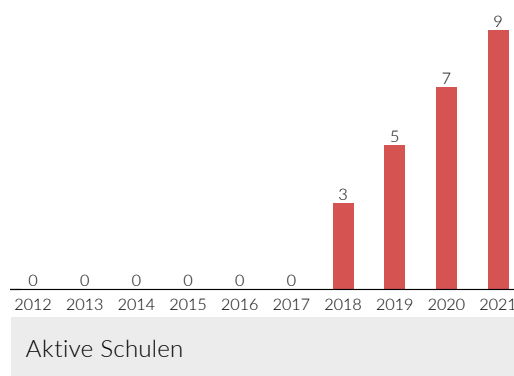


Daten & Fakten zur Region Frankfurt am Main



Kirstin Leonhardt
Projektleitung
leonhardt@brotzeit.schule

Projektstart: 02.05.2018
Aktive Schulen: 9
Frühstücke: 119.592 (seit Start)
Fördersumme: 248.331,90 Euro (seit Start)





Schulen in der Region Frankfurt am Main – Förderleistungen 2021

SCHULE			GEFÖRDERT MIT EURO			ehren- amtl. SENIOREN	AUSGEBENE FRÜHSTÜCKE	abge- rechnet mit
NAME	Nr.	gefördert seit	GESAMT	SENIOREN	AUS- STATTUNG	Frühstück		BROT
Liebfrauenschule, 60313 Frankfurt	80001	02.05.18	3.379,32	3.300,00	79,32	11	5.536	2.854,25
August-Jaspert-Schule, 60437 Frankfurt	80002	02.05.18	4.169,01	4.050,00	119,01	7	1.621	617,75
Willemer Schule, 60594 Frankfurt	80003	nicht gestartet	0,00	0,00	0,00	0	0	0,00
Niddaschule, 65934 Frankfurt	80004	14.05.18	3.969,53	3.700,00	269,53	7	3.388	3.697,75
Bonifatiuschule, 60486 Frankfurt	80005	nicht gestartet	0,00	0,00	0,00	0	0	0,00
Albert-Schweitzer-Schule, 60433 Frankfurt	80006	10.09.19	5.437,52	5.200,00	237,52	8	10.032	5.916,75
Hostatoschule, 65929 Frankfurt	80007	28.08.19	4.166,77	4.050,00	116,77	10	5.320	2.474,50
Meisterschule, 65931 Frankfurt	80008	24.05.22*	5.100,00	5.100,00	0,00	0	0	0,00
Kerschensteinerschule, 60488 Frankfurt	80009	28.01.20	4.108,28	4.050,00	58,28	7	6.209	5.468,75
Günderrodeschule, 60326 Frankfurt	80010	25.02.20	3.366,29	3.300,00	66,29	8	5.180	3.363,50
Brentanoschule, 60489 Frankfurt	80011*	01.06.21	7.805,98	6.050,00	1.755,98	0	0	0,00
Eichendorffschule, 65933 Frankfurt	80012	09.03.21	6.643,17	6.000,00	643,17	8	4.208	4.081,00
Bgm-Grimm Schule / rBFZ, 60326 Frankfurt	80013	23.02.21	12.297,14	11.100,00	1.197,14	7	16.583	4.130,00
Fried-Lübbecke-Schule, 60433 Frankfurt	80014	26.04.22 *	5.100,00	5.100,00	0,00	0	0	0,00
brotZeit-Latzschürzen			739,54	0,00	739,54	0	0	0,00
GESAMT			66.282,55	61.000,00	5.282,55	73	58.077	32.604,25

* Im Aufbau

FÖRDERREGION WESTLICHES RUHRGEBIET

Daten & Fakten zur Region Westliches Ruhrgebiet



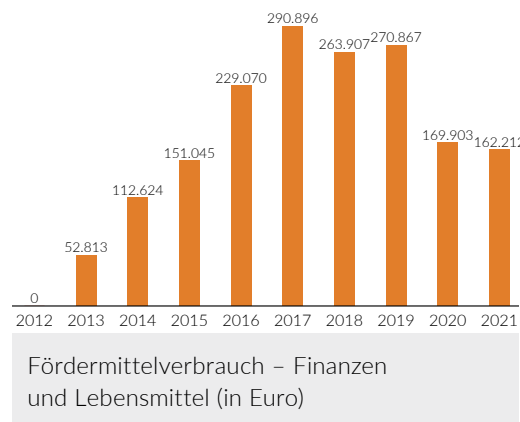
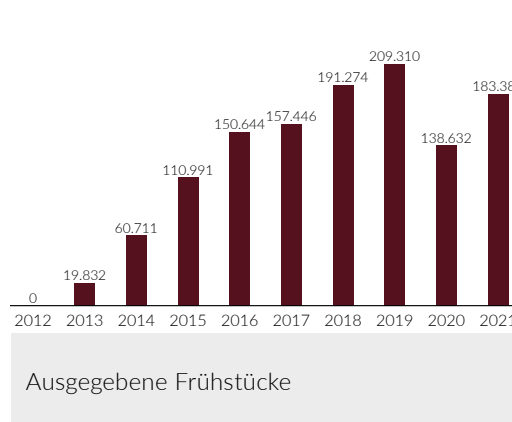
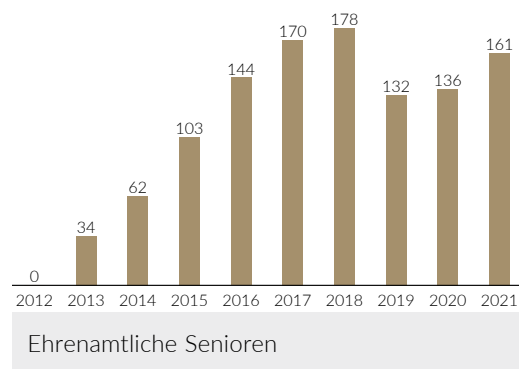
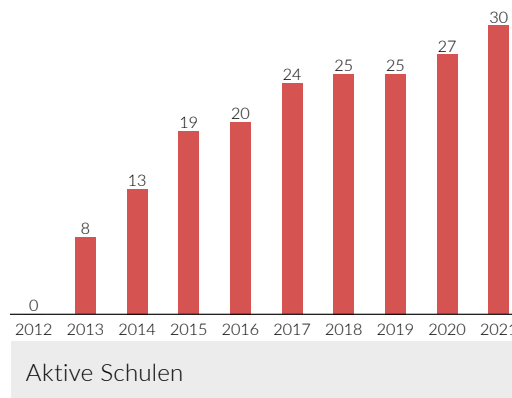
Claudia Stappert
 Projektleitung
 stappert@brotzeit.schule

Projektstart: 07.05.2013
 Aktive Schulen: 30
 Frühstücke: 1.222.223 (seit Start)
 Fördersumme: 1.703.335,63 Euro (seit Start)

Ministerium für
 Schule und Bildung
 des Landes Nordrhein-Westfalen



Das Ministerium für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen fördert dieses Projekt seit September 2020.



Schulen in der Region Westliches Ruhrgebiet – Förderleistungen 2021

SCHULE			GEFÖRDERT MIT EURO			ehren- amtl. SENIOREN	AUSGEBENE FRÜHSTÜCKE	abge- rechnet mit
NAME	Nr.	gefördert seit	GESAMT	SENIOREN	AUS- STATTUNG	FRÜHSTÜCK		BROT
GGs Hundertwasser, 47137 Duisburg	60001	07.05.13	3.234,86	2.950,00	284,86	6	6.769	3.556,00
GGs Laar, 47119 Duisburg	60002	ausgesch.	0,00	0,00	0,00	0	0	0,00
GGs Marienstraße, 47198 Duisburg	60003	07.05.13	3.811,90	3.700,00	111,90	6	11.077	2.922,50
Schule im Dichterviertel, 47166 Duisburg	60004	07.05.13	4.483,61	4.400,00	83,61	5	7.150	4.777,50
GGs Kunterbunt, 47166 Duisburg	60005	18.06.13	3.325,79	3.300,00	25,79	3	7.790	3.801,00
GGs Bruckhausen, 47166 Duisburg	60006	10.09.13	2.950,00	2.950,00	0,00	5	8.114	2.982,00
GGs Humboldtstraße, 47166 Duisburg	60007	05.11.13	2.950,00	2.950,00	0,00	6	750	829,50
GGs Regenbogen., 47169 Duisburg	60008	19.11.13	3.700,00	3.700,00	0,00	6	9.955	3.146,50
GGs Kirchstraße, 47198 Duisburg	60009	01.06.14	3.418,70	2.950,00	468,70	8	5.970	2.289,00
GGs Salzmannschule, 47167 Duisburg	60010	26.08.14	3.105,90	2.950,00	155,90	4	6.060	2.744,00
GGs Vennbruchstraße, 47178 Duisburg	60011	26.08.14	2.950,00	2.950,00	0,00	5	4.324	2.709,00
KGS Don Bosco, 47178 Duisburg	60012	11.06.14	3.376,28	3.300,00	76,28	4	4.147	2.066,75
GGs Sandstraße, 47169 Duisburg	60013	26.08.14	3.300,00	3.300,00	0,00	5	3.110	2.331,00
KGS Abteischule, 47166 Duisburg	60014	21.10.14	3.300,00	3.300,00	0,00	4	2.505	1.316,00
GGs Klosterstraße, 47051 Duisburg	60015	17.02.15	2.950,00	2.950,00	0,00	6	1.564	2.184,00
GGs Friedenstraße, 47053 Duisburg	60016	14.04.15	3.700,00	3.700,00	0,00	5	6.386	3.472,00
Aussenst. Brüder-Grimm-Schule, 46045 Oberhausen	60017	ausgesch.	0,00	0,00	0,00	0	0	0,00
Brüder-Grimm-Schule, 46045 Oberhausen	60018	25.08.15	3.700,00	3.700,00	0,00	4	12.039	3.640,00
Concordia-Schule, 46049 Oberhausen	60019	08.09.15	4.934,00	4.900,00	34,00	5	14.993	4.263,00
Falkensteinschule, 46047 Oberhausen	60020	03.11.15	3.076,88	2.950,00	126,88	5	7.141	3.108,00
Wunderschule, 46049 Oberhausen	60021	26.01.16	2.950,00	2.950,00	0,00	6	3.937	3.199,00
GGs Breite Straße, 47169 Duisburg	60022	21.11.17	3.035,74	2.950,00	85,74	5	5.425	2.884,00
Förderschule Alfred Adler Schule, 47178 Duisburg	60023	07.11.17	4.400,00	4.400,00	0,00	6	4.289	4.196,50
GGs Brückenstraße, 47053 Duisburg	60024	20.02.18	3.700,00	3.700,00	0,00	5	4.368	2.712,50
Osterfelder-Heide-Schule, 46117 Oberhausen	60025	ausgesch.	0,00	0,00	0,00	0	0	0,00
GGs Hochfelder Markt, 47053 Duisburg	60026	26.01.18	5.454,80	5.400,00	54,80	6	5.520	1.190,00
Schule am Siedlerweg, 46119 Oberhausen	60027	04.10.17	3.738,48	3.700,00	38,48	6	6.460	3.055,50
Erich-Kästner-Schule, 46117 Oberhausen	60028	01.09.20	3.700,00	3.700,00	0,00	6	16.325	3.860,50
GS am Dichterviertel, 45468 Mülheim an der Ruhr	60029	01.10.20	5.518,21	3.700,00	1.818,21	6	7.226	4.655,00
Brüder-Grimm-Schule, 45476 Mülheim an der Ruhr	60030	01.10.20	5.645,96	3.700,00	1.945,96	6	3.259	4.443,25
GGs Astrid-Lindgren-Schule, 45473 Mülheim an der Ruhr	60031	14.06.21	3.719,62	3.300,00	419,62	6	1.514	2.301,25
GGs Styrum, 45476 Mülheim a.d. Ruhr	60032	17.05.21	3.300,00	3.300,00	0,00	5	3.476	2.968,00
Pestalozzi-Schule, 45479 Mülheim a.d. Ruhr	60033	09.06.21	5.124,54	3.700,00	1.424,54	6	1.740	2.703,75
brotZeit-Latzschürzen			1.048,69	0,00	1.048,69	0	0	0,00
GESAMT			113.603,96	105.400,00	8.203,96	161	183.383	90.307,00

FÖRDERREGION NÖRDLICHES RUHRGEBIET

Daten & Fakten zur Region Nördliches Ruhrgebiet



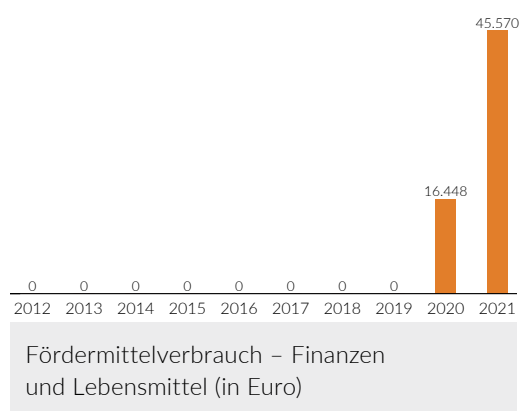
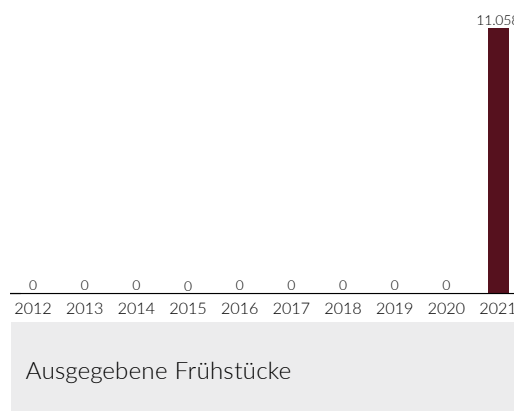
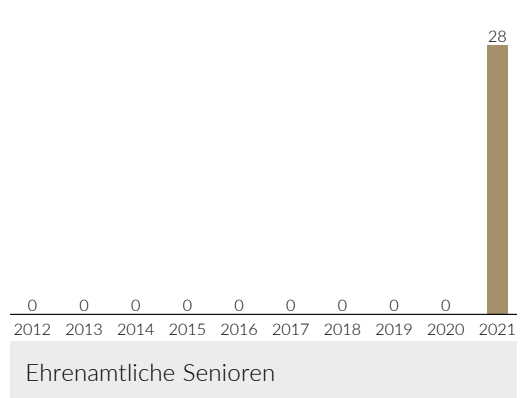
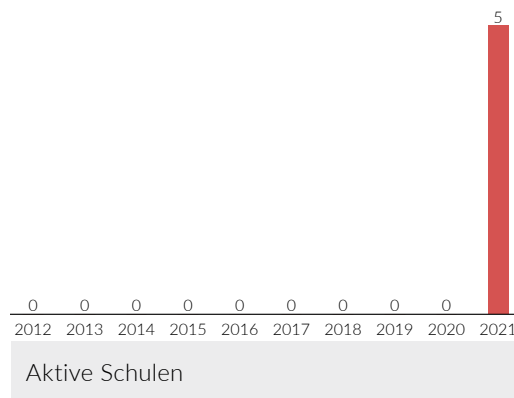
Vera Eckardt
Kommissarische Projektleitung
eckardt@brotzeit.schule

Projektstart: 10.06.2021
Aktive Schulen: 5
Frühstücke: 11.058 (seit Start)
Fördersumme: 59.981,41 Euro (seit Start)

Ministerium für
Schule und Bildung
des Landes Nordrhein-Westfalen



Das Ministerium für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen fördert dieses Projekt seit dem 1. März 2020.



Schulen in der Region Nördliches Ruhrgebiet – Förderleistungen 2021

SCHULE			GEFÖRDERT MIT EURO			ehren- amtl. SENIOREN	AUSGEBENE FRÜHSTÜCKE	abge- rechnet mit
NAME	Nr.	gefördert seit	GESAMT	SENIOREN	AUS- STATTUNG	FRÜHSTÜCK		BROT
GS Im Reitwinkel, 45661 Recklinghausen	61001	10.06.21	3.773,47	3.300,00	473,47	7	4.043	2.968,00
Marienschule, 45663 Recklinghausen	61002	15.06.21	7.805,75	6.400,00	1.405,75	6	3.395	2.863,00
Cornelia-Funke-Schule, 45661 Recklinghausen	61003	23.08.21	3.300,00	3.300,00	0,00	5	1.553	2.394,00
Süder GS, 45699 Herten	61004	25.08.21	6.507,83	5.000,00	1.507,83	5	615	826,00
GGS Turmschule, 45884 Gelsenkirchen	61005	06.09.21	6.892,16	6.600,00	292,16	5	1.452	2.063,25
Schule an der Erzbahn, 45888 Gelsenkirchen	61006	29.04.22 *	5.000,00	5.000,00	0,00	0	0	0,00
Martinischule Gem. GS, 45699 Herten	61007	12.05.22 *	5.300,00	5.300,00	0,00	0	0	0,00
GGS Marschallstraße, 45889 Gelsenkirchen	61008	28.04.22 *	0,00	0,00	0,00	0	0	0,00
brotZeit-Latzschürzen			581,45	0,00	581,45	0	0	0,00
GESAMT			39.160,66	34.900,00	4.260,66	28	11.058	11.114,25

* Im Aufbau

FÖRDERREGION ÖSTLICHES RUHRGEBIET

Daten & Fakten zur Region Östliches Ruhrgebiet



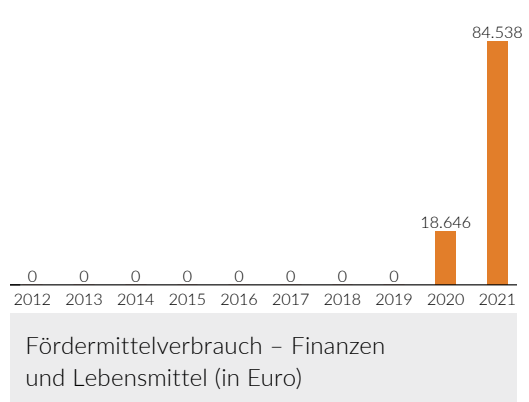
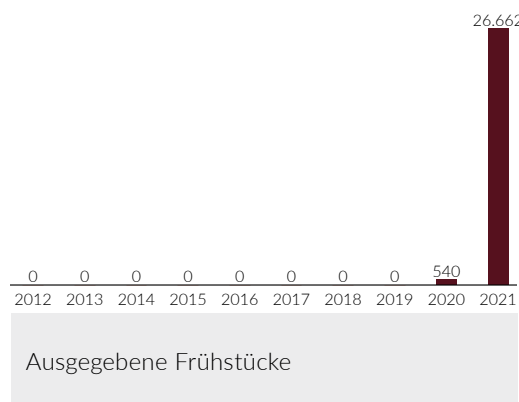
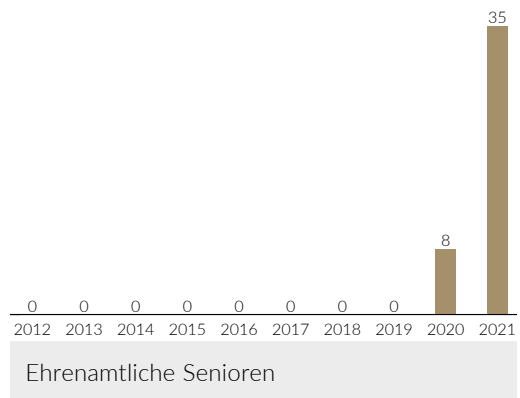
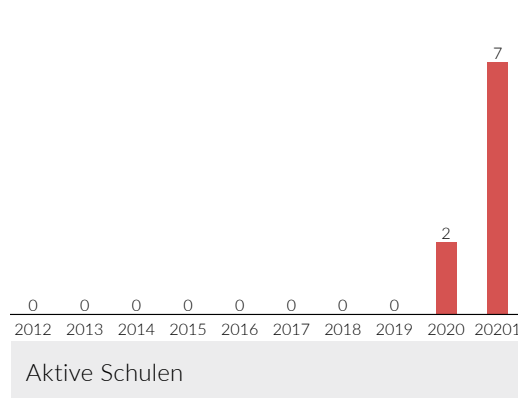
Vera Eckardt
Projektleitung
eckardt@brotzeit.schule

Projektstart: 12.11.2020
Aktive Schulen: 7
Frühstücke: 27.202 (seit Start)
Fördersumme: 105.220,01 Euro (seit Start)

Ministerium für
Schule und Bildung
des Landes Nordrhein-Westfalen



Das Ministerium für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen fördert dieses Projekt seit dem 1. März 2020.



Schulen in der Region Östliches Ruhrgebiet – Förderleistungen 2021

SCHULE			GEFÖRDERT MIT EURO			ehren- amtl. SENIOREN	AUSGEBENE FRÜHSTÜCKE	abge- rechnet mit
NAME	Nr.	gefördert seit	GESAMT	SENIOREN	AUS- STATTUNG	FRÜHSTÜCK		BROT
Maria-Kunigunda-Schule, 45329 Essen	62001	12.11.20	5.015,01	3.300,00	1.715,01	4	6.743	4.235,00
Hövelschule, 45326 Essen	62002	01.12.20	7.513,56	6.000,00	1.513,56	5	6.687	4.882,50
Zollvereinschule, 45327 Essen	62003	20.04.21	4.090,35	3.800,00	290,35	5	3.992	4.438,00
Hüttmannschule, 45143 Essen	62004	29.04.21	6.585,36	5.100,00	1.485,36	6	3.797	4.098,50
Bodelschwingschule, 45143 Essen	62005	10.05.21	10.135,21	8.600,00	1.535,21	5	3.052	3.829,00
Schule Am Steeler Tor, 45127 Essen	62006	29.10.21	10.634,10	8.800,00	1.834,10	5	2.008	1.431,50
Bischof-von-Kettler-Schule, 45355 Essen	62007	26.11.21	8.492,32	7.000,00	1.492,32	5	383	654,50
Schule im Bergmannsfeld, 45279 Essen	62008	21.02.22 *	6.992,41	5.500,00	1.492,41	0	0	0,00
Schule am Morungenweg, 45279 Essen	62009	26.01.22 *	5.500,00	5.500,00	0,00	0	0	0,00
GS Nordviertel, 45141 Essen	62010	09.03.22 *	5.500,00	5.500,00	0,00	0	0	0,00
Joachimschule, 45307 Essen	62011	23.03.22 *	0,00	0,00	0,00	0	0	0,00
Gertrudschule, 44886 Bochum	62012	27.04.22 *	0,00	0,00	0,00	0	0	0,00
Brüder-Grimm-Schule, 44789 Bochum	62013	11.05.22 *	0,00	0,00	0,00	0	0	0,00
GS An der Maarbrücke, 44793 Bochum	62014	12.05.22 *	0,00	0,00	0,00	0	0	0,00
brotZeit-Latzschürzen			606,04	0,00	606,04	0	0	0,00
GESAMT			71.064,36	59.100,00	11.964,36	35	26.662	23.569,00

* Im Aufbau

WIE WIRKT brotZeit?

Eine zentrale Frage für unser Projekt lautet: Wie wirkt brotZeit? Was macht ein tägliches Frühstück mit Schülern, Lehrern und Frühstückshelfern? Um darüber Klarheit zu erlangen, haben wir in unseren neuesten Förderregionen Nordbaden und Südpfalz Wirkungsmessungen implementiert. Dies tun wir mit unserem Förderer ELEVEN – Verein für Kinder- und Jugendförderung e.V. Die Value for Good GmbH berät uns strategisch und Prof. Dr. Fabian Kosse von der Ludwig-Maximilians-Universität München wissenschaftlich. Die Untersuchung ist auf mehrere Jahre angelegt und wird die gesellschaftlichen Folgen für alle an unserem Projekt Beteiligten erforschen.

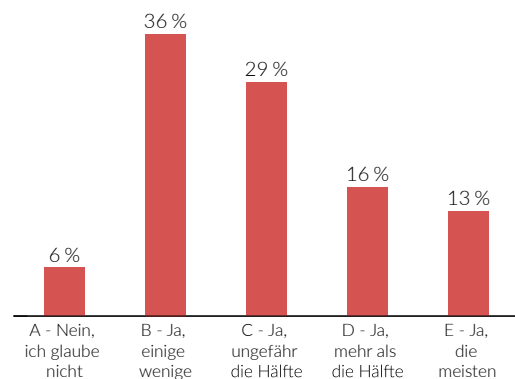
Insgesamt befragen wir vier Gruppen: die Schulleiter, die Frühstückshelfer, die Klassenlehrer und die Kinder der dritten und vierten Klassen in den Grundschulen sowie der vierten und fünften Jahrgangsstufen in den sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren. Die Durchführung der ersten Befragungen verlangte viel Flexibilität, Einsatz und Durchhaltevermögen – besonders von unseren Projektleiterinnen Milena Haas aus der Förderregion Nordbaden und Elisa Pahler aus der Förderregion Südpfalz. Ihrem großen Engagement ist es zu verdanken, dass wir trotz der erschwerten Corona-Situation in den Schulen mit Fern- und Wechselunterricht die Zielgruppen noch vor den Sommerferien befragen konnten.

Engagement von ELEVEN – Verein für Kinder- und Jugendförderung e.V.

- Mit der Wirkungsmessung können wir konkret feststellen, wie das brotZeit-Frühstück die Entwicklung an den Schulen, bei den Kindern, Lehrern und Frühstückshelfern in verschiedenen Bereichen beeinflusst.
- ELEVEN – Verein für Kinder- und Jugendförderung e.V. fördert den Aufbau des brotZeit-Frühstücksprogramms in den Förderregionen Nordbaden und Südpfalz sowie die dortige Wirkungsmessung mit 1,3 Millionen Euro. Dafür sind wir sehr dankbar.
- Förderzeitraum: 01.01.2020 bis 31.12.2023.
- Ziele sind die Versorgung von Kindern an jeweils 25 Schulen pro Förderregion und der Aufbau eines soliden internen Wirkungsmanagements.

Aus praktischen Gründen entschieden wir uns für eine Befragung auf Papierbögen. Diese werden nach Rücklauf digitalisiert und statistisch ausgewertet. Von April bis August 2021 – jeweils rund zwei bis vier Wochen, bevor das brotZeit-Frühstück startete – beantworteten Schüler, Lehrer, Frühstückshelfer und Schulleiter aus den ersten sechs Schulen die Fragen.

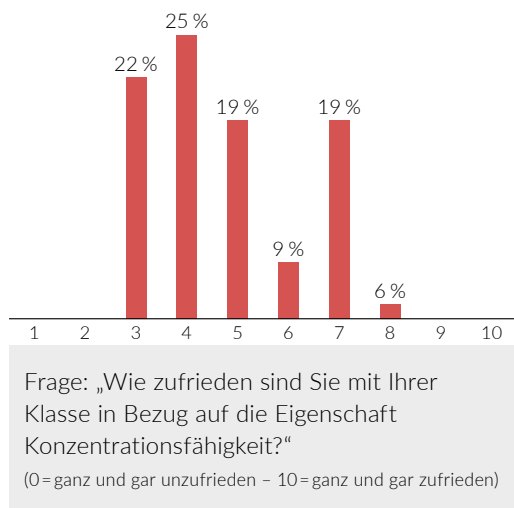
Die Erstanalyse der daraus erhaltenen mehr als 400 Datensätze bot uns auch Erkenntnisse zu den Prozessen der Datenerhebung. Daraus konnten wir Maßnahmen zur Verbesserung entwickeln. So verfeinerten wir noch einmal die Logistik hinsichtlich der von Frühstückshelfern und Lehrern geäußerten Bedenken zur Anonymität. Das Fragedesign erwies sich als schlüssig und brachte gültige und verwertbare Antworten. Die Auswertung unserer Befragungen entspricht somit dem Stand anderer Erstanalysen, wie Professor Kosse bestätigte. Für ein leichtes und schnelles Beantworten sind die meisten Fragen in verständliche Skalen gefasst. An den folgenden Beispielen lassen sich die Befragungsmethodik und erste Trends erkennen, wie hier aus dem Lehrer-Fragebogen:



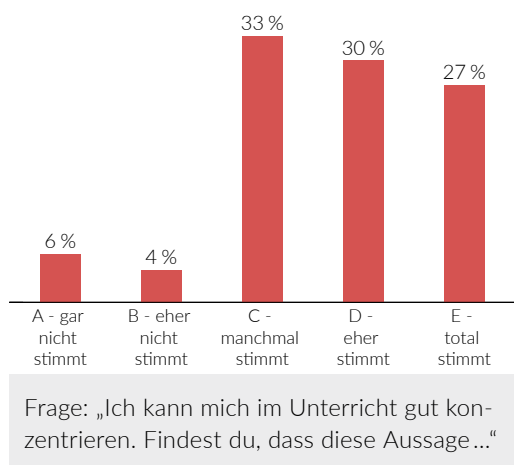
Frage: „Wenn Sie an die ersten Unterrichtsstunden morgens in Ihrer Klasse denken, gibt es Kinder, die nicht gefrühstückt haben und hungrig in den Unterricht kommen?“

18 der 31 befragten Lehrer sagen, dass mindestens die Hälfte der Kinder nichts gegessen habe, wenn sie morgens zum Unterricht kommt. Diese Beobachtung bestärkt unsere Motivation, mit einem brotZeit-Frühstück zu einer Verbesserung der Lebenssituation von Kindern beizutragen.

Das Besondere an unserer Wirkungsmessung ist das mehrjährige Forschungsdesign. Wir erhoffen uns bei vielen Faktoren positive Entwicklungen, die sich dann in den späteren Antworten widerspiegeln. Eine weitere Frage an die Lehrer, die großes Verbesserungspotential aufweist, ist beispielsweise diese:

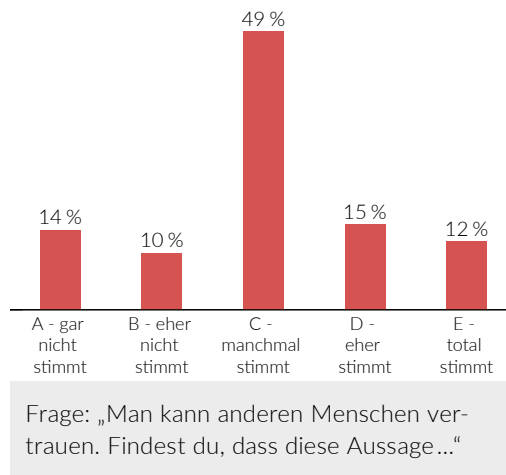


Aktuell zeigen sich die Lehrer nur bei einem Drittel ihrer Schüler mit der Konzentrationsfähigkeit zufrieden. 47 Prozent der Lehrer nehmen in ihren Klassen eine eher geringe Konzentrationsfähigkeit wahr. Hier möchten wir die Weisheit bestätigen: „Mit vollem Bauch lernt es sich besser.“ Die Kinder beantworten eine ähnliche Frage:



Sie schätzen sich selbst als überwiegend gut konzentriert ein. Trotzdem bieten die Antworten noch erhebliches Veränderungspotential.

Aufrüttelnd sind die Einschätzungen der acht bis zwölf Jahre alten Kinder zum Thema Vertrauen:



Nur etwas mehr als ein Viertel, nämlich 84 der 311 befragten Schüler, hält andere Menschen für vertrauenswürdig. Für uns stellt sich die wegweisende Frage: Inwieweit ändert sich die Wahrnehmung der Kinder durch das tägliche Zusammensein mit unseren Frühstückshelfern und deren positivem und zugewandtem Verhalten?

Unsere Wirkungsmessung läuft unbefristet. Die Begleitforschung durch Prof. Dr. Fabian Kosse ist bis Ende 2023 angelegt. Das ermöglicht es uns, alle Zielgruppen mindestens zweimal zu befragen – rund zwei bis vier Wochen vor Beginn des täglichen Frühstückangebotes und zehn bis 14 Monate danach. Die Zielgruppen an den ersten Schulen werden somit sogar dreimal befragt. Durch dieses Vorgehen können wir zwei verschiedene Vergleiche anstellen: Zum einen die Entwicklung an brotZeit-Schulen über einen längeren Zeitraum. Und zum anderen werden wir den Unterschied zwischen Schulen mit brotZeit-Frühstück und jenen ohne unser Angebot erkennen.

Die Erstanalyse bedeutet einen großen Schritt unserer Wirkungsmessung. Denn mit dem ermittelten Status quo haben wir eine gesicherte Grundlage für die 2022 stattfindenden Folgebefragungen. Danach werden wir wissenschaftlich fundiert sagen können: brotZeit wirkt!

DER brotZeit-VORSTAND IM INTERVIEW

Seit Januar 2022 bilden Margarethe Schlemmer und Hans-Jürgen Engler das neue Vorstands-Team bei brotZeit. Im Interview erfahren wir, was ihnen besonders wichtig ist.

Seit einigen Monaten sind Sie nun gemeinsam als brotZeit-Vorstand aktiv. Worin bestehen im Einzelnen Ihre Aufgaben?

Margarethe Schlemmer

Ich verantworte die Bereiche Fundraising und Fördermittel, Personal und Öffentlichkeitsarbeit.

Hans-Jürgen Engler

Und ich darf als Vorstandsvorsitzender den Bereich „Projekte“ übernehmen, also all das, was den weiteren Auf- und Ausbau der brotZeit-Aktivitäten anbelangt.

Hat sich durch den Vorstandswechsel viel bei brotZeit verändert?

Margarethe Schlemmer

Für mich persönlich hat sich erst einmal viel verändert, da ich ja neu zu brotZeit gestoßen

bin. Obwohl mir die Arbeit des Vereins seit Jahren bekannt und vertraut ist, ging es zunächst darum, alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie die vorhandenen Organisationsstrukturen näher kennenzulernen.

Hans-Jürgen Engler

Gemeinsam mit Margarethe Schlemmer durfte ich bei brotZeit ja ein gut bestelltes Haus von unseren Vorstandsvorgängern Uschi Glas, Dieter Hermann, Dr. Harald Mosler, Judith Dommermuth und Peter Struzyna übernehmen. Selbstverständlich werden wir eigene Akzente setzen, aber wir können vielfach auf bewährte Strukturen zurückgreifen und nach wie vor auf die Expertise des früheren Vorstands bauen, der – bis auf Peter Struzyna – in den Aufsichtsrat gewechselt ist. Als ehemaliger brotZeit-Geschäftsführer habe ich sechs Jahre lang erfolgreich mit dem jetzigen Aufsichtsrat zusammengearbeitet. Da ist viel Vertrauen und gegenseitige Wertschätzung entstanden, die eine tragfähige und gesunde Basis für die künftige Struktur bilden werden.

Dann geht also alles weiter wie bisher?

Hans-Jürgen Engler

Wie bisher wird es unser oberstes Ziel sein, bedürftige Schulkinder in Deutschland mit einem ausgewogenen Frühstück vor Unterrichtsbeginn zu versorgen. Derzeit gibt es das brotZeit-Projekt bundesweit an 286 Grund- und Förderschulen, aber wir wollen weiter wachsen und noch mehr Kinder versorgen. Denn die erschreckende Tatsache, dass jedes fünfte Kind in Deutschland hungrig zur Schule kommt, spornt uns an, unser Engagement weiter auszubauen. Jedes Kind soll satt werden und eine faire Chance auf Bildung erhalten.

Margarethe Schlemmer

Das ist genau mein Stichwort: Als vierfache Mutter möchte ich, dass sich die Lage der vielen benachteiligten Kinder in Deutschland nachhaltig verändert. Ein kostenloses Frühstück am Morgen ist für Schüler, die von zuhause aus nicht ausreichend versorgt werden, die Voraussetzung, um gestärkt in den Schultag zu starten und um gut lernen zu können. Dafür werde ich mich mit aller Kraft einsetzen.



Das neue Vorstands-Team: Margarethe Schlemmer und Hans-Jürgen Engler (Vors.)

brotZeit-FRÜHSTÜCKSHELFERIN IM DIALOG

Interview mit unserer brotZeit-Frühstückshelferin Sabine Steffenhagen

Frau Steffenhagen, Sie sind seit dem 1. November 2021 an der Walter-Gropius-Schule als freiwillige Frühstückshelferin aktiv. Wie kamen Sie auf brotZeit? Wo oder über wen haben Sie zum ersten Mal von unserem gemeinnützigen Verein gehört?

Sabine Steffenhagen

Vor einigen Jahren habe ich bei einer Talkshow Uschi Glas gesehen und von ihr erfahren, dass so viele Kinder in Deutschland ohne Frühstück zum Unterricht kommen. Es war für mich damals unvorstellbar, dass Kinder nicht von zu Hause versorgt werden, und mir wurde zum ersten Mal so richtig bewusst, wie wichtig es ist, dass Kinder satt zum Unterricht gehen.

Ist dies das erste Ehrenamt für Sie?

Sabine Steffenhagen

Ja, dies ist das erste Ehrenamt für mich, denn bis zum 30. März 2020 war ich voll berufstätig. Allerdings habe ich parallel in einem Seniorenstift regelmäßig ein altes Ehepaar besucht und es in ihrem Alltag unterstützt.

Mit Ihrem Einsatz als Frühstückshelferin leisten Sie einen Beitrag zur Chancengerechtigkeit von Kindern. Sie stehen früh auf, bereiten den Kindern ein Frühstück an der Schule vor und haben Zeit für Gespräche. Bekommen Sie für diesen bestimmt oft anstrengenden Einsatz auch etwas zurück?

Sabine Steffenhagen

Auf jeden Fall! Die Freude und das Lachen der lebhaften Kinder machen mich überaus froh.

Welche Erfahrungen aus Ihrem bisherigen Leben helfen Ihnen, Energie für Ihre Tätigkeit als freiwillige HelferIn aufzubringen? Haben Sie ein Rezept für Ihre Einsatz-Freude? Und was haben Sie vor Ihrer Zeit bei brotZeit gemacht?



Sabine Steffenhagen ist gerne Frühstückshelferin an der Walter-Gropius-Schule in Berlin

Sabine Steffenhagen

Ich bin in einer Familie mit drei Geschwistern aufgewachsen. Dort lernt man, Menschen an seinem Leben teilhaben zu lassen und sich für andere mitverantwortlich zu fühlen. Später habe ich als Führungskraft in einer großen Bank gearbeitet und dort lernte ich, mit Kunden, Mitarbeitern und Kollegen gut und letztlich erfolgreich auszukommen. All diese Erfahrungen bringe ich in meine brotZeit-Arbeit mit ein.

Bei brotZeit begegnen sich Kinder und Senioren, und so hat das Projekt generationsübergreifenden Charakter. Aber es begegnen sich auch die Frühstückshelfer untereinander. Wie wichtig ist Ihnen dieser Kontakt?

Sabine Steffenhagen

Ich habe wirklich nette Kolleginnen bei brotZeit, und der Kontakt zu ihnen und zu den Mitarbeitern der Schule ist sehr gut und für mich eine große Bereicherung. Die Arbeit in meinem Ehrenamt macht mich rundum zufrieden und glücklich.

VOM BAUM ZUM BUFFET

Oft werden wir gefragt, wie die für das brotZeit-Frühstück benötigten Lebensmittel zu den Kindern an die Schulen kommen. Anhand der am brotZeit-Buffer täglich angebotenen Äpfel wollen wir heute erzählen, wie aus einem Setzling ein Apfel und aus einem Apfel ein leckeres und gesundes Frühstück wird.



Ungefähr fünf Jahre, bevor ein Apfel am Baum hängt, muss ein Setzling gepflanzt werden. Und dann bedarf es viel Geduld und guter Pflege...



...und nach der reichen Blüte sind bald die ersten Früchte zu sehen!



Im Frühherbst ist es dann so weit, und die Äpfel sind zu ihrer vollen Pracht herangereift. Die Ernte beginnt.



Behutsam werden die Äpfel nach der Ernte verpackt, denn sie treten noch eine kleine Reise an.



Die Fahrt geht zu den einzelnen Lidl-Verteilzentren in Deutschland, ...



... wo sie schließlich zusammen mit anderen Lebensmitteln auf Paletten verpackt bereitgestellt werden.



Die von brotZeit beauftragten Logistik-Unternehmen bringen die Waren zu den Grund- und Förderschulen in ganz Deutschland, die am brotZeit-Projekt teilnehmen.



Dort bereiten ehrenamtlich tätige Seniorinnen und Senioren das Frühstück für die Kinder vor. Die Äpfel werden geschnitten und den Kindern serviert.



Und die süßen Früchte schmecken sooooo lecker! Da fängt der Tag mit viel Freude und einer gesunden Portion Vitamine an!

IMPRESSIONEN VOM brotZeit-FRÜHSTÜCK

An Weihnachten, zum Beginn des neuen Jahres und einfach mal so zwischendurch... immer wieder erreichen uns freundliche Worte und Bilder von brotZeit-Kindern, begeisterten Schulleitern oder Frühstückshelfern.

Diese Zeichen der Anerkennung machen uns stets sehr glücklich, zeigen sie doch eindrucksvoll, wie wichtig ein brotZeit-Frühstück für die Kinder, Senioren und alle am Projekt Beteiligten ist.

Hier eine kleine Auswahl:

Kollegium der Georg-Ledebour-Schule Nürnberg:

„Jeden Morgen geht uns das Herz auf, wenn wir unsere Kids beim Frühstück sehen. Danke für das, was Sie hier ermöglichen.“

**Moritz, 7 Jahre,
zu einem Frühstückshelfer:**

„Danke, dass du so früh für uns aufstehst, damit ich ein Frühstück bekomme...“

Weihnachtsgruß des Teams der Clara-Wieck-Schule in Leipzig:

„Weihnachten ist, wenn die besten Geschenke am Tisch sitzen und nicht unterm Baum liegen.“

Marlies Großholz, Frühstückshelferin der Albert-Schweitzer-Schule Ludwigshafen in unserer Förderregion Südpfalz, hat uns mit folgender E-Mail-Nachricht erfreut:

„Gestern meinte unsere Tochter: ‚Seit du beim Schulfrühstück mitmachst, bist Du viel ausgeglichener‘. Und recht hat sie, denn es hat zwei Jahre gedauert, bis ich im Rentnerinnen-Leben ankam. Nun genieße ich an meiner brotZeit-Schule den Umgang mit den Kindern und meinen tollen Mitstreiterinnen.“

Zoey, 7 Jahre:

„Ganz prima finde ich auch, dass es von allem etwas gibt. Ich finde euch auch ganz nett. Ihr seid toll.“

Halina, 7 Jahre:

„Ich finde es schön dass man mit einem Lächeln begrüßt wird.“

Lennox, 8 Jahre:

„Bei euch gibt’s die beste Wurst meines Lebens.“

Frühstückshelfer Franz Klein von der Concordiaschule Oberhausen:

„An einem Morgen kam ein kleiner Junge mit einem mehrfach angebissenen Käsebrod zu mir. Zeigt es her und fragt: ‚Hast du eine Tüte für mich?‘ Ich fragte: ‚Was möchtest du denn damit machen? Magst du das nicht mehr essen?‘ Darauf antwortete mir der Junge: ‚Doch, ich mag das sehr, aber ich möchte das meinem kleinen Bruder mitbringen, er soll das auch mal probieren, damit er weiß, wie lecker das schmeckt!‘“

Danke

Vielen Dank

Das Essen hat sein Geschmäck

Von Nevio x



Danke für das Essen das Essen war sehr lecker



Frühstück ist das wichtigste

Essen!



Michelle - Mir hatz geschmäck
Euer Essen Geschmäck
Klasse 2b



Danke
schön

Einen
Teller
voll Liebe und
ein großes
Danke!



IMPRESSUM

Für den Inhalt verantwortlich

brotZeit e.V., vertreten durch den Vorstand

Vereinsitz & Geschäftsstelle

brotZeit e.V.

Baierbrunner Straße 25

81379 München

Tel.: +49 89 125 09 35-60

Fax: +49 89 125 09 35-69

info@brotzeitfuerkinder.com

www.brotzeitfuerkinder.com

www.facebook.com/brotzeitfuerkinder

Redaktion

Barbara Renner

Autoren dieser Ausgabe

Barbara Renner, Frank Hauke, Dr. Lambert Six, Peter Struzyna, Michael Rosenwirth

Layout & Druckproduktion

HM Scherer GmbH – Druck und Kommunikation, Geretsrieder Straße 4, 81379 München

Fotos

brotZeit e.V.

Für die Fotos auf Seite 5, Seite 6, Seite 21 (unten) und Seite 74 © Agency People Image, Michael Tinnefeld für brotZeit e.V.

Für das Foto auf Seite 18 (unten) © FC Bayern München

Für das Foto auf Seite 26 © Wolfgang Altstädt

Für das Foto auf Seite 27 (oben) © Christopher Busch

Für das Foto auf Seite 28 (oben) © Agency People Image, Daniel Hinz

Für das Foto auf Seite 36 © LVZ/Steffen Brost

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern in dieser Publikation die männliche Form verwendet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.

Seit Januar 2022 ist Hans-Jürgen Engler bereits Vorstandsvorsitzender von brotZeit. Da wir in diesem Geschäftsbericht das Jahr 2021 betrachten und über vergangene Ereignisse berichten, ist an vielen Stellen Hans-Jürgen Engler noch als Geschäftsführer genannt.

Soweit nicht anders vermerkt, alle Zahlen Stand 31.12.2021

Redaktionsschluss: 30.04.2022



SPENDEN UNTER

BANKHAUS DONNER & REUSCHEL
IBAN: DE29 2003 0300 0227 7700 00